
Modulhandbuch

Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule LPO UA 2012

Lehramt

Wintersemester 2021/2022

Wichtige Zusatzinformation für das WS 2021/22 aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

Hinweise zum Didaktikfach Sport Lehramt an Haupt-/Mittelschulen

Laut LPO I §38 (1) 7. sind folgende zusätzliche Leistungen nachzuweisen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze,
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze,
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 9 Stunden),
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche.

Diese Leistungen sind im Sinne eines ökonomischen wie inhaltlich sinnvollen Studiums im Studienverlauf am Sportzentrum der Universität Augsburg folgendermaßen einzubringen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze: vor Beginn des Kurses Schwimmen 1 (in der Regel im Laufe des ersten Studienjahrs)
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze: vor Beginn des Kurses Leichtathletik 1 (in der Regel im Laufe des zweiten Studienjahrs)
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 9 Stunden): vor Beginn des studienbegleitenden Praktikums bzw. des sportdidaktischen Projekts (in der Regel im Laufe des zweiten Studienjahrs)
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche: im Laufe des dritten Moduls (in der Regel im zweiten Studienjahr)

Struktur des Studienplans

WS	Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Hauptschule planen und durchführen (10 SWS / 6 LP)	Sportdidaktik Eislauf Kleine Spiele Sportspiele Vorlesung+ Übung	5 SWS / 3,5 LP	Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Hauptschule begründen und auswerten (7 SWS / 6 LP)						
SS		Fußball Handball Bewegungskünste Volleyball Basketball	5 SWS / 2,5 LP					Trainings- und Bewegungswissenschaft Gesundheitsorientierte Fitness Turnen 1 Schwimmen 1	4 SWS / 3,5 LP	9 SWS / 6 LP
WS	Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Hauptschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (11 SWS / 8 LP)	Sportdidaktik Seminar Gymnastik Tanz 1	3 SWS / 3 LP					Rückschlagspiele Schwimmen 2 Turnen 2	3 SWS / 2,5 LP	6 SWS / 5,5 LP
SS		Sportpädagogisches Projekt Leichtathletik 1+2 Gymnastik Tanz 2 Moderne Tanzformen	5 SWS / 5 LP							

Übersicht nach Modulgruppen

1) 065 Mittelschulpädagogik und Mittelschuldidaktik

SPK-0041 (= DHs-03): Theorie der Mittelschule (= Geschichte und Theorie der Mittelschule) (2 ECTS/LP) *	6
SPK-0040 (= DHs-02): Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule (= Grundfragen und Grundprobleme der Haupt- bzw. Mittelschulpädagogik und Haupt- und Mittelschuldidaktik) (5 ECTS/LP) *	7
WBD-0014 (= DHs-04): Berufsorientierung (= Berufsorientierung) (3 ECTS/LP) *	8
SPK-0042 (= DHs-05): Spezielle Fragen der Mittelschulpädagogik und -didaktik (= Spezielle Fragen der Mittelschulpädagogik und -didaktik) (3 ECTS/LP) *	10

2) 066 Didaktikfach Arbeitslehre im Lehramt an Mittelschulen

WBD-0003 (= HsAL-01): Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung / Kompetenzerwerb und Unterrichtsforschung im Fach Wirtschaft und Beruf (= Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung Basismodul) (6 ECTS/LP) *	11
WBD-0005 (= HsAL-11): Aufbaukompetenzen Arbeitslehre / Aufbaukompetenzen im Fach Wirtschaft und Beruf (= Aufbaukompetenzen Arbeitslehre Aufbaumodul) (6 ECTS/LP) *	13
WBD-0007 (= HsAL-21): Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre / Vertiefungskompetenzen im Fach Wirtschaft und Beruf (= Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre Vertiefungsmodul) (4 ECTS/LP) *	15
WBD-0008 (= HsAL-31): Fachdidaktik Wirtschaftslehre (= Fachdidaktik Wirtschaftslehre) (4 ECTS/LP) *	17

3) 067 Didaktikfach Biologie im Lehramt an Mittelschulen

DNW-1021 (= HsB-01-DF): Basismodul 1: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts (= Basismodul 1: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts) (5 ECTS/LP) *	18
DNW-1022 (= HsB-02-DF): Basismodul 2: Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens (= Basismodul 2: Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens) (5 ECTS/LP) *	20
DNW-1023 (= HsB-11-DF): Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (= Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht) (5 ECTS/LP) *	23
DNW-1024 (= HsB-21-DF): Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (= Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis) (5 ECTS/LP) *	26

4) 068 Didaktikfach Chemie im Lehramt an Mittelschulen

PHM-0181 (= HsC-01-DF): Grundlagen der Chemie (= Allgemeine und anorganische Chemie) (5 ECTS/LP) *	30
DNW-5012 (= HsC-11-DF): Konzeption und Gestaltung von Chemieunterricht (Hs) (= Grundlagen chemiedidaktischen Lernens und Lehrens) (7 ECTS/LP) *	32

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

DNW-5013 (= HsC-12-DF): Chemiedidaktisches Urteilen und Weiterentwickeln von Praxis (= Konzeption und Gestaltung von Chemieunterricht) (8 ECTS/LP) * 36

5) 069 Didaktikfach Deutsch im Lehramt an Mittelschulen

GER-4114 (= HsD-01-DF): Deutschdidaktik Basismodul (= Basismodul Didaktikfach Deutsch) (6 ECTS/LP) * 39

GER-4107 (= HsD-11-DF): Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach (= Aufbaumodul Didaktikfach Deutsch) (6 ECTS/LP) * 41

GER-4111 (= HsD-21-DF): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul Didaktikfach (= Vertiefungsmodul Didaktikfach Deutsch) (8 ECTS/LP) * 45

6) 070 Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Lehramt an Mittelschulen – Didaktikfach)

Zwei der Module DAF-1101, DAF-1201 und DAF-1301 sind zu belegen.

DAF-1101 (= DDZ-01-IKS-DF): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS)) (7 ECTS/LP) * 49

DAF-1201 (= DDZ-02-MUD-DF): Basismodul: Methodik und Didaktik (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD)) (7 ECTS/LP) * 51

DAF-1301 (= DDZ-03-SBV-DF): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV)) (7 ECTS/LP) * 53

SZZ-0005 (= DDZ-31-SP 1): Sprachpraxis 1 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1) (6 ECTS/LP) * 55

7) 071 Didaktikfach Englisch im Lehramt an Mittelschulen

EAS-3000 (= HsE 040 DF): Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP) (= Basismodul Fachdidaktik Englisch) (5 ECTS/LP) * 58

EAS-3204 (= HsE 140 DF): Didactics: Intermediate (PS+Ü, 6 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Englisch) (6 ECTS/LP) * 62

EAS-3604 (= HsE 240 DF): Didactics: Advanced (HS+Ex, 9 LP) (= Vertiefungsmodul Fachdidaktik Englisch) (9 ECTS/LP) * 65

8) 072 Didaktikfach Geographie im Lehramt an Mittelschulen

GEO-1003 (= HsDFGeo-01-DID1): Fachdidaktik Geographie Basismodul (= Fachdidaktik Geographie Basismodul) (6 ECTS/LP) * 68

GEO-2034 (= HsDFGeo-11-DID2): Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul - 8LP (= Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul) (8 ECTS/LP) * 70

GEO-3087 (= HsDFGeo-12-DID3): Exkursionsmodul Geographie (= Exkursionsmodul Geographie (mind. 8 Tage)) (6 ECTS/LP) 74

9) 073 Didaktikfach Geschichte im Lehramt an Mittelschulen

GES-7101 (= HsG-04 -DF): Basismodul Didaktik der Geschichte (= Basismodul Didaktikfach Geschichte) (6 ECTS/LP) * 75

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

GES-7103 (= HsG-13-DF): Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Mittelschule DF (= Aufbaumodul Didaktikfach Geschichte) (6 ECTS/LP) * 78

GES-7106 (= HsG-23-DF): Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte (= Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte) (8 ECTS/LP) * 80

10) 074 Didaktikfach Kunst im Lehramt an Mittelschulen

Hinweis zum verpflichtenden Modul KUN-0009:

Neben den in diesem Modulhandbuch aufgeführten Modulen für das Didaktikfach Kunst ist nach §38 Abs. 1 Nr. 6 LPO I das Modul KUN-0009 (Gestalten im Schulalltag) verpflichtend zu absolvieren. Da das Modul im Freien Bereich angesiedelt ist, finden Sie im Modulhandbuch des Freien Bereichs weitere Informationen dazu.

KUN-0002 (= HsK-DF-01): Kunstpädagogische Grundlagen I (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen I) (10 ECTS/LP) * 83

KUN-0006 (= HsK-DF-02): Kunstpädagogische Grundlagen II (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen II) (10 ECTS/LP) * 88

11) 075 Didaktikfach Mathematik im Lehramt an Mittelschulen

MTH-8400 (= HsMa-01-DF): Fachliche und fachdidaktische Grundlagen (= Fachliche und fachdidaktische Grundlagen) (5 ECTS/LP) * 96

MTH-8410 (= HsMa-02-DF): Didaktik der Geometrie und Algebra (= Didaktik der Geometrie und Algebra) (9 ECTS/LP) * 98

MTH-8451 (= HsMa-11-DF): Didaktik ausgewählter Themen der Mittelschulmathematik (= Didaktik ausgewählter Themen der Hauptschulmathematik) (6 ECTS/LP) * 99

12) 076 Didaktikfach Musik im Lehramt an Mittelschulen

MUP-2001 (= HsMu-DF-41): Musikpraktische Grundlagen DF MS (= Musikpraktische Grundlagen DF MS) (6 ECTS/LP) * 101

MUP-2002 (= HsMu-DF-42): Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen DF MS (= Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen DF MS) (6 ECTS/LP) * 104

MUP-1202 (= HsMu-DF 43): Musikdidaktische Grundlagen DF (= Musikdidaktische Grundlagen DF) (7 ECTS/LP) * 105

13) 077 Didaktikfach Physik im Lehramt an Mittelschulen

DNW-7052 (= HsPhy-01-DF): Fachdidaktik Physik (Mittelschule) (7 ECTS/LP) * 107

DNW-7056 (= HsPhy-11-DF): Schulphysik für Lehramt an Mittelschulen (Didaktikfach) (= Fachliche Grundlagen des Physikunterrichts) (4 ECTS/LP) * 110

PHM-0012 (= HsPhy-12-DF): Physikalisches Anfängerpraktikum (6 Versuche) (= Praktische Grundlagen des Physikunterrichts) (4 ECTS/LP) * 113

DNW-7060 (= HsPhy-21-DF): Fachdidaktische Ergänzung (DF) (= Fachdidaktisches Ergänzungsmodul: Physik unterrichten an der Hauptschule) (5 ECTS/LP) * 115

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

14) 078 Didaktikfach Evangelische Religionslehre im Lehramt an Mittelschulen

ETH-0020 (= HsER-01-DF): Grundlagen der Religionsdidaktik (= Basismodul Religionspädagogik: Grundlagen der Religionsdidaktik) (8 ECTS/LP) *	117
ETH-0022 (= HsER-11-DF): Religionsunterricht in Theorie und Praxis (= Aufbaumodul I Religionspädagogik: Religionsunterricht in Theorie und Praxis) (7 ECTS/LP) *	119
ETH-0025 (= HsER-12-DF): Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum (= Aufbaumodul II Religionspädagogik: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre mit Begleitseminar Fachdidaktische Schlüsselqualifikation) (5 ECTS/LP) *	121

15) 079 Didaktikfach Katholische Religionslehre im Lehramt an Mittelschulen

KTH-4100 (= HsKR-01-DF): Grundwissen Theologie 3LP (= Grundwissen Theologie) (3 ECTS/LP)	123
KTH-4200 (= HsKR-02-DF): Einführung Religionsdidaktik 6LP (= Einführung in die Religionsdidaktik) (6 ECTS/LP) *	124
KTH-3600 (= HsKR-11-DF): Vertiefung: Religionsdidaktik_1 8LP (= Religionsdidaktik Hauptschule) (8 ECTS/LP) *	126
KTH-4400 (= HsKR-21-DF): Vertiefung Didaktik: Freies Wahlmodul Fachwissenschaft 3LP (= Freies Wahlmodul Fachwissenschaft) (3 ECTS/LP) *	129

16) 080 Didaktikfach Sozialkunde im Lehramt an Mittelschulen

PBD-0001 (= HsSo-01-DF): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (= Basismodul Fachdidaktik „Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“) (6 ECTS/LP) *	131
PBD-0004 (= HsSo-11-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ I) (4 ECTS/LP) *	134
PBD-0005 (= HsSo-12-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ II) (4 ECTS/LP) *	136
PBD-0007 (= HsSo-21-DF): Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (= Vertiefungsmodul Fachdidaktik Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis) (6 ECTS/LP) *	138

17) 081 Didaktikfach Sport im Lehramt an Mittelschulen

SPO-0501 (= HSSPO-01-DF): Sportdidaktische Kompetenzen - Sportunterricht in der Hauptschule planen und durchführen (= Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Hauptschule planen und durchführen) (6 ECTS/LP) *	140
SPO-0502 (= HSSPO-02-DF): Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Hauptschule begründen und auswerten (= Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Hauptschule begründen und auswerten) (6 ECTS/LP) *	142
SPO-0511 (= HSSPO-11-DF): Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Hauptschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (= Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Hauptschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen) (8 ECTS/LP) *	144

Modul SPK-0041 (= DHs-03): Theorie der Mittelschule (= Geschichte und Theorie der Mittelschule)		2 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Theorie der Mittelschule Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Didaktik der Mittelschule - Geschichte und Theorie der Mittelschule (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die Vorlesung gibt einen Einblick in unterschiedliche Themenfelder der Mittelschule.		
Prüfung Modulprüfung SPK-0041 Portfolioprüfung		

Modul SPK-0040 (= DHs-02): Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule (= Grundfragen und Grundprobleme der Haupt- bzw. Mittelschulpädagogik und Haupt- und Mittelschuldidaktik)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Grundfragen und Grundprobleme der Mittelschulpädagogik und Mittelschuldidaktik		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
ECTS/LP: 5.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Didaktik der Mittelschule - Grundfragen und Grundprobleme der Mittelschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Im Seminar werden schularttypische Probleme und Fragestellung thematisiert. Ziel ist es, angehende Mittelschul-Lehrkräfte mit Wissen und Kompetenzen auszustatten, die für ein sinnvolles Umsetzen des Bildungsauftrags in einer besonders herausfordernden Schulart erforderlich sind.		
Didaktik der Mittelschule - Grundfragen und Grundprobleme der Mittelschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Im Seminar werden schularttypische Probleme und Fragestellung thematisiert. Ziel ist es, angehende Mittelschul-Lehrkräfte mit Wissen und Kompetenzen auszustatten, die für ein sinnvolles Umsetzen des Bildungsauftrags in einer besonders herausfordernden Schulart erforderlich sind.		
Didaktik der Mittelschule - Grundfragen und Grundprobleme der Mittelschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Seminar werden schularttypische Probleme und Fragestellung thematisiert. Ziel ist es, angehende Mittelschul-Lehrkräfte mit Wissen und Kompetenzen auszustatten, die für ein sinnvolles Umsetzen des Bildungsauftrags in einer besonders herausfordernden Schulart erforderlich sind. Die Veranstaltung findet je nach Infektionsgeschehen in Präsenz oder in Distanz asynchron statt.		
Prüfung		
Modulprüfung SPK-0040 Portfolioprüfung		

Modul WBD-0014 (= DHs-04): Berufsorientierung (= Berufsorientierung)		3 ECTS/LP
Version 1.1.0 Modulverantwortliche/r:		
Voraussetzungen: ---		ECTS/LP-Bedingungen: Bestandener Leistungsnachweis: Portfolio oder Klausur
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Basisqualifikation Berufsorientierung
Sprache: Deutsch
<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden können Berufsorientierung als grundsätzliche schulische Bildungsaufgabe beschreiben und schulische bzw. unterrichtliche Maßnahmen zur Berufsorientierung vor dem Hintergrund strukturierter Kenntnisse über den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt, über Institutionen und Partner bei der Berufsorientierung, über Theorien und Erkenntnisse vorberuflicher Sozialisation sowie Eignungsmerkmale und eignungsdiagnostische Verfahren erläutern. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die grundlegenden Bestimmungsgrößen des Arbeitsmarktes und kennen die wichtigsten arbeitsmarktpolitischen Handlungsfelder und Maßnahmen, • können das Berufskonstrukt in Bezug auf seine historische und gesellschaftliche Dimension deuten, • kennen die auf die Berufswahl wirkenden Faktoren und Sozialisationsinstanzen und erfassen Berufsorientierung und -wahl als vielschichtiges Phänomen, • verfügen über anschlussfähiges Wissen zur Beurteilung der Entwicklung der verschiedenen Übergangssysteme von der Schule in Arbeit und Beruf, • können Theorien und wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Berufswahl in ihrer Bedeutung für die Gestaltung berufsorientierenden Unterrichts einschätzen und auf konkrete Lernsituationen beziehen, • können die Bedeutung eignungsdiagnostischer Verfahren für die Berufswahlunterstützung und die Bewerberauswahl einschätzen, • kennen fachtypische und fachspezifische Methoden und Medien für den berufswahlvorbereitenden Unterricht.

Inhalte:

Arbeitsmarkt und Beruf

Rahmenbedingungen; Einflussgrößen und Entwicklungstendenzen des Arbeits- und Ausbildungsstellenmarktes; Arbeitslosigkeit und ihre individuellen und sozialen Auswirkungen; Berufsbegriff; Beschreibungskriterien und Entwicklung der Berufsstruktur.

Berufswahl und berufliche Entwicklung

Einflussgrößen auf die Berufswahl; Berufliche Sozialisation und Berufswahltheorien; Berufsberatung; Institutionen und Aufgaben; Aufgaben und Verfahren der Berufseignungsdiagnostik; Bildungs- und Berufsverlauf; Übergang vom Bildungs- in das Beschäftigungssystem; Qualifikationsentwicklung und berufliche Weiterbildung; Interaktionspartner und Lernorte zur Förderung berufswahlvorbereitender Bildung; Methoden und Medien zur Berufsorientierung.

Berufsbildung und Bildungsinstitutionen

Aufbau und Funktion des Berufsbildungssystems in der Bundesrepublik Deutschland; Stärken und Schwächen; Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Fort- und Weiterbildung .

Didaktik der Berufsorientierung

Allg. Ziele und Kompetenzen im berufsorientierenden Unterricht; Grundsätzliche Kenntnisse des Lehrplans; Maßnahmen und Methoden der Berufsorientierung; Bedeutung außerschulischer Lernorte und Kooperationspartner.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

WBD-0014 Basisqualifikation Berufsorientierung (vhb) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Dieser Kurs wird ausschließlich über vhb angeboten

Prüfung

Berufsorientierung Basisqualifikation Berufsorientierung

Klausur, od. Portfolioprüfung

Modul SPK-0042 (= DHs-05): Spezielle Fragen der Mittelschulpädagogik und -didaktik (= Spezielle Fragen der Mittelschulpädagogik und -didaktik)		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer		
Voraussetzungen: Didaktikfach Arbeitslehre		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Spezielle Fragen der Mittelschulpädagogik und -didaktik Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Didaktik der Mittelschule - Spezielle Fragen der Mittelschulpädagogik- und didaktik - nur für Arbeitslehre-Studierende! (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Im Seminar werden schularttypische Probleme und Fragestellung thematisiert . Ziel ist es, angehende Mittelschul-Lehrkräfte mit Wissen und Kompetenzen auszustatten, die für ein sinnvolles Arbeiten in Mittelschulen und das Umsetzen des Bildungsauftrags während und über die Schulzeit der Lernenden hinaus in einer besonders herausfordernden Schulart erforderlich sind.		
Prüfung Modulprüfung SPK-0042 Portfolioprüfung		

Modul WBD-0003 (= HsAL-01): Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung / Kompetenzerwerb und Unterrichtsforschung im Fach Wirtschaft und Beruf (= Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung Basismodul)		6 ECTS/LP
Version 1.10.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Curriculare Entwicklung des Faches; Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle, fachspezifische Methodenkonzeptionen und Unterrichtsmedien; Kooperationen im Fach. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende können die curriculare Entwicklung des Faches unter den jeweiligen Rahmenbedingungen beurteilen. Sie kennen fachdidaktische Konzeptionen, verfügen über fachdidaktische Kompetenz und können Lehr-Lernprozesse im Unterricht des Leitfaches und des Lernfeldes evaluieren und innovativ weiterentwickeln.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Basismodul Einführung in das Lernfeld Berufsorientierung – Wirtschaft und Beruf Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Studierende lernen die curriculare Entwicklung des Lernfeldes Berufsorientierung kennen. Sie diskutieren und reflektieren die Bedeutung des Faches kritisch-konstruktiv.		
Inhalte: Entwicklung des Unterrichtsfaches und Lehrplanentwicklung, aktueller Lehrplan und Lehrplankommentar, fachspezifische Unterrichtsverfahren und Medien, Kooperationen im Fach, Unterrichtsplanung und Kompetenzerwerb im Lernfeld Berufsorientierung.		
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Dederling, Heinz: Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre, München 2000. • ISB: Lehrplan für die bayerische Mittelschule, isb.bayern.de ausführliche Literaturangabe in digicampus 		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: WBD-0003 Einführung in das Lernfeld Berufsorientierung - Wirtschaft und Beruf (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Modulteil: Basismodul Fachdidaktik Wirtschaft und Beruf – Grundlagen der Technik Sprache: Deutsch SWS: 2		

Lernziele:

Studierende kennen die curricularen Technikthemen im Fach, verfügen über ein grundlegendes Verständnis im Bereich Technik, Technikentwicklung und Technikbewertung und können dieses fachdidaktisch für den Unterricht aufbereiten.

Inhalte:

Basierend auf einem Technikbegriff, der neben der Sachtechnik auch menschliche Handlungen integriert, wird die historische Bedingtheit der Technik reflektiert. Bedeutende Meilensteine technischer Entwicklungen werden thematisiert und anhand verschiedener (nachhaltiger) Anwendungen diskutiert.

Literatur:

- Arnold, Rolf, Antonius Lipsmeier, Matthias Rohs: Handbuch Berufsbildung, Wiesbaden 2020.
- Schmayl, Winfried: Didaktik allgemeinbildenden Technikunterrichts, 4. Aufl., Baltmannsweiler 2021.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

WBD-0003 Fachdidaktik Wirtschaft und Beruf - Grundlagen der Technik (vhb) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Anmeldung und Durchführung über vhb

Prüfung

Modulgesamtklausur Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung / Kompetenzerwerb und Unterrichtsforschung im Fach Wirtschaft und Beruf

Klausur, od. Seminararbeit od. Portfolioprüfung / Prüfungsdauer: 120 Minuten

Modul WBD-0005 (= HsAL-11): Aufbaukompetenzen Arbeitslehre / Aufbaukompetenzen im Fach Wirtschaft und Beruf (= Aufbaukompetenzen Arbeitslehre Aufbaumodul)		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Beruf und Arbeitsmarkt, Medien und Methodenkonzeptionen zur Förderung der beruflichen Orientierung und der Berufswahl, Interaktionspartner der Berufswahl, Diagnoseinstrumente und Konzepte der beruflichen Beratung, berufliche Biographieforschung. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
Voraussetzungen: Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Literatur vor und während den LVs.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Berufliche Beratung und Berufswahldiagnostik (ehemals Berufswahl und berufliche Entwicklung)		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Lernziele: Studierende können Berufswahlprozesse analysieren und bewerten. Sie können Berufswahlmodelle erklären und kritisch reflektieren.		
Inhalte: Grundlegende Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und beruflichen Entwicklung, Instrumente zur Diagnose beruflicher Kompetenzen, Interaktionspartner im Berufswahlprozess, Berufsorientierung im Lehrplan der bayerischen Mittelschule		
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Holling/Lüken/Preckel/Stotz: Berufliche Entscheidungsfindung. Bestandsaufnahme, Evaluation und Neuentwicklung computergestützter Verfahren zur Selbsteinschätzung, Nürnberg 2000. • Scheller, Reinhold: Psychologie der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Stuttgart 1976. • Schott, Claudia: Berufliches Selbstkonzept. Eine vergleichende Untersuchung an Mittelschulen und Gymnasien, Hamburg 2012. • Beinke, Lothar: Berufswahl und ihre Rahmenbedingungen, Frankfurt a. M. 2006. • Brater, Michael: Berufliche Bildung. In: Böhle/Voß/Wachtler(Hrsg.): Handbuch Arbeitssoziologie, Wiesbaden 2010. S. 805-837 • Brüggemann/Rahn: Berufsorientierung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch, 2., überarb. erw. Aufl. Münster 2020. • Busshoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, 2., Neubearb. Aufl., Stuttgart 1989. • Schröder, Marco: Instrumentarium der Berufswahldiagnostik und dessen Bedeutung für die Wahl von Ausbildung, Studium und Beruf. In: Beinke, Lothar (Hrsg.): Handbuch Übergang von der Schule in die Ausbildung. Bad Honnef 2013, S. 177-192. weitere Literatur in digicampus		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
WBD-0005 Berufsorientierung und berufliche Beratung (Seminar)		

<p><i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Beruf und Lebensspanne Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: Studierende erkennen und erfahren die Bedeutung der beruflichen Orientierung und Entwicklung über die Lebensspanne und kennen den Erklärungswert der Berufswahltheorien. Sie können Berufsbiographien anhand exemplarischer Berufe in verschiedenen Berufsfeldern beschreiben, analysieren und bewerten.</p>
<p>Inhalte: Berufsfelder, berufliche Tätigkeiten und Berufsanforderungen, Dokumentation und Analyse beruflicher Biographien, Reflexion der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Brandstädter/Lindenberger (Hrsg.): Entwicklungspsychologie der Lebensspanne, Stuttgart 2007.• Busshoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, 2., neubearb. Aufl., Stuttgart 1989.• Holland, John L.: Making vocational choices. A theory of vocational personalities and workenvironments, Odessa FL, Psychological Assessment Resources 1997.• Holling, Heinz u.a.: Berufliche Entscheidungsfindung. Bestandsaufnahme, Evaluation und Neuentwicklung computergestützter Verfahren zur Selbsteinschätzung, Nürnberg 2000.• Bortz/Döring: Forschungsmethoden und Evaluation, 5. Aufl., Berlin 2016.• Lamnek, Siegfried: Qualitative Sozialforschung, Bd. 2 Methoden und Techniken, 6. Auflage, Weinheim, 2016.• Theisen, Manuel: Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Aufl., München 2021. weitere Literatur in digicampus
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: WBD-0005 Beruf und Lebensspanne (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p>
<p>Prüfung Aufbaukompetenzen Aufbaukompetenzen Arbeitslehre Seminararbeit, od. Klausur od. Portfolioprüfung</p>

Modul WBD-0007 (= HsAL-21): Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre / Vertiefungskompetenzen im Fach Wirtschaft und Beruf (= Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre Vertiefungsmodul)		4 ECTS/LP
Version 1.7.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Grundlagen der Ökonomie		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über ökonomisches Begriffs- und Zusammenhangwissen, kennen grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Theorien, Modelle und Konzepte (fachwissenschaftliche Grundlagen). Sie kennen fachdidaktische Modelle ökonomischer Bildung und können elementare ökonomische Themen fachdidaktisch vermitteln. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Ökonomie I (Grundlagen Betriebswirtschaftslehre) Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Studierende verfügen über grundlegendes betriebswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende betriebswirtschaftliche Prinzipien erklären und betriebswirtschaftliche Sachverhalte beurteilen.		
Inhalte: Struktur und Aufbau des Unternehmens, Grundlagen der Unternehmensführung, Entscheidungsbereiche und Optimierung, Fallstudie/Anwendungsbeispiele		
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Wöhe/Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 27., überarb. und aktual. Aufl., München 2020. • Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 9. vollst. überarb. Aufl., Wiesbaden 2020. • Schmalen/Pechtl: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, 16. Aufl., Stuttgart 2019. • Klein/Niechoj(Hrsg.): Digitale Produktion, Marburg 2020. • Ernst/Sailer: Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre, 2. vollständig überarb. Aufl., Stuttgart 2021. 		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: WBD-0007 Ökonomie I (BWL) (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		
Modulteil: Ökonomie II (Grundlagen Volkswirtschaftslehre) Sprache: Deutsch SWS: 2		

Lernziele:

Studierende verfügen über grundlegendes volkswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende ökonomische Prinzipien erklären und ökonomische Sachverhalte beurteilen.

Inhalte:

Volkswirtschaftliches Denken - Volkswirtschaftslehre Güter, Dienstleistungen, Leistungserstellung Märkte, Preisbildung, Effizienz - Ineffizienz von Märkten Wirtschaftskreislauf, Akteure im Wirtschaftskreislauf, Nachhaltigkeit Wettbewerb und Stabilität

Literatur:

- Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 5. aktual. Aufl., München 2020.
- Mankiw/Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. überarb. und erw. Aufl., Stuttgart 2021.
- Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., Mannheim 2011.
- Weizsäcker, Ernst Ulrich, u.a.: Faktor Fünf. Die Formel für nachhaltiges Wachstum, München, 2010.
- Welfens, Paul: Wirtschaftspolitik, 6., überarbeitete und erweiterte Auflage, Berlin, 2019.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

WBD-0007 Ökonomie II (VWL) (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Vertiefungskompetenz Vertiefungskompetenzen

Klausur, od. Portfolioprüfung / Prüfungsdauer: 120 Minuten

Modul WBD-0008 (= HsAL-31): Fachdidaktik Wirtschaftslehre (= Fachdidaktik Wirtschaftslehre)		4 ECTS/LP
Version 1.10.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Fachdidaktik Wirtschaftslehre		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende kennen fachdidaktische Modelle ökonomischer Bildung und können elementare ökonomische Themen fachdidaktisch vermitteln.		
Voraussetzungen: Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den LV; es wird empfohlen, vor Teilnahme am S an den fachwissenschaftlichen LV teilzunehmen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Fachdidaktik Wirtschaftslehre		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
ECTS/LP: 4.0		
Lernziele: Studierende können betriebs- und volkswirtschaftliche Themen fachdidaktisch strukturieren, reflektieren und kritisch-konstruktiv beurteilen. Sie haben die Kompetenz, fachdidaktisch innovativ zu denken.		
Inhalte: Fachdidaktische Strukturierung und Reflexion elementarer betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen, Analyse und Konstruktion von Unterrichtsmedien.		
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Gudjons/Schulz/Winkel/Klafki u.a. (Hrsg.): Didaktische Theorien, 12. Aufl., Hamburg 2006. • Terhart, Ewald: Didaktik. Eine Einführung. Stuttgart 2019. • Kaminski, Hans: Fachdidaktik der ökonomischen Bildung, Paderborn 2017. • Dubs, Rolf: Lehrerverhalten. Ein Beitrag zur Interaktion von Lehrenden und Lernen den im Unterricht, 2. Aufl., Stuttgart 2009. • Helmke, Andreas: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. 7. Aufl., Seelze 2017. • Kerres, Michael: Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. 5. Aufl., Berlin 2018. weitere Literaturangaben in digicampus 		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
WBD-0008 Fachdidaktik Wirtschaftslehre - Wirtschaftslehreunterricht und Unterrichtsmedien (Hauptseminar) *Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*		
Prüfung		
FD Wirtschaftslehre Fachdidaktik Wirtschaftslehre Seminararbeit, od. Portfolioprüfung		

Modul DNW-1021 (= HsB-01-DF): Basismodul 1: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts (= Basismodul 1: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Humanbiologie, Zoologie, Botanik und Ökologie sowie praktische Methoden zu deren Erkenntnisgewinnung Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu lehrplangemäßen Inhalten. Sie kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.		
Bemerkung: Vorlesung und Übung müssen jeweils im gleichen Semester besucht werden.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Humanbiologische / zoologische Themen in der MS		
Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 1		
Lernziele: Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie und ordnen sie Lehrplaninhalten zu.		
Inhalte: Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Humanbiologische / zoologische Themen im Unterricht der Mittelschule (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die digitale Lehre findet asynchron statt.		

Modulteil: Botanische / ökologische Themen in der MS

Lehrformen: Vorlesung

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 1

Lernziele:

Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu den Teilgebieten Botanik und Ökologie und ordnen sie Lehrplaninhalten zu.

Inhalte:

Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Botanik und Ökologie

Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie / Zoologie

Lehrformen: Übung

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Lernziele:

Studierende kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten der Humanbiologie und Zoologie verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.

Inhalte:

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Arbeitstechniken zu Themen der Humanbiologie und Zoologie

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie / Zoologie (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Botanik / Ökologie

Lehrformen: Übung

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

Lernziele:

Studierende kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten der Botanik und Ökologie verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.

Inhalte:

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Arbeitstechniken zu Themen der Botanik und Ökologie

Prüfung

DNW-1021 Basismodul 1: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts

Klausur

Modul DNW-1022 (= HsB-02-DF): Basismodul 2: Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens (= Basismodul 2: Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Fachdidaktische Aspekte zur Aneignung / Vermittlung biologischer Inhalte bei Mittelschülern		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Vermittlung und Aneignung biologischer Inhalte und reflektieren diese schulartspezifisch an Lehrplanaussagen.		
Bemerkung: Ein Modulteil ist zu wählen: „Mikroskopieren in der Schule“ oder "Interaktive Medien im Biologieunterricht"		
Voraussetzungen: Voraussetzung für Modulteil "Unterrichtsmittel und Arbeitsmethoden" ist die Absolvierung des Modulteils "Einführung in die Didaktik der Biologie".		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Klausur
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteil		
Modulteil: Einführung in die Didaktik der Biologie		
Lehrformen: Vorlesung		
Dozenten: Dr. Maria Erhart		
Sprache: Deutsch		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester		
SWS: 2		
Lernziele: siehe Modul		

Inhalte:

Einführung in die Didaktik der Biologie:

- Gliederung biologischen Wissens (u.a. Teildisziplinen, Organisationsebenen, Basiskonzepte)
- Denkmethode zur Erschließung und Erklärung biologischer Fragen
- Naturwissenschaftlicher Erkenntnisweg und Planung von naturwissenschaftlichem Unterricht
- praktische Methoden der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung (Arbeitsweisen des Betrachtens, Beobachtens, Untersuchens, Experimentierens, Vergleichens und der Modellbildung sowie Arbeitstechniken wie Mikroskopieren, Bestimmen, Halten und Pflegen)
- Klassifizierung und Einsatz von Unterrichtsmitteln
- Auswahl und Anordnung von Lerninhalten in Lehrplänen und Praxis
- Schülervorstellungen, didaktische Reduktion
- Lernen von Begriffen (v.a. Probleme bei der Vermittlung von biologischen Begriffen, Bedeutung des Erlernens einer biologischen Fachsprache, Begriffsaufbau, Begriffssicherung; Mind Mapping zur Lernpotenzialdiagnose, Concept Mapping als Instrument zur Begriffshierarchisierung)
- Bildungsstandards, Kompetenzen, Lernziele (Hierarchie und Dimensionen)
- Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen (u.a. Bedeutung und Methoden eines formenkundlichen Unterrichts, Kenn- und Bestimmungsübungen, biologischer Unterrichtsgang)
- Unterrichtskonzeptionen, schülerzentrierte Unterrichtsformen
- Lernen aus der Geschichte des Biologieunterrichts: Inhalte, Ziele und Methoden im historischen Wandel

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in die Didaktik der Biologie (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die digitale Lehre findet asynchron statt.

Modulteil: Unterrichtsmittel und Arbeitsmethoden im Biologieunterricht

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Studierende verfügen über ein breites Repertoire an primären und sekundären Informationsträgern, beschreiben ihre didaktische Relevanz und entwickeln schülergemäße Arbeitsaufträge, die den Schülern einen selbsttätigen handlungs- und sachorientierten Umgang ermöglichen. Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Arbeitstechniken wählen sie zur Klärung biologischer Fragen adäquat aus, planen deren Einsatz im Rahmen der Problemlösung und erstellen für die Hand des Schülers Arbeitsanweisungen für ein effektives Erkunden und Erforschen.

Inhalte:

Zielorientierter Einsatz von Unterrichtsmitteln, naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Lernmittel und Arbeitsmethoden des Biologieunterrichts (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Modulteil: Mikroskopieren in der Schule

Lehrformen: Übung

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Lernziele:

Studierende verfügen über die Expertise, Schülern die fachspezifische Arbeitstechnik des Mikroskopierens zu altersgemäß ausgewählten biologischen Inhalten zu vermitteln.

Inhalte:

Erlernen der Mikroskopie als eine der wichtigsten biologischen Forschungsmethoden: Umgang mit dem Mikroskop und Herstellung von Präparaten

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Mikroskopieren in der Schule (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Interaktive Medien im Biologieunterricht

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig

SWS: 1

Lernziele:

Studierende verfügen über die Expertise eines lerneffektiven Einsatzes von ausgewählten interaktiven Medien (v.a. Whiteboard, Tablets).

Inhalte:

Handhabung ausgewählter interaktiver Medien sowie Kenntnis über deren unterrichtlichen Einsatz

Chancen und Grenzen eines interaktiven Whiteboards im naturwissenschaftlichen Unterricht der Mittelschule

Prüfung

DNW-1022 Basismodul 2: Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens

Klausur

Modul DNW-1023 (= HsB-11-DF): Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (= Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Kenntnis des amtlichen Fachlehrplans Wichtige Planungsaufgaben einer Lehrkraft der Mittelschule Planung von Unterricht an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe Formulierung von Kompetenzen und Lernzielen		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende analysieren den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen. Sie erwerben Planungskompetenzen zur lang-, mittel- und kurzfristigen Unterrichtsplanung an konkreten Lehrplanauszügen. Auf der Grundlage lernpsychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Grundsätze reflektieren sie ihre Planungsergebnisse.		
Bemerkung: Ein Modulteil ist zu wählen: „Fächerverbindendes Unterrichten in Natur und Technik“ oder "Gestaltung von Lernumgebungen zum selbst gesteuerten Lernen"		
Voraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen "Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts" und "Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens" (Modulteil 1) Voraussetzung für Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht". Voraussetzung für Modulteil "Gestaltung von Lernumgebungen zum selbst gesteuerten Lernen" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht".		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Klausur
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Planung von Unterricht Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Studierende analysieren den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen und erstellen auf dieser Grundlage einen Stoffverteilungsplan für eine Jahrgangsstufe im Fach Natur und Technik. Sie planen eine Unterrichtssequenz zu einem biologischen Thema und erstellen die Planungsunterlagen für eine konkrete problemorientierte Unterrichtsstunde. Dazu formulieren sie auch Lernziele. Ihre Planungsergebnisse reflektieren und überarbeiten sie auf der Grundlage fachdidaktischer Grundsätze.		

<p>Inhalte:</p> <p>Kenntnis des amtlichen Fachlehrplans</p> <p>Einblick in wichtige Planungsaufgaben einer Lehrkraft der Mittelschule: Jahresplanung, Sequenzplanung und Stundenplanung sowie deren praktische Anwendung an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe</p> <p>Formulierung von Kompetenzen und Lernzielen</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Planung von Biologieunterricht - von der Jahresplanung zur Stundenplanung (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Vermittlung von Artenkenntnissen</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Dozenten: Dr. Maria Erhart</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Studierende planen konkrete Unterrichtsstunden, in deren Mittelpunkt einheimische Tiere stehen. Sie wenden altersgemäße Methoden zur Erschließung der Lerninhalte an, wählen und erstellen geeignete Unterrichtsmittel, gestalten zusammenfassende Tafelbilder und formulieren Lernziele. Dabei vertiefen sie ihre unterrichtlichen Planungskompetenzen im Bereich der Zoologie.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachwissenschaftliche Kenntnisse zu ausgewählten Tierklassen und exemplarischen Vertretern aus einheimischen Lebensräumen sowie fachdidaktische Kenntnisse zur Planung einer Unterrichtsstunde am Beispiel eines ausgewählten Tieres</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Relevante Tierklassen im Unterricht der Mittelschule (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Fächerverbindendes Unterrichten in Natur und Technik</p> <p>Lehrformen: Übung</p> <p>Dozenten: Dr. Maria Erhart</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Studierende thematisieren, klären und vertiefen naturwissenschaftliche Sachverhalte und Lebenserfahrungen aus vielfältigen Perspektiven heraus. Sie verfügen über ein methodisches Repertoire zur altersgemäßen Gewinnung physikalischer und chemischer Erkenntnisse.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Erwerb von fachlichen und methodischen Kompetenzen aus korrespondierenden naturwissenschaftlichen Fachbereichen</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Fächerverbindendes Unterrichten in "Natur und Technik" (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

Modulteil: Gestaltung von Lernumgebungen zum selbst gesteuerten Lernen

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig

SWS: 2

Lernziele:

Studierende analysieren offene Unterrichtskonzepte hinsichtlich ihrer Kennzeichen und grenzen diese voneinander ab. Sie planen und entwickeln Unterrichtsmaterialien zum selbst gesteuerten Lernen für die Hand der Schüler. Des Weiteren reflektieren sie ihre Planungsergebnisse und optimieren diese bei Bedarf.

Inhalte:

Fachdidaktische Kenntnisse zu offenen Unterrichtskonzepten wie Lernen an Stationen, Stationentraining, Werkstattunterricht oder Wochenplanunterricht

Gliederung fachwissenschaftlicher Grundlagen zu ausgewählten lehrplangemäßen biologischen Inhalten aus den Bereichen Humanbiologie, Zoologie, Botanik oder Ökologie in Teilinhalte

Prüfung

DNW-1023 Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht

Klausur

Modul DNW-1024 (= HsB-21-DF): Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (= Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Einführung in die empirische biologiedidaktische Forschung Formen der Erkundung mit Mittelschulklassen an didaktisch aufbereiteten und didaktisch nicht aufbereiteten Lernorten; Grundsätze eines effektiven Erkundens; Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Erkundungen an ausgewählten Lernorten Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des außerschulischen Lernortes Praxisorientierte Lerneinheiten für Schulklassen und Seminare (im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Fortbildungen)		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Kenntnisse zu Forschungsmethoden sowie ausgewählter Forschungsprojekte der Biologiedidaktik. Sie testen und bewerten praktische Lerneinheiten sowie Erkundungsmodelle an ausgewählten Exkursionsorten und erweitern dabei eigene fachliche und didaktische Kompetenzen. Nach handlungsorientierten Grundsätzen entwickeln sie Lernangebote zu naturwissenschaftlichem Arbeiten oder Erkundungsbögen zu ausgewählten biologischen Themen des Lehrplans. Sie beurteilen diese für einen unterrichtlichen Einsatz und entwickeln sie ggf. für die Praxis weiter.		
Bemerkung: Ein Modulteil ist zu wählen: „Biologiedidaktische Unterrichtsforschung zur Optimierung von Lehr- und Lernprozessen“ oder "Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten"		
Voraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen "Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts", "Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens" sowie "Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht" (Modulteil 1 und 2)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprüfung
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Biologiedidaktische Unterrichtsforschung zur Optimierung von Lehr- und Lernprozessen Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: unregelmäßig SWS: 2		
Lernziele: siehe Modul		

<p>Inhalte:</p> <p>Einführung in die empirische biologiedidaktische Forschung:</p> <p>Forschungsmethoden der Biologiedidaktik</p> <p>Forschungsprojekte der Biologiedidaktik</p>
<p>Modulteil: Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Dozenten: Dr. Maria Erhart</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Studierende bewerten unterschiedliche Erkundungsmodelle zu verschiedenen außerschulischen Lernorten. Dabei testen sie v.a. vorhandene didaktische Materialien hinsichtlich eines zielorientierten, altersgemäßen unterrichtlichen Einsatzes. Zu lehrplangemäßen Inhalten entwickeln sie in Partner- oder Gruppenarbeit Erkundungsbögen nach handlungsorientierten und museumsdidaktischen Grundsätzen, beurteilen diese für einen unterrichtlichen Einsatz und entwickeln sie ggf. für die Praxis weiter.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Erkundungsmodelle für Naturmuseum, Zoologischer Garten, Botanischer Garten und Schulgarten</p> <p>Grundsätze eines effektiven Erkundens an didaktisch aufbereiteten Lernorten</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Kooperation von 1., 2. und 3. Phase der Lehrerbildung</p> <p>Lehrformen: Praktikum</p> <p>Dozenten: Dr. Maria Erhart</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Studierende erproben praktische Lerneinheiten mit Schülern oder Teilnehmern/innen von Fortbildungen zu Lehrplaninhalten und reflektieren den jeweiligen Lernerfolg. Dabei üben und vertiefen sie ihre eigene Methodenkompetenz zur Vermittlung biologischer Inhalte. Im Rahmen einer einwöchigen Hospitation in einem Seminar der zweiten Lehrerbildungsphase urteilen sie über ihre bislang erworbenen unterrichtlichen Kompetenzen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Praxisorientierte Lerneinheiten für Schulklassen und Seminare (im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Fortbildungen):</p> <ul style="list-style-type: none">- Mitwirkung an Fortbildungen für Lehramtsanwärter/innen oder Lehrer/innen- Hospitation in einem Seminar (der 2. Phase der Lehrerbildung) verbunden mit Patenschaft zu LAA / LAAin- Mitbetreuung von biologiedidaktischen Projekten mit Schulklassen an Schulen, in Schullandheimen, an außerschulischen Lernorten- Durchführung von Kenn- und Bestimmungsübungen <p>Ein Baustein ist zu wählen.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Kooperation von 1., 2. und 3. Phase der Lehrerbildung (Praktikum)</p>

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Fachdidaktische Exkursionen und Übungen im Freiland

Lehrformen: Exkursion

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 1

Lernziele:

Studierende testen und bewerten Erkundungsmodelle an ausgewählten Exkursionsorten und erweitern dabei eigene fachliche Kompetenzen. Im Rahmen von Kenn- und Bestimmungsübungen in ausgewählten natürlichen und didaktisch aufbereiteten Lebensräumen vertiefen sie ihre formenkundliche Methodenkompetenz hinsichtlich eines naturschonenden Fangens, Haltens und Klassifizierens.

Inhalte:

Exkursionsorte für biologisches Erkunden mit Schulklassen in Augsburg und Umgebung, didaktische Erkundungsmodelle vor Ort

Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des Exkursionsortes

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

"Erntezeit" - Untersuchen von Früchten heimischer Sträucher (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Diese Exkursion findet asynchron statt.

"Herbst- und Frühjahrspflege der Uni-Heide" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

"Naturschonend auf der Pirsch nach kleinen Tieren am und im Boden" (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Diese Exkursion findet asynchron statt.

"Von GRÜN nach BUNT" - Laubfärbung und Blattfall als Phänomene (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Diese Exkursion findet asynchron statt.

"Vögel im Winter" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

"Winterpflege im Uni-Schulgarten" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

"Wir bereiten unseren Schulgarten für den Winter vor" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Prüfung

DNW-1024 Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis

Portfolioprüfung, unbenotet

Modul PHM-0181 (= HsC-01-DF): Grundlagen der Chemie (= Allgemeine und anorganische Chemie)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Dirk Volkmer		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie • Atombau und Periodensystem (Elemente, Isotope, Orbitale, Elektronenkonfiguration) • Thermodynamik, Kinetik • Massenwirkungsgesetz, Säure-Base-Gleichgewicht, Titrationskurven, Puffersysteme • Chemische Bindung (kovalente, ionische und Metallbindung; Dipolmoment; Lewis- Schreibweise; Kristallgitter; VSEPR-, MO-Theorie; Bändermodell) • Oxidationszahlen, Redoxreaktionen, Elektromototische Kraft, Galvanisches Element, Elektrolyse, Batterien, Korrosion • Großtechnische Verfahren der Chemischen Grundstoffindustrie • Stoffchemie der Hauptgruppenelemente und ihre Anwendung in der Materialchemie (Vorkommen, Darstellung der reinen Elemente, wichtige Verbindungen, Analogiebeziehungen, wichtige technische Anwendungen) 		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit den grundlegenden Methoden und Konzepten der Chemie vertraut und haben angemessene Kenntnisse über den Aufbau der Materie, die Beschreibung chemischer Bindungen und die Grundprinzipien der chemischen Reaktivität, • sind fähig, grundlegende chemische Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse zu formulieren und zu bearbeiten, • und besitzen die Qualifikation zur zielgerichteten Problemanalyse und Problembearbeitung in den genannten Teilgebieten. • Integrierter Erwerb von Schlüsselqualifikationen 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 3		
Lernziele: siehe Modulbeschreibung		
Inhalte: siehe Modulbeschreibung		

Literatur:

- E. Riedel, C. Janiak, *Anorganische Chemie*, 8. Auflage, De Gruyter Verlag, Berlin 2011. ISBN-10: 3110225662.
- M. Binnewies, M. Jäckel, H. Willner, *Allgemeine und Anorganische Chemie*, 2. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2010. ISBN-10: 3827425366.
- T.L. Brown, H. E. LeMay, B.E. Bursten, *Chemie: Studieren kompakt*, 10. Auflage, Pearson Studium (Sept. 2011). ISBN-10: 3868941223.
- C.E. Mortimer, U. Müller, *Chemie – Das Basiswissen der Chemie. Mit Übungsaufgaben.*, 10. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2010. ISBN-10: 3134843102.
- Kewmnitz, Simon, Fishedick, Hartmann, Henning, *Duden Basiswissen Schule: Chemie Abitur*, Bibliographisches Institut, Mannheim, 3. Auflage (2011). ISBN-10: 3411045930.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie) (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Modulteil: Übung zu Chemie I

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Lernziele:

siehe Modulbeschreibung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zu Chemie I (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfung

Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)

Mündliche Prüfung

Modul DNW-5012 (= HsC-11-DF): Konzeption und Gestaltung von Chemieunterricht (Hs) (= Grundlagen chemiedidaktischen Lernens und Lehrens)		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
Inhalte: Grundlagen naturwissenschaftlichen Unterrichtens und ihre spezifischen Ausformungen im Chemieunterricht Analyse alltagsnaher Phänomene als Grundlage des Unterrichts Kenntnis grundlegender Experimente Entwicklung experimenteller Fertigkeiten Entwicklung und Gestaltung medialer Elemente Überprüfung des Lernerfolgs		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Prinzipien naturwissenschaftlichen Unterrichtens und entwickeln Fähigkeiten zur Anwendung derselben • Sie können chemische Sachverhalte schüleradäquat darstellen und mit Schülervorstellungen umgehen • Sie entwickeln hinreichende Experimentiergeschicklichkeit, um mit Schülerinnen und Schülern experimentieren zu können. • Sie erkennen die Möglichkeiten der thematischen Vernetzung unterschiedlicher Unterrichtsfächer 		
Bemerkung: Dazu findet am Beginn der Vorlesungszeit eine Vorbesprechung statt, deren Termin in digicampus veröffentlicht wird. Zwischen den Teilmodulen 3 und 4 ist ja nach Angebot zu wählen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Didaktik der Chemie Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 3		

Lernziele:

- Die Studierenden können aufbauend auf den Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie
- Chemische Sachverhalte angemessen darstellen
 - mit Schülervorstellungen umgehen können
 - Rollen der Chemielehrkraft situationsgerecht umsetzen
 - Schülerinteressen angemessen einbauen
 - relevante Größengleichungen angemessen vermitteln
 - fachliche Begriffsbildung beherrschen und Fachsprache nutzen
 - angemessen mit Sachmodellen und Modellvorstellungen umgehen
 - Medien fachdidaktisch reflektiert einsetzen
 - Kriterien zur Konstruktion von Aufgaben anwenden
 - Lehr- und Lernformen beschreiben
 - unterschiedliche Unterrichtsformen einsetzen

Inhalte:

- 1: Chemie und Chemiedidaktik
- 2: Konstruktivistische Lerntheorie
- 3: Schülerpräkonzepte und didaktische Transformation
- 4: Fachsprache und Stoff-Teilchen-Betrachtung
- 5: Adäquater Einsatz von Lehrformen und Medien
- 6: Leistungserhebung

Lehr-/Lernmethoden:

Vorlesung; ggf. in Fernlehre

Literatur:

- P. Pfeifer, K. Häusler, B. Lutz, Konkrete Fachdidaktik Chemie, ISBN: 978-3637828421
- E. Rossa (Hrsg.), Fachdidaktik: Chemie-Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589220595
- G. von Borstel et al., Fachmethodik: Chemie-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589223794

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in die Didaktik der Chemie (22) (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Modulteil: Einfache Schülerexperimente für Grund- und Hauptschule

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Lernziele:

- Die Studierenden erlangen experimentelle Grundfertigkeiten und machen Erfahrungen im Experimentieren als typisch naturwissenschaftliches Werkzeug der Erkenntnisgewinnung
- Sie können ferner
- Schülerexperimente in Funktion und Bedeutung würdigen
 - Schülerexperimente planen und durchführen
 - Sicherheitsbestimmungen anwenden und vermitteln
 - Experimente fachlich angemessen deuten
 - Experimente gemäß ihrer Aussagekraft und didaktischen Funktion richtig einsetzen

<p>Inhalte:</p> <p>Das Experiment als Medium in Unterricht; mit Experimenten verbundene Lehr- und Lernziele, exemplarische Einsatzmöglichkeiten, Sicherheitsrichtlinien</p> <p>Experimente aus den Bereichen: Luft, Wasser, Verbrennungen, Stoffeigenschaften, Trennverfahren für Stoffgemische, Säure-Base-Chemie, Salze, einfache Redoxvorgänge, Aspekte der Organischen Chemie (Alkane, Alkohole, Kunststoffe) und Biochemie (Nährstoffe, Baustoffe)</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Praktikum</p>
<p>Literatur:</p> <p>Häusler, Karl; Rampf, Heribert; Reichelt, Roland: Experimente für den Chemieunterricht. ISBN 3-486-82841-X</p> <p>Keune, Hans; Boeck, Helmut (Hrsg.): Chemische Schulexperimente. Bände 1-3. ISBN 3-06-032197-3</p> <p>Schmidkunz, Heinz: Chemische Freihandversuche. Bände 1-2. ISBN 978-3-7614-2797-2</p> <p>Perz, Hermann; Czech, Walter (Hrsg.): Unterrichtssequenzen Physik Chemie Biologie. Bände 5-9. ISBN 3-403-02952-2</p> <p>Weitere einschlägige Publikationen der ALP Dillingen</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Einfache Schülerexperimente für Grund- und Hauptschule (22) (Praktikum)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Vom Alltagsphänomen zum Unterrichtskonzept</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im WS)</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden analysieren Alltagsphänomene im Hinblick auf Unterrichtsrelevanz und übertragen die Inhalte in eine schülergerechte Form.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe chemische Inhalte elementarisieren • Übergang zwischen Alltags- und Fachsprache gestalten • Angemessen mit Sachmodellen und Modellvorstellungen umgehen • Medien didaktisch angemessen einsetzen • Unterricht im Spannungsfeld zwischen Kontext und Fachsystematik gestalten.
<p>Inhalte:</p> <p>Auffinden unterrichtsrelevanter Alltagsphänomene, insbesondere in der Biochemie und Lebensmittelchemie</p> <p>Didaktische Analyse der Phänomene für eine Umsetzung im Unterricht</p> <p>Schülerpräkonzepte und deren Aufarbeitung</p> <p>Entwickeln und strukturieren von Unterrichtselementen</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Seminar; ggf. in Fernlehre</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - G. von Borstel et al., Fachmethodik: Chemie-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589223794 - P. Pfeifer, K. Häusler, B. Lutz, Konkrete Fachdidaktik Chemie, ISBN: 978-3637828421 - H.-D. Barke, G. Harsch, Chemiedidaktik heute. Lernprozesse in Theorie und Praxis, ISBN: 978-3540417255 - G. Lück, Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung: Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen, ISBN: 978-3451323331

Modulteil: Fächerverbindendes Unterrichten in PCB

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

Lernziele:

Die Studierenden erwerben

- fachliche und methodische Kenntnisse, die mit dem Themenbereich des Seminars unmittelbar verbunden sind
- einen Überblick über den inhaltlichen Rahmen des Themengebiets
- Einsicht in die unterrichtliche Darstellung von Themen aus der Sicht der verschiedenen Fachdisziplinen

Inhalte:

Auswahl eines Themas nach Interessenlage der Seminargruppe aus folgender Liste:

- Energie
- Stoffwechsel
- Teilchen
- elektrische Ladung
- „rund ums Licht“
- Wärme
- Bewegungen und ihre Beschreibung

Lehr-/Lernmethoden:

Seminar; ggf. in Fernlehre mit häuslichem Experimentierbeitrag

Literatur:

Abhängig vom Schwerpunktthema des jeweiligen Semesters

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 30 Minuten

Beschreibung:

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

Modul DNW-5013 (= HsC-12-DF): Chemiedidaktisches Urteilen und Weiterentwickeln von Praxis (= Konzeption und Gestaltung von Chemieunterricht)		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
Inhalte: Analyse alltagsnaher Phänomene als Grundlage des Unterrichts Kenntnis grundlegender Experimente Entwicklung experimenteller Fertigkeiten Entwicklung und Gestaltung medialer Elemente Entwicklung eines Unterrichtskonzepts einschließlich Artikulationsschema		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Prinzipien naturwissenschaftlichen Unterrichtens und entwickeln Fähigkeiten zur Anwendung derselben • Sie entwickeln hinreichende Experimentiergeschicklichkeit, um Schülerinnen und Schülern Experimente vorführen und angemessen deuten zu können. • Sie verstehen zentrale Konzepte der Chemie • Sie sind in der Lage Unterrichtsinhalte vernetzt mit Basiskonzepten in der Unterrichtsplanung zu berücksichtigen 		
Bemerkung: Die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf statt. Dazu findet am Beginn der Vorlesungszeit eine Vorbesprechung statt, deren Termin in digicampus veröffentlicht wird.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Das Modul PHM-0181 sollte erfolgreich abgelegt sein		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: Planung von Unterricht Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im SoSe) SWS: 2		
Lernziele: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Lehrpläne interpretieren und in ihre Unterrichtsplanung integrieren • Fachwissen anhand von Fachsystematik und Basiskonzepten strukturieren • Unterricht Adressaten gerecht planen • Medien fachdidaktisch reflektiert einsetzen • kumulative Vernetzung von Inhalten und Basiskonzepten in die Unterrichtsplanung einbauen • Unterrichtsmethoden und -konzepte reflektieren 		

<p>Inhalte:</p> <p>Didaktische Analyse der Lehrplaninhalte Entwicklung und Gestaltung medialer Elemente Entwicklung eines Unterrichtskonzepts einschließlich Artikulationsschema Einführung in die Planung einer Unterrichtsstunde (Artikulationsschemata und Phasen, Unterrichtsprinzipien, Konzeption von Arbeitsblättern, Methodenwerkzeuge, ...)</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Seminar ggf. auch in Fernlehre</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - P. Pfeifer, K. Häusler, B. Lutz, Konkrete Fachdidaktik Chemie, ISBN: 978-3637828421 - E. Rossa (Hrsg.), Fachdidaktik: Chemie-Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589220595 - G. von Borstel et al., Fachmethodik: Chemie-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589223794 - H.-D. Barke, G. Harsch, Chemiedidaktik heute. Lernprozesse in Theorie und Praxis, ISBN: 978-3540417255 - G. Lück, Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung: Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen, ISBN: 978-3451323331 <p>Fachdidaktische Zeitschriften</p>
<p>Modulteil: Übungen im Demonstrieren und Vortragen</p> <p>Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im SoSe) SWS: 3</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrationsexperimente in Funktion und Bedeutung würdigen • Demonstrationsexperimente planen und durchführen • Sicherheitsbestimmungen anwenden und vermitteln • Experimente fachlich angemessen deuten • Experimente gemäß ihrer Aussagekraft und didaktischen Funktion richtig einsetzen
<p>Inhalte:</p> <p>Konzeption und Aufbau auch komplexerer Experimente aus allen Bereichen der Chemie Erstellung der dazu gehörigen Sachanalyse Durchführung des Experimentes und didaktische Analyse über dessen Verlauf (inkl. Arbeitsblätter und Tafelanschrieb)</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Übung</p>
<p>Literatur:</p> <p>P. Pfeifer, K. Häusler, B. Lutz, Konkrete Fachdidaktik Chemie, ISBN: 978-3637828421</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Übungen im Demonstrieren und Vortragen (22) (Übung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> praktische Übungen zur Unterrichtsgestaltung</p>
<p>Modulteil: Unterrichtsmodelle entwickeln und reflektieren</p> <p>Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im SoSe) SWS: 3</p>

Lernziele:

- Die Studierenden vermögen
- zentrale Konzepte der Chemie erläutern
 - Fachwissen anhand von Fachsystematik und Basiskonzepten strukturieren
 - Rollen der Chemielehrkraft situationsgerecht umsetzen
 - Modellvorstellungen kritisch reflektieren
 - Lehrpläne und Bildungsstandards kritisch reflektieren
 - kumulative Vernetzung von Inhalten und Basiskonzepten in die Unterrichtsplanung einzubauen
 - Begriffsbildungen in der Chemie reflektieren

Inhalte:

Die Studierenden erschließen einen fachdidaktischen oder fachmethodischen Artikel vorzugsweise aus dem Bereich der organischen Chemie

Sie verwenden dessen Grundgedanken zur Planung einer umfangreichen Unterrichtssequenz.

Sie arbeiten die Gedanken in einer Komplettanalyse aus und können sich dabei auf die Abschlussprüfung vorbereiten

Lehr-/Lernmethoden:

Seminar; ggf. in Fernlehre mit häuslich vorzubereitender (Video)Präsentation

Literatur:

- P. Pfeifer, K. Häusler, B. Lutz, Konkrete Fachdidaktik Chemie, ISBN: 978-3637828421
- E. Rossa (Hrsg.), Fachdidaktik: Chemie-Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589220595
- G. von Borstel et al., Fachmethodik: Chemie-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589223794
- H.-D. Barke, G. Harsch, Chemiedidaktik heute. Lernprozesse in Theorie und Praxis, ISBN: 978-3540417255
- G. Lück, Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung: Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen, ISBN: 978-3451323331
- fachdidaktische Zeitschriften

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 30 Minuten, unbenotet

Beschreibung:

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

Modul GER-4114 (= HsD-01-DF): Deutschdidaktik Basismodul (= Basismodul Didaktikfach Deutsch)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Grundlegende Themen und Fragen der Fachdidaktik Deutsch		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse der Deutschdidaktik. Sie benennen und erläutern zentrale Bereiche und wesentliche Entscheidungsfelder sprach- und literaturbezogener Lehr-/Lernprozesse. Ihr theoretisches Wissen vertiefen die Studierenden durch die Bearbeitung exemplarischer Fachtexte (fachdidaktische Informationstexte, bildungspolitische und -administrative Deklarationstexte). In anwendungsbezogenen Übungen stellen sie reflektierte Bezüge zwischen fachdidaktischen Konzepten und deren praktischer Umsetzung her. Methodisch: Die Studierenden verfolgen auch längere Instruktionsphasen konzentriert und fertigen eigenständige Notate an. Sie verfügen über Methoden zur Erschließung wissenschaftlicher und alltäglicher Texte und wenden fachdidaktisch einschlägige Lehr-Lernverfahren an (z. B. für die Schreiberziehung, den produktiven Umgang mit Literatur, den Erwerb von Rechtschreibstrategien). Sozial/personal: Die Studierenden erfahren grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution und entwickeln fachliche Neugier und einen diskursiven Denkstil. Im (wissenschaftlichen) Gespräch und in praktischen Anwendungsübungen zeigen die Studierenden Eigentätigkeit, Kooperation und Kritikfähigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: Grundkurs 1 Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: S. u. Modul		
Inhalte: S. u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundkurs 1 (Grundkurs)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Der Kurs ist verpflichtend für alle Lehramtsstudierenden mit Fach Deutsch (vertieft Gym, Unterrichtsfach Gs, Ms, Rs, Didaktikfach Gs und Ms). Er führt ein in übergreifende Fragestellungen und Inhalte der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur.

Grundkurs 1 (Grundkurs)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Der Kurs ist verpflichtend für alle Lehramtsstudierenden mit Fach Deutsch (vertieft Gym, Unterrichtsfach Gs, Ms, Rs, Didaktikfach Gs und Ms). Er führt ein in übergreifende Fragestellungen und Inhalte der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur.

Modulteile

Modulteil: Grundkurs 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

S. u. Modul.

Inhalte:

S. u. Modul

Literatur:

Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GK 2 – Primarstufe - Kurs 1 (Grundkurs)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 – Primarstufe - Kurs 2 (Grundkurs)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 – Primarstufe - Kurs 3 (Grundkurs)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 – Primarstufe - Kurs 4 (Grundkurs)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 1 (Grundkurs)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 2 (Grundkurs)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

Prüfung

Basismodulklausur

Modulprüfung, Klausur

Beschreibung:

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

Modul GER-4107 (= HsD-11-DF): Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach (= Aufbaumodul Didaktikfach Deutsch)		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Fachliche Grundlagen des Deutschunterrichts		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse zur Orientierung und Anwendung im jeweiligen deutschdidaktischen Bereich. In lehrplanbezogenen Beispielen können die Studierenden deutschdidaktische und methodische Entscheidungen fachlich begründen. Sie fundieren Lehr- und Lernprozesse theoretisch und reflektieren diese kritisch-konstruktiv.</p> <p>Methodisch: Die Studierenden erschließen selbständig grundlegende Fachliteratur aus dem jeweiligen Segment (Sprache, Literatur, Medien). Sie präsentieren und diskutieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln.</p> <p>Sozial/personal: Die Studierenden schätzen solide Sachkenntnisse als grundlegendes Erfordernis jeglichen Unterrichtens – auch im Didaktikfach. Sie zeigen ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. In Diskussionen, Präsentationen und kleineren Praxisversuchen beweisen die Studierenden Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kritikfähigkeit sowie Neugierde und geistige Beweglichkeit.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Es muss absolviert sein: Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		
Lernziele: S.u. Modul		
Inhalte: S.u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 1 (Seminar)		

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 10 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 2 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 3 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 4 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 6 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 7 (teilvirtualisiert) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 8 (teilvirtualisiert) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 9 (teilvirtualisiert) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule/Mittelschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Prüfung

Modulteilprüfung AS Literatur- und Mediendidaktik

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten, unbenotet

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modulteile
<p>Modulteil: Aufbauseminar Sprachdidaktik Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 3.0</p>
<p>Lernziele: S.u. Modul</p>
<p>Inhalte: S.u. Modul</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 10 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 2 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 3 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 4 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 5 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 6 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p>

Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 7 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 8 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 9 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Prüfung

Modulteilprüfung AS Sprachdidaktik

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten, unbenotet

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Die (Teil-)Prüfung wird in der letzten Seminarsitzung durchgeführt. Sie kann im Folgesemester bei Nichtbestehen wiederholt werden.

Modul GER-4111 (= HsD-21-DF): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul Didaktikfach (= Vertiefungsmodul Didaktikfach Deutsch)		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Themen und Fragen fachbezogenen Lehrens und Lernens in einem deutschdidaktischen Spezialgebiet		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verbreitern ihr Grundwissen und verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Deutschdidaktik. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse theoretisch zu begründen und kritisch zu reflektieren. Dabei differenzieren sie sachanalytische Grundlegungen, didaktische Entscheidungen und methodische Umsetzungen. Die Studierenden beschreiben Lehr-/Lernprozesse als komplexes Ergebnis fachlicher, personenbezogener, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren. Methodisch: Die Studierenden recherchieren und erschließen selbständig deutschdidaktische Forschungsliteratur, vor allem aus dem betreffenden Spezialgebiet. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form und ziehen hierfür Veranschaulichungsmittel sinnvoll hinzu. In selbsttätigen Erprobungen wenden die Studierenden – in Grenzen – auch praktische Lehr-/Lernverfahren an und evaluieren diese überlegt. Sozial/personal: Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie zeigen ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden vertiefen sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema und arbeiten kontinuierlich an einer Aufgabenstellung. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, zeigen die Studierenden gedankliche Flexibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Es muss absolviert sein: Deutschdidaktik Basismodul Sekundarstufen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Examenskolloquium Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2		
Lernziele: S.u. Modul		
Inhalte: S.u. Modul		

<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Examenskolloquium Deutschdidaktik Sekundarstufe <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Dieses Examenskolloquium bereitet Studierende der Lehramter weiterführender Schularten auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Deutsch vor. Es werden Grundlagen aus dem Basismodul wiederholt, Themenstellungen zu verschiedenen Lern-/Kompetenzbereichen besprochen, weiterführende Lektürehinweise gegeben und Anforderungen der Textsorte „Klausurarbeit“ geklärt. Ebenso wird eine Reihe von grundlegenden Sekundärtexten besprochen.</p> <p>Vertiefungsseminar (GS+SEK): Schreiben in und mit digitalen Medien: kompetent schreiben, professionell unterrichten (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat die Lehrerinnen und Lehrer in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. Ihre Professionalität ist für die Qualität von Unterricht entscheidend. Dabei wird vor allem die Bedeutung von fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Wissen betont. Wie sieht es aber mit dem Können der Lehrerinnen und Lehrer aus? Müssen angehende Lehrerinnen und Lehrer nicht erst einmal selbst die Kompetenzen aufbauen, die sie Schülerinnen und Schülern später vermitteln sollen? An diesem Punkt setzt dieses Seminar an. Am Beispiel der Textsorte Blog lernen wir, wie man im Zeitalter digitaler Medien gute Texte schreibt. Anschließend reflektieren wir die gemachten Erfahrungen und fragen uns, wie man Schreibkompetenz in der Unterrichtspraxis sinnvoll fördern kann. ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Vertiefungsseminar (Primarstufe + Sekundarstufe): Kinder- und jugendliterarische Serien und Reihen im Deutschunterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In den letzten Jahren haben sich TV-Serien und Streaming-Serien zum beliebtesten audiovisuellen Fictionangebot über alle Altersstufen hinweg entwickelt (vgl. Staiger 2018). Auch Buchserien spielen im Alltag von Kindern und Jugendlichen nach wie vor eine tragende Rolle. Zu den populärsten Büchern zählen laut KIM-Studie 2016 Harry Potter, Die drei Fragezeichen und Gregs Tagebuch, weiterhin werden die Fünf Freunde, Das magische Baumhaus und Hanni und Nanni genannt (vgl. Brendel-Perpina 2019). Serien und Reihen fungieren über Medienverbünde häufig als Türöffner, wenn es um den (Erst)Zugang zum Buch geht (Kruse 2014). Das Vertiefungsseminar nimmt die Bedeutung von Serien und Reihen für die Lesesozialisation und die Literarische Sozialisation von Kindern und Jugendlichen in den Blick. Nach einer Einführung in die theoretischen und didaktischen Grundlagen des seriellen Erzählens wenden wir uns konkreten seriellen Gegenständen zu, die wir für den Kontext Schule und Unterricht als besonders erg ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Vertiefungsseminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2</p>
<p>Lernziele: S.u. Modul</p>
<p>Inhalte: S.u. Modul</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p>

Hauptseminar: Kinder- und Jugendliteratur (VHB) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Seminar werden text-/sachanalytische Grundlagen, didaktische Konzepte und methodische Ansätze für den Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur erarbeitet. Das Seminar läuft virtuell als Lernangebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB). Die Teilnahme setzt neben einer Platzzuweisung in Augsburg eine entsprechende Registrierung bei der VHB voraus; über diese erhalten Sie dann Zugang zur Seminarplattform (auf StudON der FAU).

Vertiefungsseminar (GS+SEK): Schreiben in und mit digitalen Medien: kompetent schreiben, professionell unterrichten (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat die Lehrerinnen und Lehrer in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. Ihre Professionalität ist für die Qualität von Unterricht entscheidend. Dabei wird vor allem die Bedeutung von fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Wissen betont. Wie sieht es aber mit dem Können der Lehrerinnen und Lehrer aus? Müssen angehende Lehrerinnen und Lehrer nicht erst einmal selbst die Kompetenzen aufbauen, die sie Schülerinnen und Schülern später vermitteln sollen? An diesem Punkt setzt dieses Seminar an. Am Beispiel der Textsorte Blog lernen wir, wie man im Zeitalter digitaler Medien gute Texte schreibt. Anschließend reflektieren wir die gemachten Erfahrungen und fragen uns, wie man Schreibkompetenz in der Unterrichtspraxis sinnvoll fördern kann.

... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefungsseminar (Primarstufe + Sekundarstufe): Kinder- und jugendliterarische Serien und Reihen im Deutschunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In den letzten Jahren haben sich TV-Serien und Streaming-Serien zum beliebtesten audiovisuellen Fictionangebot über alle Altersstufen hinweg entwickelt (vgl. Staiger 2018). Auch Buchserien spielen im Alltag von Kindern und Jugendlichen nach wie vor eine tragende Rolle. Zu den populärsten Büchern zählen laut KIM-Studie 2016 Harry Potter, Die drei Fragezeichen und Gregs Tagebuch, weiterhin werden die Fünf Freunde, Das magische Baumhaus und Hanni und Nanni genannt (vgl. Brendel-Perpina 2019). Serien und Reihen fungieren über Medienverbünde häufig als Türöffner, wenn es um den (Erst)Zugang zum Buch geht (Kruse 2014). Das Vertiefungsseminar nimmt die Bedeutung von Serien und Reihen für die Lesesozialisation und die Literarische Sozialisation von Kindern und Jugendlichen in den Blick. Nach einer Einführung in die theoretischen und didaktischen Grundlagen des seriellen Erzählens wenden wir uns konkreten seriellen Gegenständen zu, die wir für den Kontext Schule und Unterricht als besonders erg

... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefungsseminar Primarstufe + Sekundarstufe: Der Lernbereich "Sprechen und Zuhören" im Deutschunterricht (BLOCKSEMINAR - TheaZ B2) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Der Lernbereich "Sprechen und Zuhören" im Lehrplan des Deutschunterrichts hat große Bedeutung, da die mündliche Kommunikation in allen Fächern sowie im Alltagsleben der Schülerinnen und Schüler eine zentrale Stellung einnimmt. Im Seminar werden die diversen Teilkompetenzen, die Mündlichkeit kennzeichnen, untersucht, verschiedene Modelle des mündlichen Sprachgebrauchs diskutiert und Übungen zur Förderung des mündlichen Sprachgebrauchs im Deutschunterricht durchgeführt. Dabei wird auch auf spezielle Fördermaßnahmen durch das Theaterspiel eingegangen.

Vertiefungsseminar Primarstufe: Schreibkompetenzen fördern – Texte planen, schreiben und überarbeiten in der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Auf Grundlage der in diesem Vertiefungsseminar vorgestellten schreibdidaktischen Terminologien und Modelle zu Schreibkompetenz, Textmuster/Schreibfunktion, Bewertungskriterien sowie zum Schreibprozess werden konkrete Schreibanlässe und Texte zu den Textmustern Erzählen, Informieren und Argumentieren sowie zum Kreativen Schreiben für den Deutschunterricht der 3./4. Jahrgangsstufe diskutiert, analysiert und bewertet.

Vertiefungsseminar Sekundarstufe - Borchert deutschdidaktisch (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wolfgang Borchert, der 2021 seinen hundertsten Geburtstag gefeiert hätte, wird in diesem Seminar zum Platzhalter eines die didaktischen Möglichkeiten des Textumgangs auslotenden Blicks auf die Unterrichtspraxis der Sek. I und II. Am schmalen Gesamtwerk des Hamburgers können textanalytische, epochen- (Strömung "Trümmerliteratur") und gattungsspezifische (Borcherts Bedeutung für die deutsche Kurzgeschichte) Fragen fruchtbar verhandelt und didaktisch praktikabel gemacht werden. Schließlich ist das Phänomen des "unsterblichen Unterrichtsautors Borchert" auch kritisch zu hinterfragen.

Vertiefungsseminar Sekundarstufe: Handlungs- und spielorientierte Dramendidaktik (TheaZ-B2)-

Sekundarstufe (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Behandlung von Schauspieltexten läuft in vielen Deutschstunden landauf, landab immer noch nach rein herkömmlichen Mustern ab: Sie werden erschlossen und interpretiert. Zwar kann darauf, schon im Hinblick auf Abschlussprüfungen wie das Abitur, nicht verzichtet werden und wesentliche literatur- oder sprachwissenschaftliche Herangehensweisen sollen bzw. müssen Schüler*innen vermittelt bekommen, aber ebenso darf ein guter Dramenunterricht das spielerische bzw. kreative Element nicht vernachlässigen. Das angebotene Seminar will sich schwerpunktmäßig den zuletzt genannten Aspekten widmen, ohne die traditionelle Dramenbesprechung ganz außen vor zu lassen. Es sollen Verbindungslinien zwischen der kreativen und erschließenden Beschäftigung mit Dramen und auch Balladen aufgezeigt werden und dabei soll das praktische Ausprobieren ebenfalls eine gewichtige Rolle spielen (dramatisches Gestalten als Bestandteil des Deutschunterrichts, als Theaterprojekt, etwa im P-Seminar in der neuen gymnasiale ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Gesamtprüfung Vertiefungsmodul

Modulprüfung, Seminararbeit oder Klausur oder Portfolioprüfung

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modul DAF-1101 (= DDZ-01-IKS-DF): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS)) <i>Basic Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren. Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul IKS Grundlagen des Faches DaZ/DaF II (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In dem zum Modul gehörenden Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle, die Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisieren und auch kritisch hinterfragen. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Me ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul IKS Grundlagen des Faches DaZ/DaF II (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In dem zum Modul gehörenden Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle, die Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisieren und auch kritisch hinterfragen. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Me ... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1201 (= DDZ-02-MUD-DF): Basismodul: Methodik und Didaktik (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD)) <i>Basic Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Basismodul MUD Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Das Modul "Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)" (Basismodul MuD) bietet einen umfassenden Einblick in die wissenschaftliche Fachdidaktik der Fächer Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF I - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung" erwerben Sie grundlegendes Wissen zur Fachgeschichte sowie zu zentralen Modellen und Konzepten der Vermittlung von DaZ und DaF. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Methodik und Didaktik

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul MUD Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Das Modul "Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)" (Basismodul MuD) bietet einen umfassenden Einblick in die wissenschaftliche Fachdidaktik der Fächer Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF I - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung" erwerben Sie grundlegendes Wissen zur Fachgeschichte sowie zu zentralen Modellen und Konzepten der Vermittlung von DaZ und DaF. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung ... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1301 (= DDZ-03-SBV-DF): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV)) Basic Module: Language Description and Language Teaching		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren. Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Basismodul SBV Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		

Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Präsenz bzw. in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Folgende Übungsgruppen werden im Wintersemester 2021/2022 angeboten. Bitte beachten Sie Ihre jeweils geltenden Übungstermine: • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 18.10.2021), Übung 1, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 25.10.2021), Übung 2, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Mittwoch: 08:15 - 09:45, wöchen
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

Moduleile

Moduleil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul SBV Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Präsenz bzw. in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Folgende Übungsgruppen werden im Wintersemester 2021/2022 angeboten. Bitte beachten Sie Ihre jeweils geltenden Übungstermine: • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 18.10.2021), Übung 1, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 25.10.2021), Übung 2, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Mittwoch: 08:15 - 09:45, wöchen
... (weiter siehe Digicampus)

Modul SZZ-0005 (= DDZ-31-SP 1): Sprachpraxis 1 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1) <i>Foreign Language 1</i>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Inhalte: "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1" und "Türkisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lerner/-innen ohne Vorkenntnisse "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1" und "Russisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1", "Türkisch 1": Teilfertigkeiten des Niveaus A1 "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1", "Russisch 1": Niveau A1 GER		
Bemerkung: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Sprachpraxis 1 Lehrformen: Übung SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arabisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Arabisch 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Chinesisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>

Chinesisch 1 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Chinesisch 1 / Gruppe C (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Español 1 / Gruppe A (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Español 1 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Español 1 / Gruppe C (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Español 1 / Gruppe D (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Español 1 / Gruppe E (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Español 1 / Gruppe F (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Español 1 / Gruppe G (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Italiano 1 / Gruppe A (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Italiano 1 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Italiano 1 / Gruppe C (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Italiano 1 / Gruppe D (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Japanisch 1 / Gruppe A (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Japanisch 1 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Português 1 (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Rumänisch 1 (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Russisch 1 / Gruppe A (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Russisch 1 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Russisch 1 / Gruppe C (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Türkisch 1 / Gruppe A (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Türkisch 1 / Gruppe B (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Prüfung

Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 1)

Modulprüfung, unbenotet

Beschreibung:

Im Wintersemester 2021/2022 aufgrund der COVID-19-Pandemie: Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

Modul EAS-3000 (= HsE 040 DF): Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP) (= Basismodul Fachdidaktik Englisch) <i>Didactics: Introduction</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Einführung in grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, darunter Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdspracherwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Fachdidaktik des Englischen. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse theoretisch zu begründen. Dabei differenzieren sie Kompetenzen und methodische Umsetzungen sowie deren Überprüfung. Die Studierenden begreifen Lehr-/Lernprozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, personenbezogener, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden lernen, auch längere Instruktionsphasen konzentriert zu verfolgen und eigenständige Notate anzufertigen. Sie können mit fachdidaktischen Grundlagentexten selbstständig umgehen und wissen diese im Rahmen der Vor- bzw. Nachbereitung von Lehrveranstaltungen gewinnbringend zu nutzen. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden lernen grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation kennen. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution. Im ersten Kontakt mit dem Fachbereich werden eigene wissenschaftliche Positionen begründet und fachliche Neugier entwickelt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Introduction to the Teaching of English Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Prof. Dr. Engelbert Thaler Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Inhalte: This introductory lecture will give you an overview of TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, media, lesson planning), methodology (e.g. Balanced Teaching, cooperative learning, practising, playing, CLIL), competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar, intercultural communicative competence) as well as assessment (e.g. class tests).		

Literatur:

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014. (Die in der Vorlesung behandelten Kapitel sollten wöchentlich vorbereitend gelesen werden.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Introduction to the Teaching of English - Nicht für Erstsemester geeignet (ausgenommen Master)! (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This introductory lecture will give you an overview of TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, media, lesson planning), methodology (e.g. Balanced Teaching, cooperative learning, practising, playing, CLIL), competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar, intercultural communicative competence) as well as assessment (e.g. class tests). If required by your study course, please also register for one of the compulsory supplementary courses. The supplementary course must be attended parallel to the lecture. The topics of both courses are relevant for the Klausur. The lecture is also accompanied by a weekly tutorial, in which the topics are deepened and illustrated.

Modulteil: Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

This supplementary course to the main lecture "Introduction to the Teaching of English" aims to outline important skills and key concepts in English language teaching. It will particularly cover sessions about academic writing skills in which you will gain a preliminary insight into writing term papers and preparing handouts. These sessions will be embedded into meaningful contexts by analyzing some practical examples, e.g. selected articles about contemporary issues in foreign language teaching, excerpts from formerly submitted term papers. Furthermore, students will have ample opportunities to discuss some key concepts, such as the impact of globalization on modern language teaching, guidelines for selecting and designing effective language teaching materials. Finally, your questions about our chair (Teaching English as a Foreign Language), exams (final exam, state examination) and course selection will be answered.

Depending on the requirements of your study program, this supplementary course (*Begleitübung*) is an obligatory one and needs to be taken in the same semester with the introductory lecture (*Einführungsvorlesung*). The final exam will cover both the introductory lecture and the supplementary course.

Literatur:

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP)

Modulprüfung, (Klausur)

Modul EAS-3204 (= HsE 140 DF): Didactics: Intermediate (PS+Ü, 6 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Englisch) <i>Didactics: Intermediate</i>		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte. Vertiefung der fremdsprachlichen Fertigkeiten.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> In der intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema eines Schwerpunktbereiches (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in der Englischdidaktik und erkennen Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse nicht nur theoretisch zu begründen sondern auch kritisch zu reflektieren. <u>Methodisch:</u> Im Sinne wissenschaftlichen Arbeitens erschließen die Studierenden selbstständig Forschungsliteratur aus dem Gebiet der Englischdidaktik. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. <u>Sozial/personal:</u> Im wissenschaftlichen Diskurs vertreten und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Dabei erwerben sie ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. kontinuierlich an einer Aufgabenstellung zu arbeiten. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität und Ambiguitätstoleranz. <u>Sprachlich:</u> Die Studierenden verfügen über solide fremdsprachliche Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP)" (EAS-3000)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modul-Teil-Prüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Proseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung Lehrformen: Proseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: A Practical Approach to Teaching English at Gymnasium (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

This weekend workshop aims to prepare you for your internship at Gymnasium level, but also for your later career as a confident, competent and creative teacher. What I offer you is a combination of the theory of didactics with practical suggestions for motivating learners and getting them to improve their speaking and writing skills. My hands-on approach will also provide you with tools for classroom management. Beyond that, you will be introduced to ways of building rapport with your students and of maintaining a work-life balance inside and outside of the classroom.

Aspects of Teaching English in Primary School (Proseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Allgemeine Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Theoretische Ansätze des Fremdspracherwerbs, Methoden, Kommunikative Kompetenzen, LehrplanPLUS, Unterrichtsplanung, digitales Lernen, bilinguales Lernen, exemplarische Themen des Lehrplans mit Materialsammlung Erarbeitung einer Präsentation zu einem Lehrplanthema, die als Basis für die Hausarbeit dient.

Methods of Teaching English in Elementary School (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Learning English at elementary school should be a unit of "head, heart and hand". This means cognitive, emotional and practical skills should be stimulated and used during the lesson in various activities. How can teachers have pupils listen to and talk in the foreign language with all their senses and without any shyness. Many concepts and various different approaches were discussed since the beginning of teaching English to younger learners. This seminar should introduce typical methods and techniques of teaching a foreign language in elementary school. Together we will develop an ABC with necessary methods and techniques for the elementary school.

Reconsidering Current Issues in English Language Teaching (Proseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

There is no doubt that English Language Teaching (ELT) is a scientific and academic discipline which demonstrates a strong dynamism and continuous development. Especially, the political, social and economic impact of globalization as well as the challenges of intercultural communication play an important role in the education of next generations. Therefore, it becomes salient for future teachers to raise awareness about the latest developments in the field for optimizing their teaching skills. This seminar aims to discuss the current trends in language education. This includes, but is not limited to: Modern teaching materials, multilingual classrooms, refugee learners of languages, digital learning. In addition to online meetings with the lecturer, experts with different research interests will give online lectures about the chosen topics.

... (weiter siehe Digicampus)

Research in Language Teaching (Proseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In this seminar we will explore different stages of writing a research paper, such as limiting the topic, preparing a bibliography, developing a thesis statement and an outline, and different techniques for summarizing or paraphrasing. Moreover, we will have a closer look at recent publications about English Language Teaching to gain a deeper insight into current TEFL research, e.g. articles from journals and edited books.

Teaching Cultural Studies: Canada (Proseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

The cultural component of foreign language acquisition has received greater emphasis again since the end-1990s – not only in schools, but also in adult education. The acquisition of a practical understanding of the target culture and society, including a knowledge of relevant historical, geographical and political issues, has thus become an important element in teacher training programs. This Proseminar offers an in-depth insight into Canada and how to teach cultural studies in the classroom.

Teaching English as a Foreign Language in Multilingual Classrooms (Proseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

The number of different languages spoken in schools in Germany has increased tremendously. The diverse population of students with different learning needs and styles renders teaching a foreign language more challenging. The aim of this course is to provide a survey on the phenomenon of multilingualism in teaching

English as a foreign language. In the theoretical part of the seminar, we will explore various definitions of multilingualism and its impact on the contemporary foreign language teaching settings. In the practical part, creative teaching ideas for multilingual classrooms will be presented and analyzed.

Teaching Reading: from Textbook to Literature (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This seminar is aiming at a deeper understanding of the concept of “text” and how to develop the necessary skills to grapple with the latter in classrooms of English as a foreign language. From closed guidance in the phase of language acquisition to competent and independent use of any literary text – thus the progression would run if shortly put. How to organise this will be the focus of this seminar. Procedural knowledge such as reading strategies just as much as declarative knowledge and positive attitudes are to be acquired by learners – a demanding task that needs to be thought through and well organised. All of this shall be illustrated by the use of examples taken from the lecturer’s immediate practice – thus aiming at a full understanding of how theory is put into – and shaping – practice. Lastly, students should have a go at teaching relevant parts of this process by preparing a short lesson project, which will ultimately be the basis of their short term paper.

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PS Didactics: Intermediate (PS+Ü, 6 LP)

Modul-Teil-Prüfung, (Klausur oder Hausarbeit, abhängig von der jeweiligen Lehrveranstaltung)

Modulteile

Modulteil: Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung, Sprachkurs)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Prüfung

Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach

Klausur, Modul-Teil-Prüfung

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modul EAS-3604 (= HsE 240 DF): Didactics: Advanced (HS+Ex, 9 LP) (= Vertiefungsmodul Fachdidaktik Englisch) <i>Didactics: Advanced</i>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
Inhalte: Vertiefung eines fremdsprachendidaktischen Schwerpunkts sowie vertiefte Reflexion fremdsprachendidaktischer Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte und Ziele des Faches Englisch; Fremdsprachendidaktische Theoriebildung, empirische Unterrichtsforschung und schulische Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Englischdidaktik. Dabei setzen sie ihr Wissen stets in Bezug zu anderen Teilbereichen der Fremdsprachendidaktik sowie verwandten Disziplinen. Sie sind vertraut mit den für das Staatsexamen relevanten Bereichen: Sprachlerntheorien/Spracherwerb, kommunikativer Englischunterricht, interkulturelles Lernen sowie Textarbeit. <u>Methodisch:</u> In Bezug auf die selbstständige Arbeit mit Forschungsliteratur vertiefen die Studierenden ihre methodischen Fertigkeiten. Sie präsentieren Lektüreeergebnisse, eigene methodische Erprobungen oder bereits eigene Forschungsunterfangen (aus dem Kontext der Abschlussarbeit) und vertreten diese im wissenschaftlichen Gespräch. Die Studierenden erarbeiten sich selbstständig und im wissenschaftlichen Diskurs Lösungsmöglichkeiten für konkrete (Staatsexamens-)Aufgaben. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen gleichzeitig Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Generell lernen die Studierenden, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: bei Lehramtsstudiengängen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Intermediate (PS+Ü, 6 LP)" (EAS-3204)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Designing & Marking Tests (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Testing is probably one of the activities that most expose the professional attitude and suitability for the job of any foreign language teacher. Not only is the teacher obliged to show his own foreign language proficiency – teachers		

also have to show their ability - and willingness - to present pupils with fair and valid tests on the contents taught beforehand. In this seminar we will explore how parameters such as validity, objectivity, reliability, transparency or just a neat external form determine a decent and acceptable test for foreign language learners at all levels. Moreover, different test formats and exercises will be examined for their practical value and for the application of the above parameters. Lastly, students will be given the opportunity to develop small tests, test exercises or lessons of their own - just as they will be shown examples taken from the lecturer's daily school practice. The latter will also include some concrete practice in terms of marking a test.

... (weiter siehe Digicampus)

Distance Learning & Digital Media in TEFL (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This seminar wants to explore the "strange new worlds" of distance learning – or are these so strange after all? In the course of this pandemic, the only feasible way to reach out to learners of English was via online platforms and video conference tools. Although these have been used by many (interested and invested) teachers, their use was completely new to other educators, as such tools never formed a part of their training at or after university. This seminar aims to provide the participants with an overview of the historical development of IT-based learning tools just as much as with an overview of some / most (but never all) the media available out there. It goes without saying that the latter media also need to undergo close methodological scrutiny as to their benefit and usefulness. On top, the psychological implication of "distance" courses just as much as methodological approaches to organise such a form of learning will be dealt with. Examples of tools used in English classes

... (weiter siehe Digicampus)

Investigating Key Learner Variables in TEFL Contexts (Hauptseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Due to globalization and rapid technological developments, the profile of foreign language learners has drastically changed. Such a change makes a more careful consideration of individual learner differences by prospective foreign language teachers necessary. Therefore, this seminar provides students a thorough understanding of the most important areas such as learning strategies and learning style, culture, foreign language aptitude, and intelligence. Some questions to be discussed are as follows: What is it that makes for a good language learner? Why do some learners of foreign languages excel, while others struggle? How do learner characteristics relate to effective language learning? What could be the implications for the foreign language teaching situation?

Teaching Communicative Competences in Primary School (Hauptseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Spezielle Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Kommunikative Kompetenzen: 2 Kommunikative Fertigkeiten: Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung 2 Verfügen über sprachliche Mittel Erarbeitung einer Präsentation zu einem Bereich der 4 skills (incl. Lehrplanbezug), die als Basis für die Hausarbeit dient.

The Role of Coursebooks as Teaching Materials in ELT (Hauptseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

There is a rich palette of materials to implement for contemporary language teaching. This situation makes their careful selection, adaptation and supplementation quite essential. Our seminar explores the analysis of coursebooks and some supplementary teaching materials for English. First, we will discuss what aspects must be taken into consideration for analyzing coursebooks, e.g. cultural and educational aspects. Course participants will be given an opportunity to analyze a coursebook which is used in their future school form. Then, we will gain a deeper insight into the teaching materials by the presentation of our guest speakers.

'The Way Teachers Talk': Developing Classroom Discourse Competence (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Teachers' language use and interactional behavior in the EFL classroom can have a powerful impact on students: Ideally, teachers' effective language use activates students, initiates language learning processes, and promotes lively classroom interaction as well as students' participation in the classroom discourse. However, if used ineffectively, it may hinder language learning or even impede classroom interaction altogether. This course serves to sensitize students to the most salient features of teacher talk and classroom interaction. We will also look at methodological aspects of making EFL classrooms more communicative and explore how teachers can 'create

more interactional space' for their learners. Lesson transcripts and video recordings will be used to analyze and reflect upon authentic classroom interaction. The objective of this course is to sensitize TEFL students to the complexity of L2 classroom interaction and to the teacher's crucial role in making classroom interaction b
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Examenskolloquium

Lehrformen: Kolloquium

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium LA MS (Kolloquium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Examenskolloquium bereitet Studierende des Mittelschullehramtes auf die Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Englisch vor. Es verfolgt im Wesentlichen zwei Zielstellungen: Schwerpunkt 1: Zum einen wird der Stoff der Englischdidaktik in seiner Komplexität und Breite gründlich wiederholt, indem wir uns den vier „Prüfungskörben“ intensiv zuwenden. Hierbei besteht die Gelegenheit zur Klärung evtl. noch offener inhaltlicher Fragen. Schwerpunkt 2: Zum anderen sind die angehenden Examenskandidaten/innen gefordert, ihr fachdidaktisches Wissen zu aktivieren und in der Bearbeitung früherer Examensaufgaben zur Anwendung zu bringen. Letzteres zielt auf den Aufbau prüfungsstrategischer Kompetenzen und auf die Weiterentwicklung der Fähigkeit zum vernetzenden Denken ab. Bei der Diskussion früherer Examensaufgaben stehen beispielsweise folgende Fragen im Mittelpunkt: Wie gehe ich bei der Bearbeitung eines Prüfungsthemas konkret vor? Wie sieht eine gute Gliederung meines Prüfungstextes für eine
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Didactics: Advanced (HS+Ex, 9 LP)

Modulprüfung, (Klausur oder Hausarbeit, abhängig von der jeweiligen Lehrveranstaltung)

Modul GEO-1003 (= HsDFGeo-01-DID1): Fachdidaktik Geographie Basismodul (= Fachdidaktik Geographie Basismodul) <i>Basic Module Geography Education</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
Inhalte: Ziele, Aufgaben, historische Entwicklung von Geographiedidaktik und Geographieunterricht, lerntheoretische Grundlagen, Raumkonzepte, Raumwahrnehmung und Rauman eignung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, interkulturelles Lernen, Lernen an außerschulischen Lernorten; fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen bei der Planung und Analyse von Geographieunterricht; begründete Auswahl und zielgerichteter Einsatz geographischer Bildungsmedien		
Lernziele/Kompetenzen: Ziele und Aufgaben von Geographiedidaktik und Geographieunterricht sowie grundlegende Ansätze und theoretische Grundlagen der Vermittlung geographischer Inhalte beschreiben und erläutern; grundlegende fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen der Planung von Geographieunterricht erklären, begründen und analysieren; Auswahl und Einsatz geographischer Bildungsmedien begründen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Vor Besuch der Medienübung sollte eine der beiden Vorlesungen Fachdidaktik I oder II erfolgreich absolviert sein.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: GEO-1003 Vorlesung Fachdidaktik I Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vorlesung Fachdidaktik I (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>
Modulteil: GEO-1003 Vorlesung Fachdidaktik II Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2
Modulteil: GEO-1003 Medienübung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 2) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 3) (Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 4) (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 5) (Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 6) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (nur Grundschule) (Kurs 1) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Modulgesamtprüfung Fachdidaktik Geographie Basismodul

Portfolioprüfung

Modul GEO-2034 (= HsDFGeo-11-DID2): Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul - 8LP (= Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul) <i>Advanced Module Geography Education - 8 ECTS</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: AR Martin Xaver Müller		
Inhalte: Grundlegende geographiedidaktische Konzepte und Bewertung geographischer Unterrichtsinhalte Grundlegender Zugang zur Rolle von Unterrichtsmethoden und Medien bei der Planung des Geographieunterrichts. Grundlegende schulartübergreifende und schulartspezifische Planung von Unterricht, regionalgeographische Grundlagen, v.a. über Deutschland/Europa		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, geographische Inhalte didaktisch zu bewerten. Kenntnis wichtiger Methoden geographiedidaktischer Unterrichtsforschung und Kenntnis der Möglichkeiten ihrer Anwendung. Fähigkeit, Unterrichtsplanung auf der Grundlage einer didaktischen Analyse durchzuführen. Unterrichtsbezogener regionalgeographischer Überblick, v.a. über Deutschland/Europa.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Absolvieren eines Seminars Fachdidaktik, Wahl zwischen Vorlesung Deutschland/Mitteleuropa oder zwei Seminaren/Vorlesungen Regionalgeographie sowie 2 fachdidaktische Exkursionstage.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Seminar Fachdidaktik Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Bildungsmedien in heterogenen Lerngruppen - Planen und Analysieren von Geographieunterricht (Kurs 1) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Bildungsmedien in heterogenen Lerngruppen- Planen und Analysieren von Geographieunterricht (Kurs 2) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Forschendes Lernen zu geographischen Themen im Kontext Klimawandel (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Innovative Methoden des Geographieunterrichts (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Innovative Methoden des Geographieunterrichts (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Innovative Methoden des Geographieunterrichts (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Physisch-geographische Themen zielführend erklären (Kurs 1) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Physisch-geographische Themen zielführend erklären (Kurs 2) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

SU/WP: Die geographische Perspektive im Sachunterricht motivierend gestalten (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Vorlesung/Seminar Regionale Geographie

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 2.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Physische Geographie von Süddeutschland (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Regionale Geographie Deutschlands (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Regionale Geographie Europas (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Vorlesung/Seminar Regionale Geographie

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 2.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Physische Geographie von Süddeutschland (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Regionale Geographie Deutschlands (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Regionale Geographie Europas (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Vorlesung Europa/Mitteuropa

Lehrformen: Vorlesung

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jährlich

SWS: 2

ECTS/LP: 4.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vorlesung Regionale Geographie Europa/Mitteuropa (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Modulteil: 1 Tag Fachdidaktische Exkursion

Lehrformen: Exkursion

Sprache: Deutsch

SWS: 0,5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 1) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 2) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Auf Zeitreise im Mensch-Umwelt-System Stadtwald) Fahrradexkursion (Termin 1) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Auf Zeitreise im Mensch-Umwelt-System Stadtwald) Fahrradexkursion (Termin 2) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Außerschulischer Lernort Ries) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Forschendes Lernen an außerschulischen Lernorten) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Umweltstation und Botanischer Garten als außerschulische Lernorte in Augsburg) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: 1 Tag Fachdidaktische Exkursion

Lehrformen: Exkursion

Sprache: Deutsch

SWS: 0,5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 1) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 2) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Auf Zeitreise im Mensch-Umwelt-System Stadtwald) Fahrradexkursion (Termin 1) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Auf Zeitreise im Mensch-Umwelt-System Stadtwald) Fahrradexkursion (Termin 2) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Außerschulischer Lernort Ries) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Forschendes Lernen an außerschulischen Lernorten) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Fachdidaktische Exkursion 2 (Umweltstation und Botanischer Garten als außerschulische Lernorte in Augsburg) (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul (8 LP)

Portfolioprüfung

Modul GEO-3087 (= HsDFGeo-12-DID3): Exkursionsmodul Geographie (= Exkursionsmodul Geographie (mind. 8 Tage)) <i>Excursion Module Geography</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karl-Friedrich Wetzel		
Inhalte: Bei der Großen Exkursion wird ein größeres zusammenhängendes Themengebiet der Geographie im Vorbereitungsseminar wissenschaftlich aufbereitet und bei der Exkursion praxisnah erkundet. Die Interaktion und Überlagerung raumwirksamer Prozesse aus verschiedenen Bereichen der Geographie stehen im Fokus.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Lagegegebenheiten eines größeren Raumes beschreiben, erklären und ggf. klassifizieren. Sie können raumwirksame Prozesse identifizieren, analysieren und kategorisieren. Sie können durch Kombination verschiedener Faktoren Lösungen von spezifischen Problemen geographischer Räume entwickeln bzw. bestehende Lösungsansätze kritisieren und ggf. widerlegen.		
Bemerkung: Bitte beachten Sie die Hinweise des Instituts: https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/fai/geo/studium/downloads/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Voraussetzung für die Große Exkursion: Vorzugsweise abgeschlossener und bestandener Grundkurs PG 1 und 2, HG 1 und 2). Erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar. Mindestanforderung für die Große Exkursion: Bei Anmeldung je eine bestandene Grundkursprüfung aus HG und PG. Gilt nicht für Geographie als Didaktikfach.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 8.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Modulteil: Große Exkursion Lehrformen: Exkursion Sprache: Deutsch		
Prüfung Exkursionsmodul Geographie (Lehramt) Hausarbeit/Seminararbeit, und fachprakt. Prüfung		

Modul GES-7101 (= HsG-04 -DF): Basismodul Didaktik der Geschichte (= Basismodul Didaktikfach Geschichte)		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Popp Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Einführung in grundlegende geschichtsdidaktische Konzepte, Theorien und Forschungsansätze; Einblick in fachspezifische Lernformen, Arbeitsweisen, Medien und Methoden; Überblick über die geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht; Einführung in die Grundlagen einer adressatenspezifischen, fachdidaktisch begründeten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten; Einsicht in den spezifischen Bildungsauftrag des Faches Geschichte unter Berücksichtigung schulart- und altersbezogener sowie fachübergreifender Aspekte		
Lernziele/Kompetenzen: Überblick über theoretische Grundlagen mit Anwendung auf einfache fachdidaktische Problemstellungen; Übung in Recherche, Präsentation, wissenschaftlichem Kurzkommentar und Manuskriptanfertigung		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Keine; Empfehlung Nr. 2. zusammen mit oder nach Nr. 1		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Grundkurs 1, Basismodul Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		
Lernziele: Siehe unter Modul.		
Inhalte: Siehe unter Modul.		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: GK1/VL: Einführung in die Grundlagen der Geschichtsdidaktik - Theorien und Anwendungsfelder (DID) (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Prüfungsform: Klausur Der Einführungskurs bzw. die Vorlesung will eine grundlegende, schulformübergreifende Einführung in die Geschichtsdidaktik geben. Zentrale Themen sind die Geschichte und die gegenwärtige Legitimation des Geschichtsunterrichts, Lehrpläne und Ziele historischer Bildung, die Leitkategorien „Geschichtsbewusstsein“ und „Geschichtskultur“, ein Überblick über geschichtsdidaktische Theorien und Modelle, Prinzipien des historischen Lernens sowie spezifische Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts. Ebenso werden Fragen der konkreten Unterrichtsgestaltung, des Übens und Lernerfolgskontrolle, des fächerverbindenden Unterrichts sowie grundlegende Aspekte der empirischen Forschung einbezogen.		

Prüfung

Moduleiprüfung GK1, Basismodul Didaktik der Geschichte

Modul-Teil-Prüfung, Klausur

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Klausur

Didaktik der Geschichte im Rahmen des vertieft studierten Faches Geschichte / LA Gym (§§ 33 und 67 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen des Unterrichtsfaches Geschichte / LA Grundschule, Hauptschule, Realschule (§§ 33, 35, 37, 48 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule (§ 38 LPO I); Lehramt an Grundschulen (§§ 35 (4), 36 LPO I)

Moduleile

Moduleil: Grundkurs 2; Basismodul Didaktik der Geschichte

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GK2: Arbeit mit Karten im Geschichtsunterricht (DID) (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von großer Wichtigkeit. Geschichte und geographischer Raum sind untrennbar miteinander verbunden. Der Arbeit mit Karten im Geschichtsunterricht kommt hierbei eine zentrale Funktion zu. – Gegenstand der Veranstaltung ist die Verwendung von Karten unterschiedlichen Typs im Geschichtsunterricht der Schule (auch Heimat- u. Sachunterricht der Grundschule), insbesondere thematische Spezialkarten, topographische Karten und Altkarten. Hierzu gehören die Erarbeitung theoretischer und didaktischer Grundlagen, die Analyse von Einzelkarten zu unters
... (weiter siehe Digicampus)

GK2: Exemplarische Vertiefung geschichtsdidaktischer Grundlagen (DID) (Grundkurs)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Die Prüfungsform ist "Portfolio". Die Lehrveranstaltung findet je nach pandemischer Lage in Präsenz im 14tägigen Rhythmus abwechselnd mit der Hälfte der TeilnehmerInnen ODER digital über 14tägige Zoom-Sitzungen statt. Die erste Sitzung findet digital per Zoom statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie zeitnah. Die Lehrveranstaltung erfordert eine eigenständige Auseinandersetzung mit den einzelnen Themenfeldern mittels der bereitgestellten Literatur und die Vorbereitung der verschiedenen Portfolioelemente auf die einzelnen Sitzungen. Darüber hinaus gilt wie bisher: Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von gro
... (weiter siehe Digicampus)

GK2: Geschichtsdidaktische Grundlagen für die Praxis des Geschichtsunterrichts (DID) (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Portfolio Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von großer Wichtigkeit. Ziel der Veranstaltung ist es, das in Grundkurs 1 vermittelte geschichtsdidaktische Basiswissen zu vertiefen und für die Anwendung im Unterricht zu konkretisieren. Im ersten Teil des Semesters geht es dabei u.a. um die Punkte Urteilsbildung, Perspektivenwechsel, die Herstellung von Gegenwartsbezügen und die Auseinandersetzung mit der Geschichts- und Erinnerungskultur. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Herausforderungen des Geschichtsunterrichts durch Forderungen nach rassismuskritischem historis
... (weiter siehe Digicampus)

GK2: Offene Lernformen im Geschichtsunterricht am Gymnasium (DID) (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Portfolio Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von großer Wichtigkeit. Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende des Lehramts an Gymnasien, steht jedoch auch allen anderen interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab dem 1. Semester offen. Selbständiges Arbeiten und Lernen sind lebenslange Aufgaben, die unabdingbar für das berufliche Fortkommen und damit auch für den „Platz in der Gesellschaft“ eines jeden Individuums sind. Die Grundlagen hierfür legt nicht nur die Erziehung, sondern in hohem Maße die Schulbildung. Die Kompetenzorientierung des LehrplanPlus setzt genau do
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Moduleiprüfung GK2, Basismodul Didaktik der Geschichte

Modul-Teil-Prüfung, Hausarbeit

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Didaktik der Geschichte im Rahmen des vertieft studierten Faches Geschichte / LA Gym (§§ 33 und 67 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen des Unterrichtsfaches Geschichte / LA Grundschule, Hauptschule, Realschule (§§ 33, 35, 37, 48 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule (§ 38 LPO I); Lehramt an Grundschulen (§§ 35 (4), 36 LPO I)

Modul GES-7103 (= HsG-13-DF): Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Mittelschule DF (= Aufbaumodul Didaktikfach Geschichte)		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Popp Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Begründete Darlegung und Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen und Theorien, Bildungsziele und Forschungsansätze im Bezug auf den Geschichtsunterricht in der Haupt-/Mittelschule; Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Lehrplänen und Lehrwerken, Medien, Methoden und fachspezifischen Arbeitsweisen im Bezug auf den Geschichtsunterricht in der Haupt-/Mittelschule; Vertiefte Fähigkeit zur Erschließung von adressaten- und sachgerechten Themen für den Geschichtsunterricht in der Hauptschule unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen; Einsicht in die Bedeutung einer fundierten Sachanalyse für die Lernplanung; Vertrautheit mit hauptschultypischen Themen und fachspezifische Strategien der Förderung von Sach- und Methodenkompetenzen bei den Lernenden; Vertieftes Verständnis von Fragen der Evaluierung von Lernvoraussetzungen und -fortschritten		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung der im Basismodul erworbenen fachdidaktischen Erkenntnisse mit spezifischem Bezug zur Haupt-/Mittelschule		
Bemerkung: Die Moduleile können in beliebiger Reihenfolge, jedoch nicht zeitgleich und parallel belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls in Didaktik der Geschichte		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Seminar/Übung Historisches Lernen in der Hauptschule Teil 1 Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		
Moduleil: Seminar/Übung Historisches Lernen in der Hauptschule Teil 2 Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		
Lernziele: Siehe unter Modul.		
Inhalte: Siehe unter Modul.		
Lehr-/Lernmethoden: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Historisches Lernen in der Mittelschule (DID) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: mündliche Prüfung Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das sehr wichtig. Die Veranstaltung behandelt ausgewählte Themen aus dem Lehrplan der Mittelschule im Fächerverbund Geschichte, Politik, Geographie (GPG) der Klassen 8, 9, [10] und umspannt hierbei Sachgegenstände aus dem großen Zeitraum von der Französischen Revolution bis in die jüngste Zeitgeschichte unter inhaltlichen, methodischen und fachdidaktischen Aspekten. Workload-Korrelation: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Lektüre und Vorbereitung zur Prüfung Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann de
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulprüfung Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Mittelschule DF

Modulprüfung

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Mündliche Prüfung

Didaktik der Geschichte im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule (§ 38 LPO I)

Modul GES-7106 (= HsG-23-DF): Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte (= Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte)		8 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Popp Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Begründete Darlegung und schulartspezifische Reflexion fachdidaktischer Konzepte und Theorien, Bildungsziele und Forschungsansätze; vertiefte Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit fachspezifischen Lehrplänen und Lehrwerken, Medien, Methoden, fachbezogenen Arbeitsweisen und fachübergreifenden Aspekten des Lernbereichs Geschichte in der Haupt-/ Mittelschule; vertiefte Einsicht in die Bedeutung fundierter Sachanalysen für die Lernplanung, in schulart- und fachspezifische Strategien der Förderung von Sach- und Methodenkompetenzen in heterogenen Lerngruppen; vertieftes Verständnis von Fragen der Evaluierung von Lernvoraussetzungen und -fortschritten; Fähigkeit zur Analyse und Reflexion der eigenen Unterrichtstätigkeit		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte Einsicht in Aufgabengebiete und zentrale Forschungsfelder der Didaktik der Geschichte mit reflektierter Anwendung auf theoretische und praktische Problemstellungen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls in Didaktik der Geschichte.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-3 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 7.0		
Lernziele: Siehe unter Modul.		
Inhalte: Siehe unter Modul.		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS: Arbeit mit Quellen und Darstellungen im Geschichtsunterricht (DID) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ausschließlich für Studierende der Lehramter Geschichte sowie MaLA u. Bac (Signaturen beachten) Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Prüfung: Seminararbeit „Quellen“ aus der Geschichte und „Darstellungen“ zur Geschichte sind die zentralen Erkenntnis- und Arbeitsgrundlagen des wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts. In einer begrenzten Auswahl begeben uns diese		

im Schulgeschichtsbuch oder in anderen Lernmedien. Darüber hinaus – und in diesem Bereich setzt der Schwerpunkt der Seminararbeit an - müssen Lehrkräfte für alle Schultypen Quellen und Darstellungen unter geschichtsdidaktischen Gesichtspunkten auswählen und zur kompetenzorientierten ... (weiter siehe Digicampus)

HS: Aus der Geschichte lernen? Die Republik von Weimar: Fachwissenschaftliche Befunde, erinnerungskulturelle Narrative und unterrichtspraktische Konstruktionen (DID) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit Für Studierende der Lehramter Geschichte sowie MaFVW, HWMA, MaLA und Bac (Signaturen beachten) Das Seminar will Vergangenheit und Gegenwart in einen wechselseitigen epistemischen Zusammenhang stellen: Diesem Erkenntnisinteresse zufolge sollen exemplarische Analysen zu einigen Krisenherden der Weimarer Republik erarbeitet und erinnerungskulturelle Transfers zur Lage der zeitgenössischen postnationalen Demokratie im Zeitalter der Globalisierung geleistet werden. Neben gesicherten fachwissenschaftlichen Befunden stehen erinnerungs- bzw. geschichtskulturelle Aspekte (z.B. zur geschichtskulturellen und geschichtspolitischen Verwertung der Französischen Revolution und der preußischen Reformen in wissenschaftlichen, geschichtsunterrichtlichen und politischen Diskursen der Weimarer Zeit) sowie die Verarbeitung dieser Momente in unterrichtspraktischen, lehrplan- und medienbezogenen Konstruktionen von Unterrichtsmodulen im Fokus dieser Lehrveranstaltung. Da es sich um ... (weiter siehe Digicampus)

HS: Erklärvideos zu historischen Themen - Eine geschichtsdidaktische Analyse (DID) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ausschließlich für Studierende der Lehramter Geschichte MaLA u. Bac (Signaturen beachten) Prüfungsform: Hausarbeit Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von großer Wichtigkeit. Erklärvideos zu historischen Sachverhalten werden nicht nur von Schüler*innen und Student*innen für Informationszwecke genutzt, sondern gelten auch als neues digitales Medium für den Geschichtsunterricht, so etwa im Konzept des "flipped classroom" ("umgedrehtes Klassenzimmer"). Was aber macht ein gutes Erklärvideo zu historischen Themen aus, und wie kann man es für den Geschichtsunterricht nutzen? Mit Blick auf Erklärvideo ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulprüfung Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte

Modulprüfung

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Didaktik der Geschichte im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule (§ 38 LPO I)

Moduleile

Moduleil: Kolloquium Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 1.0

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium/Oberseminar für Grund- und Mittelschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wenn für Sie aus studientechnischen Gründen der Besuch dieser Lehrveranstaltung zwingend erforderlich ist (Nachweis), oder wenn Sie in einem zurückliegenden Semester bei der Anmeldung am Losverfahren gescheitert sind, dann kommen Sie bitte in die erste Veranstaltungssitzung und bringen Sie den entsprechenden Beleg mit. Ggf. besteht für Sie die Möglichkeit nachzurücken. Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Das Kolloquium befasst sich mit Fragen der Vorbereitung von schriftlichen und mündlichen Staatsexamensprüfungen in Didaktik der Geschichte (Lehramt Grundschule/Lehramt Mittelschule). "LP"-Verteilung: 2LP: Lektüre und Kurzpräsentation der zu lesenden Sekundärliteratur. (Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden

... (weiter siehe Digicampus)

Modul KUN-0002 (= HsK-DF-01): Kunstpädagogische Grundlagen I (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen I) <i>Basics in Art Education I</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Katrin Christ		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die wesentlichen Lernbereiche des Fachs Kunstpädagogik: Gegenstand, Aufgaben, Prinzipien, Zielsetzungen und Methoden des Kunstunterrichts • Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen, Entwicklung der Kinderzeichnung • Überblick zur Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur • Praxis: Gestalten in der Fläche und im Raum 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen Einsicht in grundlegende theoretische Positionen der Kunstpädagogik gewinnen. Sie sollen zudem Einblick in die Komplexität kunstpädagogischen Handelns und in die Entwicklungs- und Altersbesonderheiten der Heranwachsenden gewinnen. Über gezeigte Praxisbeispiele werden Kenntnisse zu Vermittlungsprozessen erworben. Die Studierenden erlangen Kompetenz in der Entwicklung und Begründung von Unterrichtsinhalten und -verfahren. Die Studierenden sollen darüber hinaus Grundkenntnisse über die bildnerische Entwicklung und die künstlerischen und gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungsweisen, Handlungs- und Denkweisen von Kindern und Jugendlichen erlangen. Weiteres Ziel des Moduls ist, dass die Studierenden Kenntnisse der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen erlangen und mit Grundfragen sowie Analysetechniken der Kunstwissenschaft vertraut werden. Die Studierenden sollen praktische bildnerische Kompetenzen im Gestalten in der Fläche und im Raum gewinnen. Dabei erwerben die Studierenden den fachkompetenten Umgang mit verschiedenen Techniken und Materialien.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 160 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 140 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bestandener Einstufungstest		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten in der Fläche Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 611-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 612-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 613-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)		

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

614-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

615-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

616-126 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

617-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

618-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

619-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

620-133 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

621-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

622-135 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

623-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stilleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

624-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

625-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

626-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

627-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

628-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

601-101 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Vorlesung wird im Onlinekurs-Labor digital über für Sie zugeschnittene Lehrtexte + Tutorials ablaufen. Zusätzlich wird es Zoom-Sitzungen zur Begleitung und Vertiefung geben. Die Kommunikation läuft über Digicampus. Sie erhalten regelmäßig Mails zu Informationen. Betrifft DF-Studierende | Sie können auch an der Veranstaltung teilnehmen, ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei noch nicht absolviertem oder nicht bestandenem Einstufungstest). Zu den Inhalten | Berede Formen: Malerei – Bildhauerei – Architektur/ Antike bis Klassizismus - Teil II Die Vorlesung ist eine Überblicksvorlesung zur europäischen Kunstgeschichte. Teil II beginnt mit der Antike und endet mit der Epoche des Klassizismus. Die Vorlesung ermöglicht, historische Zusammenhänge zu verstehen; erklärt, wie Stile entstehen und zu erkennen sind. Erläutert wird speziell der Einsatz bildnerischer Mittel, ihre Wirkung; spricht die Formensprache von Kunstwerken in Zusammenhang mit epochenspezifischen Wechselwirkungen zwischen ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Gestalten im Raum

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

631-153 Gestalten im Raum: Beton, Stahl, Gips, Holz, Wachs (auch Mappenvorbereitung) (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung hat das Ziel, aus den bisherigen räumlichen Arbeiten der Studenten, Schwerpunkte herauszuarbeiten, starke Aspekte weiterzuentwickeln, Lücken zu füllen und so eine tragfähige Mappe (sowohl HF wie DF) zu erzeugen. Während dem Seminar können dann folgende Materialien erarbeitet und bearbeitet werden: Beton, Gips, Wachs, aber auch Textil, Stahl, Stein und diverse Montagematerialien (abhängig vom Bedarf im Seminar und den Corona-Hygieneregeln). Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien), Obstmesser

632-155 Gestalten im Raum: Gips (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

633-155 Gestalten im Raum: Gips (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

634-151 Gestalten im Raum: Keramik und Porzellan im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

635-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

636-157 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

637-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

638-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

639-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

640-168 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

641-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

642-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

643-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

644-154 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

645-165 Gestalten im Raum: Metall (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

646-166 Gestalten im Raum: Papier im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

648-171 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

649-172 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

650-173 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Keramik (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

651-175 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

652-183 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

653-185 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

654-184 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

655-177 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - konstruktives Bauen mit verschiedenen Materialien (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

656-186 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Puppenbau (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

657-176 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Kunststoff (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

658-178 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Textiles Design und Textilkunst (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

659-179 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Puppenbau und Puppenspiel (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Sie erhalten einen Überblick bezüglich Typen und Bauarten verschiedener Theaterpuppen. Inspiriert von einem Bühnenstück, einem Charakter oder einer eigenen Spielidee bauen Sie eine Figur nach Ihren Vorstellungen. Am Ende des Semesters soll diese in einer kurzen Szene zum Einsatz kommen.

661-182 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Papier konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

695-432 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Gips, Wachs und anderer Materialien (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere die Materialien Beton, Gips und Wachs genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten (entsprechend dem Corona-Hygienekonzept) auch weitere. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert.

703-435 Gestalten im Raum: Metall (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

704-437 Gestalten im Raum: Transmediale Prozesse - verschiedene Materialien (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

706-441 Gestalten im Raum: Papier (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Kunstdidaktik (für Didaktikfach)

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

603-103 Kunstdidaktik für Didaktikfach (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt! Die Vorlesung findet digital statt mit Begleitsitzungen in Zoom. Sie bekommen über Digicampus Folien, Texte und eingesprochene PPPs zur Verfügung gestellt, die über Zoomsitzungen begleitet werden. Die Kommunikation läuft über Digicampus. Sie erhalten Mails mit Informationen und Instruktionen. In der Modulprüf. KUN-0002 (MS) bzw. KUN-0003 (GS) werden die Inhalte dieser Vorlesungen zusammen mit den beiden Teilen (WiSe+SoSe) Kunstgeschichte und den Vorlesungsinhalten Ästhetisches Verhalten geprüft. Diese Grundlagenprüfung sollte bis spätestens im 4. Semester abgelegt werden. Inhalte der Vorlesung: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

602-102 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Prüfung

Kunstpädagogische Grundlagen I

Klausur

Modul KUN-0006 (= HsK-DF-02): Kunstpädagogische Grundlagen II (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen II) <i>Basics in Art Education II</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Katrin Christ		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Mediengestaltung • Spielformen • Gestalten in der Fläche und im Raum • Umwelt und Produktgestaltung • Werken bzw. Konstruktives Bauen 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen Grundkenntnisse über die Darstellungs- und Symbolisierungsformen analoger und digitaler Medien erwerben. Selbst gewählte bildnerische Schwerpunktbereiche sollen den Studierenden vertiefte Kompetenzen beim Gestalten in der Fläche und im Raum ermöglichen, aber auch im Gebrauch anderer Medien oder im Rahmen der Spielformen. Zudem sollen die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Umwelt- und Produktgestaltung oder im Bereich des Werkens bzw. des konstruktiven Bauens erwerben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 160 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 140 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bestandener Einstufungstest		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-7 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten in der Fläche Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 611-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 612-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 613-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 614-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 615-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 616-126 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

617-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

618-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

619-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

620-133 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

621-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

622-135 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

623-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-inNass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

624-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

625-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

626-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

627-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

628-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

684-408 Gestalten in der Fläche: Holzschnitt (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

685-407 Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

687-409 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

688-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

693-420 Theorie und Praxis Fläche - Farbspiele (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Von A wie Aquamarin bis Z wie Zinnoberrot: Farbe ist ein weitreichender Themenbereich des Kunstunterrichts, der vom physikalischen Experiment (Spektralfarben, Farbfilter) über die Materials substanz (Farbherstellung,

Farbsymbolik) bis hin zur Praxis (Farbwirkung, Farbmischung, Praxisübungen) reicht. Struktur des Seminars: In der ersten Phase wird es um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit verschiedensten farbigen Malmitteln und Farbtheorien gehen nach dem Motto: Farbe, Farbe an die Wand, wer ist die schönste im ganzen Land? In der zweiten didaktischen Phase wird in Kleingruppen ein Unterrichtsentwurf (60 min.) konzipiert, der dann im Seminar durchgeführt und im Anschluss didaktisch gemeinsam reflektiert (30 min.) wird. Leistungsnachweis Erarbeitung und Durchführung eines Lehrversuchs. Literatur: Düchting, Hajo: Grundlagen der künstlerischen Gestaltung. Wahrnehmung, Farben- und Formenlehre, Techniken. Köln 2003. Düchting, Hajo: Farbrausch. Die Farbe in d ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Gestalten im Raum

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

631-153 Gestalten im Raum: Beton, Stahl, Gips, Holz, Wachs (auch Mappenvorbereitung) (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung hat das Ziel, aus den bisherigen räumlichen Arbeiten der Studenten, Schwerpunkte herauszuarbeiten, starke Aspekte weiterzuentwickeln, Lücken zu füllen und so eine tragfähige Mappe (sowohl HF wie DF) zu erzeugen. Während dem Seminar können dann folgende Materialien erarbeitet und bearbeitet werden: Beton, Gips, Wachs, aber auch Textil, Stahl, Stein und diverse Montagematerialien (abhängig vom Bedarf im Seminar und den Corona-Hygieneregeln). Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien), Obstmesser

632-155 Gestalten im Raum: Gips (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

633-155 Gestalten im Raum: Gips (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

634-151 Gestalten im Raum: Keramik und Porzellan im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

635-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

636-157 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

637-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

638-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

639-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

640-168 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

641-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

642-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

643-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

644-154 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

645-165 Gestalten im Raum: Metall (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

646-166 Gestalten im Raum: Papier im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

650-173 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Keramik (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

657-176 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Kunststoff (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

661-182 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Papier konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

695-432 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Gips, Wachs und anderer Materialien (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere die Materialien Beton, Gips und Wachs genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten (entsprechend dem Corona-Hygienekonzept) auch weitere. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert.

697-433 Gestalten im Raum: Keramik - Plattentechnik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

699-434 Gestalten im Raum: Holzbildhauerei (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

703-435 Gestalten im Raum: Metall (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

704-437 Gestalten im Raum: Transmediale Prozesse - verschiedene Materialien (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

706-441 Gestalten im Raum: Papier (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Umwelt und Produktgestaltung: Werken

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

641-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

648-171 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

649-172 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

650-173 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Keramik (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

651-175 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

652-183 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

653-185 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

654-184 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

655-177 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - konstruktives Bauen mit verschiedenen Materialien (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

656-186 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Puppenbau (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

657-176 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Kunststoff (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

658-178 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Textiles Design und Textilkunst (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

659-179 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Puppenbau und Puppenspiel (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Sie erhalten einen Überblick bezüglich Typen und Bauarten verschiedener Theaterpuppen. Inspiriert von einem Bühnenstück, einem Charakter oder einer eigenen Spielidee bauen Sie eine Figur nach Ihren Vorstellungen. Am Ende des Semesters soll diese in einer kurzen Szene zum Einsatz kommen.

661-182 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Papier konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

700-442 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Herstellen von konstruktiven Holzprodukten nach eigenen Entwürfen (für Fortgeschrittene). Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberplattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

701-443 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Herstellen von konstruktiven Holzprodukten nach eigenen Entwürfen (für Fortgeschrittene). Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberplattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

702-444 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

703-435 Gestalten im Raum: Metall (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

704-437 Gestalten im Raum: Transmediale Prozesse - verschiedene Materialien (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

706-441 Gestalten im Raum: Papier (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Gestalten mit Medien

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

662-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien (M 2) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

663-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion Intermedia (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

664-195 Gestalten mit Medien: Grundlagen der Digitalfotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Grundlagen der Fotografie (digital)‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine Systemkamera/Digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zum Bestehen des Seminars ist die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig. Nach aktueller Planung wird der Kurs in Präsenz stattfinden.

665-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Neben der historischen Technik der Cyanotypie wird der Van-Dyke-Druck im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die in den historischen Verfahren umgesetzt werden. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere von Ihnen selbst bezahlt werden müssen. Das Seminar findet nach aktueller Planung in Präsenz statt.

666-191 Gestalten mit Medien: Großformat Portrait in s/w (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Großformatkameras in 4x5 sowie dem Erstellen großformatiger Papierabzüge an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten Arbeit mit der Großformatkamera. Nach wechselseitigen Portraitaufnahmen werden lebensgroße Abzüge in der Dunkelkammer erstellt. Das Seminar ist sowohl für interessierte Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Grundsätzlich werden folgende Themen behandelt: - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was sind die Besonderheiten und Herausforderungen im analogen Großformat? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ästhetik? - Wie sind Materialien und Entwicklungsverfahren angemessen zu wählen? Arbeitsform und Seminarablauf: Voraussetzung zur erfolgreichen Teilnahme ist eine gute Vorbereitung und aktive Teilnahme an den Sitzungen. Fehlende bzw. mangelhafte Vorbereitungen ... (weiter siehe Digicampus)

667-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Fotografie Farbe (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

!! Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein !! Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Schwarzweißfilmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was kann die individuelle Kamera jedes Seminarteilnehmers leisten? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ästhetik? - W ... (weiter siehe Digicampus)

707-452 Gestalten mit Medien: Polymerphotogravure (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar setzt sich mit der Durchführung und der spezifischen Ästhetik der Polymerphotogravure auseinander. In dieser Technik begegnen sich Tiefdruck und Fotografie in einem gemeinsamen Verfahren das erlaubt Bilder mittels eines Belichtungsvorgangs in eine Druckplatte zu übersetzen. Nach der Erarbeitung eines Grundverständnisses des Prozesses, sowie der Besprechung der dafür notwendigen Materialien und Werkzeuge widmet sich das Seminar der konkreten Arbeit in Dunkelkammer und Druckwerkstatt. Das Seminar ist sowohl für interessierte Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Voraussetzung ist jedoch ein vorhandenes Portfolio fotografischer Arbeiten aus dem geeignete Motive für die Technik ausgewählt werden können. Grundsätzlich werden folgende Themen behandelt: - Wie funktioniert die Polymerphotogravure? - Was sind die Besonderheiten

und Herausforderungen dieses Verfahrens - Wie sind Materialien und Motive angemessen zu wählen? Arbeitsform und Seminarablauf: Voraussetzung zur Erfolg
... (weiter siehe Digicampus)

708-454 Gestalten mit Medien: Stilleben in Farbe (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Großformatkameras in 4x5" sowie dem Erstellen großformatiger Papierabzüge an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten Arbeit mit der Großformatkamera. Nach dem Aufbau unterschiedlicher Stilleben werden Belichtungssituation und Komposition geprüft. Anschließend werden in der Dunkelkammer 50x60cm Farbabzüge von 4x5" Porta 160 Farbnegativen erstellt. Das Seminar ist sowohl für interessierte Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Grundsätzlich werden folgende Themen behandelt: - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was sind die Besonderheiten und Herausforderungen im analogen Großformat? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ästhetik? - Wie sind Materialien und Entwicklungsverfahren angemessen zu wählen? Arbeitsform und Seminarablauf: Voraussetzung zur erfolgreichen Teil
... (weiter siehe Digicampus)

709-453 Gestalten mit Medien: Film "videoschnitt und animation" arbeiten mit found footage (A + V) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Gestalten mit Medien oder Spielformen

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

659-179 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Puppenbau und Puppenspiel (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Sie erhalten einen Überblick bezüglich Typen und Bauarten verschiedener Theaterpuppen. Inspiriert von einem Bühnenstück, einem Charakter oder einer eigenen Spielidee bauen Sie eine Figur nach Ihren Vorstellungen. Am Ende des Semesters soll diese in einer kurzen Szene zum Einsatz kommen.

662-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien (M 2) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

663-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion Intermedia (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

664-195 Gestalten mit Medien: Grundlagen der Digitalfotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Grundlagen der Fotografie (digital)‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine Systemkamera/Digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zum Bestehen des Seminars ist die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig. Nach aktueller Planung wird der Kurs in Präsenz stattfinden.

665-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Neben der historischen Technik der Cyanotypie wird der Van-Dyke-Druck im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die in den historischen Verfahren umgesetzt werden. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere von Ihnen selbst bezahlt werden müssen. Das Seminar findet nach aktueller Planung in Präsenz statt.

666-191 Gestalten mit Medien: Großformat Portrait in s/w (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Großformatkameras in 4x5" sowie dem Erstellen großformatiger Papierabzüge an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der

Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten Arbeit mit der Großformatkamera. Nach wechselseitigen Portraitaufnahmen werden lebensgroße Abzüge in der Dunkelkammer erstellt. Das Seminar ist sowohl für interessierte Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Grundsätzlich werden folgende Themen behandelt: - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was sind die Besonderheiten und Herausforderungen im analogen Großformat? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ästhetik? - Wie sind Materialien und Entwicklungsverfahren angemessen zu wählen? Arbeitsform und Seminarablauf: Voraussetzung zur erfolgreichen Teilnahme ist eine gute Vorbereitung und aktive Teilnahme an den Sitzungen. Fehlende bzw. mangelhafte Vorbere

... (weiter siehe Digicampus)

667-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Fotografie Farbe (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

!! Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein !! Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Schwarzweißfilmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was kann die individuelle Kamera jedes Seminarteilnehmers leisten? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ästhetik? - W

... (weiter siehe Digicampus)

710-499 Inszenierung eines Theaterstücks - TheaZ C2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Lehrveranstaltung (4 SWS) hat die Inszenierung eines Theaterstücks zum Ziel. Die schauspielerische Grundlage wurde dafür in der Lehrveranstaltung des vergangenen Semesters gelegt. Mit verschiedenen Techniken und Methoden wird im Ensemble gemeinsam eine Auswahl und eine Entscheidung für Stoff und die Umsetzung in eine aufführungsfähige Darbietung getroffen. In Proben werden die Bühnenhandlungen bis zu den Aufführungen verdichtet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nicht nur am Spiel, an der Dramaturgie und Regie beteiligt, sondern auch an Bühnenbild, Plakat, Programm, Requisite, Kostüm und Maske. Darüber hinaus lernen sie noch ein solch komplexes Unterfangen zu organisieren und ein Ensemble zu führen. Da der Probenprozess und die überaus vielfältigen Aufgaben bei der Entwicklung eines Theaterstücks zur Aufführungsreife nicht alleine durch das zeitliche Korsett von regelmäßigen Lehrveranstaltungen bewältigt werden kann, wird eine gewisse Flexibilität und außerordentliches Enga

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Kunstpädagogische Grundlagen II

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche/Raum/Medien/Umwelt- und Produktgestaltung

Modul MTH-8400 (= HsMa-01-DF): Fachliche und fachdidaktische Grundlagen (= Fachliche und fachdidaktische Grundlagen)		5 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Christian Groß		
Inhalte: Erwerb fachwissenschaftlicher Grundkenntnisse über Mengen, Aussagenlogik, Relationen, Funktionen und Gruppen, Erwerb fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an ausgewählten praxisrelevanten Beispielen des Mathematikunterrichts in der Mittelschule.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen einer der beiden alternativen Modulprüfungen (Portfolioprüfung im Wintersemester oder Klausur im Sommersemester)
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Fachliche Grundvorlesung Sprache: Deutsch SWS: 3
Inhalte: Erwerb fachwissenschaftlicher Grundkenntnisse über Mengen, Aussagenlogik, Relationen, Funktionen und Gruppen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Fachliche Grundvorlesung (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>
Modulteil: Fachdidaktische Grundvorlesung Sprache: Deutsch SWS: 3
Inhalte: Erwerb fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an ausgewählten praxisrelevanten Beispielen des Mathematikunterrichts in der Mittelschule.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Fachdidaktische Grundvorlesung Mittelschule (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>

Prüfung
Klausur Klausur, das ist die Prüfungsform im Sommersemester
Beschreibung: Klausur über beide Modulteile

Prüfung

Portfolioprüfung

Portfolioprüfung, das ist die Prüfungsform im Wintersemester

Beschreibung:

Hausaufgaben und Referate zum ersten Modulteil

Klausur über das zweite Modulteil

Modul MTH-8410 (= HsMa-02-DF): Didaktik der Geometrie und Algebra (= Didaktik der Geometrie und Algebra)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Christian Groß		
Inhalte: Erwerb fachwissenschaftlicher Kenntnisse in den Bereichen Geometrie, Arithmetik und Algebra, Erwerb fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I am Beispiel des Geometrie- bzw. Arithmetik- und Algebraunterrichts in der Mittelschule		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Didaktik der Geometrie 1 Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Didaktik der Geometrie, Teil 1 (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		
Modulteil: Didaktik der Geometrie 2 Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester		
Modulteil: Didaktik der Arithmetik und Algebra Sprache: Deutsch		
Prüfung Modulgesamtklausur Klausur		

Modul MTH-8451 (= HsMa-11-DF): Didaktik ausgewählter Themen der Mittelschulmathematik (= Didaktik ausgewählter Themen der Hauptschulmathematik)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Christian Groß		
Inhalte: Erwerb fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an zwei weiteren Themengebieten der Didaktik der Mathematik der Hauptschule – kumulativ zum Modul „Didaktik der Geometrie und Algebra“, im Seminar, sofern gewählt: eigenständige Erarbeitung, Präsentation und Diskussion fachdidaktischer Inhalte zu ausgewählten Schwerpunkten		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile

Modulteil: Didaktik Hauptschulmathematik 1
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Didaktik des Sachrechnens (Vorlesung + Übung)
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Lernort Schule (Seminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.
Konzeption einer Lernumgebung, die in der Mittelschule in der Praxis durchgeführt wird Lernumgebung = Arrangement von Medien, Materialien, Arbeitsanweisungen, Lernbegleiter im sozialen Gefüge, das eine Auseinandersetzung mit dem Lernstoff und Aktivitäten der Schüler ermöglicht Einblick in Methoden und Materialien im Mathematikunterricht, Individualisierung und Differenzierung, Leistungserhebung

Mathematik. Agil. Visuell. (Seminar)
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
Wie kann ein zeitgemäßer Mathematikunterricht aussehen, der einerseits den Ansprüchen der Fachdidaktik gerecht wird, andererseits aber auch die Schüler:innen auf die Herausforderungen einer veränderten, modernen sowie digitalen Lebenswirklichkeit vorbereitet? Das Seminar soll mögliche Antworten auf diese Frage anbieten und wird sich schwerpunktmäßig mit den Bereichen 'Grundprinzipien des Mathematikunterrichts', 'Agilität und Digitalisierung' sowie 'Visualisierung' beschäftigen. Sowohl die entsprechenden theoretischen Grundlagen als auch die ganz praktische Unterrichtsgestaltung werden dabei thematisiert.

Modulteil: Didaktik Hauptschulmathematik 2
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Didaktik des Sachrechnens (Vorlesung + Übung)
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Lernort Schule (Seminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Konzeption einer Lernumgebung, die in der Mittelschule in der Praxis durchgeführt wird Lernumgebung = Arrangement von Medien, Materialien, Arbeitsanweisungen, Lernbegleiter im sozialen Gefüge, das eine Auseinandersetzung mit dem Lernstoff und Aktivitäten der Schüler ermöglicht Einblick in Methoden und Materialien im Mathematikunterricht, Individualisierung und Differenzierung, Leistungserhebung

Mathematik. Agil. Visuell. (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Wie kann ein zeitgemäßer Mathematikunterricht aussehen, der einerseits den Ansprüchen der Fachdidaktik gerecht wird, andererseits aber auch die Schüler:innen auf die Herausforderungen einer veränderten, modernen sowie digitalen Lebenswirklichkeit vorbereitet? Das Seminar soll mögliche Antworten auf diese Frage anbieten und wird sich schwerpunktmäßig mit den Bereichen 'Grundprinzipien des Mathematikunterrichts', 'Agilität und Digitalisierung' sowie 'Visualisierung' beschäftigen. Sowohl die entsprechenden theoretischen Grundlagen als auch die ganz praktische Unterrichtsgestaltung werden dabei thematisiert.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 30 Minuten

Modul MUP-2001 (= HsMu-DF-41): Musikpraktische Grundlagen DF MS (= Musikpraktische Grundlagen DF MS)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Uwe Rachuth		
Inhalte: Physiologischer Umgang mit der eigenen Sing- und Sprechstimme; Grundlagen kreativen Gestaltens, z.B. in den Domänen Rhythmik, Percussion etc.; stilgerechte Reproduktion angemessener Gesang- und Instrumentalstücke aus verschiedenen Epochen (solistisch und chorisches). *) Die Studierenden erhalten im Rahmen des Studiums maximal 8 SWS Einzelunterricht. Dieses Budget verteilen sie nach eigener Wahl auf die Fächer Gesang, Instrument und ggf. Schulpraktisches Instrumentalspiel.		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb und Entwicklung berufsfeldspezifischer musikpraktischer Kompetenzen		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Mittelschule		ECTS/LP-Bedingungen: Modulgesamtprüfung aus Kombination von studien-begleitend zu erbringenden Leistungen (Nr. 1-6) und mündlich (praktischer) Prüfung (Nr. 7) des Sammelscheins DF MS
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-6 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Musikpraktische Grundlagen DF MS Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: BigBand (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ensemble Alte Musik (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Musizieren von Musik des 17. - 18. Jahrhunderts (Sänger*innen und Instrumentalist*innen). Praktisches Erkunden der Anforderungen einer historisch informierten Aufführungspraxis. Über das genaue Repertoire kann erst festgelegt werden, wenn die Besetzung feststeht. Gerne bei Dozent im Vorfeld melden! Kammerchor der Universität (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Kammermusik (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Kreatives Gestalten: Appmusik (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die praktische Auseinandersetzung mit Apps im Kontext musikalischer Handlungsweisen steht im Mittelpunkt. Die Veranstaltung konzentriert sich dabei auf die Arbeit mit Apps wie z.B. DAWs (GarageBand), Sampler oder Virtuelle Instrumente. Geräte stellt der Lehrstuhl zur Verfügung, Kopfhörer mit Kabelanschluss (keine Bluetooth-Geräte!) bitte selber mitbringen. Kreatives Gestalten: Elementares Komponieren (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Kreatives Gestalten: Rhythmik und Bewegung (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Kreatives Gestalten: Rhythmik und Percussion (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

!Findet nur in Präsenzform statt!

Kreatives Gestalten: Rhythmik und Percussion (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

!Findet nur in Präsenzform statt!

Modulprüfung Gesang und Instrumentalspiel GsMsDF (Dauer 10 min.): Einzelprüfung mündlich (praktisch)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Praxis Populärer Musik (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Akkordeon) Mindestteilnehmerzahl: 3 (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen als Basis für die Ausarbeitung von Liedern für den Musikunterricht. Aus Leadsheet-Noten einen Akkordeon-Satz zum Begleiten der Lieder ausarbeiten, Umgang mit einem Notensatzprogramm, Erarbeitung und Einstudieren der Lieder am Akkordeon. Gleichzeitiges Spielen und Singen.

Schulpraktisches Singen (nur für Studierenden im Didaktikfach Musik) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Universitätschor (je nach Corona-Lage auch nur in digitaler Form möglich) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Universitätsorchester (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vokale Kammermusik (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Modulprüfung: Einzelprüfung mündlich (praktisch)

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 10 Minuten

Modul MUP-2002 (= HsMu-DF-42): Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen DF MS (= Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen DF MS)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Uwe Rachuth		
Inhalte: Physiologische Grundlagen der Stimmbildung und Sprecherziehung; Arrangieren und Einstudieren elementarer (Lied-) Begleitsätze; Kenntnis berufsfeldrelevanter Musiken, insbesondere der Populären Musik; Reflektieren jeweiliger sozialer und historischer Kontexte.		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb und Entwicklung berufsfeldspezifischer musiktheoretischer und -wissenschaftlicher Kompetenzen		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Mittelschule		ECTS/LP-Bedingungen: Modulgesamtprüfung aus Kombination von studien-begleitend zu erbringenden Leistungen (Nr. 1-4) und schriftlicher Prüfung (Nr. 5) des SAMMELScheins DF MS
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-6 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen DF MS Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Allgemeine Musiklehre (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Modulprüfung: MsDF: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre (Dauer: 90 min) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Musik im Kontext (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Musik im Kontext (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Musik im Kontext (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Musik im Kontext (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Musik im Kontext: Musik nach 2000 (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung Modulprüfung: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre Modulprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten
--

Modul MUP-1202 (= HsMu-DF 43): Musikdidaktische Grundlagen DF (= Musikdidaktische Grundlagen DF)		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Andreas Becker, Uwe Rachuth		
Inhalte: Planung von Musikunterricht in der Grundschule in Theorie und Praxis; physiologische Grundlagen und Methoden der Stimmbildung und Sprecherziehung; Allgemeine Musiklehre; Arrangieren elementarer (Lied-) Begleitsätze; berufsfeldrelevante Musiken im jeweiligen sozialen und historischen Kontext.		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb und Entwicklung berufsfeldspezifischer musikdidaktischer, musiktheoretischer und musikwissenschaftlicher Kompetenzen		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Grundschule (n. c.)		ECTS/LP-Bedingungen: Modulgesamtprüfung aus Kombination von studienbegleitend zu erbringenden Leistungen (Nr. 1 – 6) und schriftlicher Prüfung (Nr. 7) des Sammelscheins DF GS bzw. MS
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Musikdidaktische Grundlagen DF Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Allgemeine Musiklehre (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Elementares Instrumentalspiel im Klassenverband (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Kompositionsdidaktik (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Musik erfinden (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Didaktik Populärer Musik (NICHT für GsDF!) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Einführung in die Musikdidaktik (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Ensemblearbeit I (NUR MS-DIDAKTIKFACH!) zur Vorbereitung auf die Modulprüfung (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Empfohlene Voraussetzung für DF: Prüfung in "Allgemeine Musiklehre") (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Empfohlene Voraussetzung für DF: Prüfung in "Allgemeine Musiklehre") (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Methoden des Musikunterrichts in der Sekundarstufe I (wird nur im Wintersemester angeboten) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulprüfung nur für MsDF: Einzelprüfung mündlich (praktisch) in Ensemblearbeit (Dauer: 15 min)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulprüfung: GsDF: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre (Dauer: 60 min)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext: Musik nach 2000 (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Stimmbildung und Sprecherziehung (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Modulprüfung: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Modul DNW-7052 (= HsPhy-01-DF): Fachdidaktik Physik (Mittelschule)		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
Inhalte: Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte; Methoden im Physikunterricht; Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz; Evaluation; Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze; Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der Legitimation und der Bildungsziele des Fachs Physik; Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Übersicht über physikalische Lehr- und Arbeitsmittel; Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Einblick in alternative Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Bereitschaft zur Anwendung von Erkenntnismethoden der Physik		
Bemerkung: Die Lehrveranstaltungen finden in verschiedenen Semestern im jährlichen Turnus statt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Gesamtmodulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich , siehe Bemerkungen	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 7	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Allgemeine Fachdidaktik Physik Dozenten: Dr. Franz-Josef Heiszler Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 3		
Lernziele: Kenntnis der Legitimation und der Bildungsziele des Fachs Physik; Übersicht über physikalische Lehr- und Arbeitsmittel; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Bereitschaft zur Anwendung von Erkenntnismethoden der Physik		

<p>Inhalte:</p> <p>Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte; Methoden im Physikunterricht; Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz; Evaluation</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung; ggf. in Fernlehre</p>
<p>Literatur:</p> <p>Martin Hopf, Horst Schecker, Hartmut Wiesner: Physikdidaktik kompakt, Aulis-Verlag, ISBN 978-3-7614-2784-2 Kircher, Girwidz, Häußler: Physikdidaktik. Theorie und Praxis, Springer-Verlag, ISBN 978-3-642016011 Bleichroth, Dahncke, Jung, Kuhn, Merzyn, Weltner: Fachdidaktik Physik, Aulis-Verlag, 1999, ISBN 3-7614-2079-X Helmut Mikelskis (Hrsg.): Physik-Didaktik, Cornelsen Scriptor, 2006, ISBN 978-3-589-22148-6 Silke Mikelskis-Seifert, Thorid Rabe (Hrsg.): Physik Methodik, Cornelsen Scriptor, ISBN 978-3-589-22377-0</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Allgemeine Fachdidaktik Physik (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> siehe Modulhandbuch</p>
<p>Modulteil: Spezielle Fachdidaktik für Mittelschulen</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Franz-Josef Heiszler Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Einblick in alternative Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen;</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Vorlesung ggf. in Fernlehre</p>
<p>Literatur:</p> <p>Rainer Müller, Rita Wodzinski, Martin Hopf (Hrsg.): Schülervorstellungen in der Physik, Aulis Verlag, ISBN 3-7614-2555-4</p>
<p>Modulteil: Didaktikseminar Fachdidaktik Physik</p> <p>Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester siehe Bemerkungen SWS: 2</p>

Lernziele:

Vertiefte Kenntnisse im gewählten Inhaltsbereich;
Fähigkeit, Physikunterricht unter verschiedenen Aspekten kritisch zu sehen, sowie unterschiedliche Vorgehensweisen diskutieren zu können.

Inhalte:

Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung „Allgemeine Fachdidaktik Physik“ werden beispielhaft vertieft und Themen der aktuellen fachdidaktischen Forschung aufgegriffen.
Eine Lehrveranstaltung aus dem jeweiligen Angebot ist zu wählen

Lehr-/Lernmethoden:

Seminar mit eigenen Seminarvortrag zum jeweiligen Thema; ggf. in Fernlehre mit häuslich bereitzustellendem Seminarbeitrag

Literatur:

entsprechend der jeweiligen Lehrveranstaltung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Computereinsatz im Physikunterricht (W22) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.
die Lehrveranstaltung findet hauptsächlich in Fernlehre statt.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten

Prüfungsvorleistungen:

Erarbeitung der Kompetenzen des Gesamtmoduls

Beschreibung:

Inhalte und Kompetenzen aus allgemeiner Physikdidaktik, spezieller Physikdidaktik des gewählten Lehramts und einem Didaktikseminar

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

Modul DNW-7056 (= HsPhy-11-DF): Schulphysik für Lehramt an Mittelschulen (Didaktikfach) (= Fachliche Grundlagen des Physikunterrichts)		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler Priv.-Doz. Dr. Norbert Büttgen		
Inhalte: Überblick über die Sachstruktur der unterrichtsrelevanten Themenkreise der Physik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben - die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion der Fachinhalte auf schulartspezifisches Niveau - Fertigkeiten im Bearbeiten von schülergerechten Übungsaufgaben - Kompetenzen zur Verknüpfung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Aspekte		
Bemerkung: Studierende im Lehramt Mittelschule (Didaktikfach) können diese Lehrveranstaltung "virtuell" besuchen: sie bearbeiten die Lerninhalte anhand der Unterrichtsmaterialien und geben regelmäßig die Übungsblätter ab. Die Aus- und Rückgabe ist jeweils am Beginn der Vorlesungszeit mit dem Dozenten abzusprechen. Semesterempfehlung: parallel zum experimentellen Seminar Vorlesungsskript und Foliensammlung zum download unter www.physik.uni-augsburg.de/did/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich , Reihenfolge beliebig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Schulphysik I Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2		
Lernziele: Die Studierenden erwerben - die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion der Fachinhalte auf schulartspezifisches Niveau - Fertigkeiten im Bearbeiten von schülergerechten Übungsaufgaben - Kompetenzen zur Verknüpfung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Aspekte		

<p>Inhalte:</p> <p>Themen:</p> <p>Mechanik: Masse, Kraft, Kraftwirkung Bewegung</p> <p>Energie</p> <p>Thermodynamik: Temperatur, Wärme</p> <p>Phasenübergänge</p> <p>Gase</p> <p>Hydraulik</p> <p>Akustik</p> <p>Wärmekraftmaschinen</p> <p>Atom- und Kernphysik: Atommodelle, Atomare Kräfte und Radioaktivität</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Selbsttätige Erarbeitung der Vorlesungsinhalte anhand des Skripts (CD) und Abgabe der bearbeiteten Übungsaufgaben</p>
<p>Literatur:</p> <p>siehe Vorlesungsunterlagen (CD)</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Schulphysik I (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Raum S - 288, Physik Gebäude Süd Di., 10:00 bis 11:30 h</p>
<p>Modulteil: Schulphysik II</p> <p>Lehrformen: Übung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none">- die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion der Fachinhalte auf schulartspezifisches Niveau- Fertigkeiten im Bearbeiten von schülergerechten Übungsaufgaben- Kompetenzen zur Verknüpfung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Aspekte
<p>Inhalte:</p> <p>Themen:</p> <p>Optik: Grundlagen der geometrischen Optik, Spiegelung und Brechung, Linsen und optische Geräte</p> <p>Elektrik: Ladungen, Spannung, Widerstände und Schaltungen</p> <p>Magnetismus, Elektromagnetismus</p> <p>Elektromotorische Kraft</p> <p>Induktion</p> <p>Elektronik</p> <p>Astronomie Himmelsbeobachtung, Sternmodelle, Sonnenenergie</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Selbsttätige Erarbeitung der Vorlesungsinhalte anhand des Skripts (CD) und Abgabe der bearbeiteten Übungsaufgaben</p>
<p>Literatur:</p> <p>siehe Vorlesungsunterlagen (CD)</p>

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 1 Wochen, unbenotet

Beschreibung:

Die Bearbeitungen der Übungsblätter werden bewertet. Für das Bestehen der Modulprüfungen sind erfolgreiche Bewertungen aus beiden Lehrveranstaltungen nötig.

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

Modul PHM-0012 (= HsPhy-12-DF): Physikalisches Anfängerpraktikum (6 Versuche) (= Praktische Grundlagen des Physikunterrichts)		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS09/10) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Siegfried Horn Dr. Matthias Klemm		
Inhalte: Laborversuche aus den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrizitätslehre		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die theoretischen experimentellen Grundlagen der klassischen Physik, insbesondere in den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Elektrodynamik und Optik, und haben Grundkenntnisse der physikalischen Messtechnik. • Sie sind in der Lage, sich mittels Literaturstudium in eine physikalische Fragestellung einzuarbeiten, ein vorgegebenes Experiment aufzubauen und durchzuführen, sowie die Ergebnisse dieser experimentellen Fragestellung mathematisch und physikalisch zu beschreiben, • und besitzen die Kompetenz, ein experimentelles Ergebnis unter Einbeziehung einer realistischen Fehlerabschätzung und durch Vergleich mit Literaturdaten zu bewerten und einzuordnen. • Integrierter Erwerb von Schlüsselqualifikationen 		
Bemerkung: Das Praktikum muss innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden. Jeder Student / Jede Studentin muss 6 Versuche durchführen. Zu jedem Versuch ist innerhalb von 2 Wochen ein Protokoll zu erstellen, in dem die physikalischen Grundlagen des Versuchs, der Versuchsaufbau, der Versuchsverlauf sowie die Ergebnisse und ihre Interpretation dokumentiert sind. Die schriftliche Ausarbeitung eines Versuchs wird zu zwei Dritteln, die Durchführung vor Ort zu einem Drittel gewertet. Die Abschlussnote wird aus dem Mittelwert aller 6 Versuche errechnet. Weitere Informationen, insbesondere zur rechtzeitigen Anmeldung: http://www.physik.uni-augsburg.de/exp2/lehre/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 40 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 50 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Das Praktikum baut auf den Inhalten der Vorlesungen des 1. und 2. Fachsemesters – insbesondere Physik I und II – auf.		ECTS/LP-Bedingungen: 6 mindestens mit „ausreichend“ bewertete Versuchsprotokolle
Angebotshäufigkeit: Beginn jedes WS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Physikalisches Anfängerpraktikum (6 Versuche) Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: siehe Modulbeschreibung		

Inhalte:

M1: Drehpendel
M2: Dichte von Flüssigkeiten und Festkörpern
M3: Maxwellsches Fallrad
M4: Kundtsches Rohr
M5: Gekoppelte Pendel
M6: Oberflächenspannung und dynamische Viskosität
M7: Windkanal
M8: Richtungshören
W1: Elektrisches Wärmeäquivalent
W2: Siedepunkterhöhung
W3: Kondensationswärme von Wasser
W4: Spezifische Wärmekapazität von Wasser
W5: Adiabatenexponent
W6: Dampfdruckkurve von Wasser
W7: Wärmepumpe
W8: Sonnenkollektor
W9: Thermoelektrische Effekte
W10: Wärmeleitung
O1: Brennweite von Linsen und Linsensystemen
O2: Brechungsindex und Dispersion
O3: Newtonsche Ringe
O4: Abbildungsfehler von Linsen
O5: Polarisierung
O6: Lichtbeugung
O7: Optische Instrumente
O8: Lambertsches Gesetz
O9: Stefan-Boltzmann-Gesetz
E1: Phasenverschiebung im Wechselstromkreis
E2: Messungen mit Elektronenstrahl-Oszillograph
E3: Kennlinien von Elektronenröhren
E4: Resonanz im Wechselstromkreis
E5: EMK von Stromquellen
E6: NTC- und PTC-Widerstand
E8: NF-Verstärker
E9: Äquipotential- und Feldlinien
E10: Induktion

Literatur:

- W. Demtröder, Experimentalphysik 1-4 (Springer)
- D. Meschede, Gerthsen Physik (Springer)
- R. Weber, Physik I (Teubner)
- W. Walcher, Praktikum der Physik (Teubner)
- H. Westphal, Physikalisches Praktikum (Vieweg)
- W. Ilberg, D. Geschke, Physikalisches Praktikum (Teubner)
- Bergmann, Schäfer, Lehrbuch der Experimentalphysik 1-3 (de Gruyter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Physikalisches Anfängerpraktikum (6 Versuche) (Praktikum)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Modul DNW-7060 (= HsPhy-21-DF): Fachdidaktische Ergänzung (DF) (= Fachdidaktisches Ergänzungsmodul: Physik unterrichten an der Hauptschule)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler Priv.-Doz. Dr. Norbert Büttgen		
Inhalte: Erarbeitung von Experimenten zur Veranschaulichung physikalischer und technischer Grundlagen Vortragen von Demonstrationsexperimenten und Durchführung von Schülerübungen Auffinden von Unterrichtsthemen, die die fachwissenschaftlichen Disziplinen verbinden Herausarbeiten von Gemeinsamkeiten der Naturwissenschaften Beschreiben von technischen Geräten, die als Anwendungsbeispiel von Unterrichtsthemen dienen können		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben - Fähigkeiten zu sach- und schülergerechten Anwendungen verschiedener Experimentiermethoden, - Sicherheit im Umgang mit Schulexperimentiermaterial - Kompetenzen zur Bewertung der Experimente für den Lernerfolg - die Fähigkeit, gemeinsame Prinzipien der naturwissenschaftlichen Fachdisziplinen zu erkennen und darzustellen - die Bereitschaft zur Nutzung fächerübergreifender Synergien - Methoden für fächerübergreifenden Unterricht - erweiterte fachliche Grundlagen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Nachweisliche Teilnahme an Teilmodul 2 von Modul DNW-7052 und mindestens 4 Versuche aus Modul PHM-0010		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Gesamtmodulprüfung Regelmäßige Teilnahme gemäß §3, Abs.7 der LPO-UA wird erwartet.
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: Experimentelles Seminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 4		
Lernziele: Erarbeitung von Experimenten zur Veranschaulichung physikalischer und technischer Grundlagen Vortragen von Demonstrationsexperimenten und Durchführung von Schülerübungen		
Inhalte: Es ist Teilmodul 1 (Experimentelles Seminar I) oder Teilmodul 2 (Experimentelles Seminar II) aus Modul DNW-7057 zu absolvieren		
Lehr-/Lernmethoden: Seminar, bei dem die Teilnehmer eigenständig schülergeeignete Experimente vorbereiten und durchführen. Die Durchführbarkeit ist abhängig von den aktuell geltenden Regelungen		

Literatur:

wird in der Lehrveranstaltung je nach Themen bekannt gegeben

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Experimentelles Seminar I für Haupt- und Realschule (W22)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vorbesprechung ist am TT.MM.JJJJ um XX:00 Uhr in Raum 124 Physikbau Nord. Dieser Kurs findet jeden Uhr bis einschließlich TT.MM.JJJJ statt. Erster Kurstermin ist der TT.MM.JJJJ.

Experimentelles Seminar I für Haupt- und Realschule (d)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vorbesprechung ist am 19.10.2021 um 14:00 Uhr in Raum 130 Physikbau Nord. Dieser Kurs findet jeden Dienstag von 14:00 - 17:00 Uhr statt.

Modulteil: Fächerverbindendes Unterrichten im PCB-Unterricht

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im SoSe)

SWS: 2

Lernziele:

Die Studierenden erwerben

- fachliche und methodische Kenntnisse, die mit dem Themenbereich des Seminars unmittelbar verbunden sind
- einen Überblick über den inhaltlichen Rahmen des Themengebiets
- Einsicht in die unterrichtliche Darstellung von Themen aus der Sicht der verschiedenen Fachdisziplinen

Inhalte:

Gemeinsamkeiten und Differenzierungen in Biologie, Chemie und Physik

Methodik fächerverbindenden Unterrichtens

Überblick über fachliche Grundlagen aus Biologie, Chemie und Physik

Auswahl eines Themas nach Interessenlage der Seminargruppe aus folgender Liste:

- Energie
- Stoffwechsel
- Teilchen
- elektrische Ladung
- „rund ums Licht“
- Wärme
- Bewegungen und ihre Beschreibung

Lehr-/Lernmethoden:

Seminar ggf. in Fernlehre

Literatur:

wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

Beschreibung:

Die Note ergibt sich aus den bewerteten Portfolios von Teilmodul 1; für die erfolgreiche Teilnahme an Teilmodul 2 ist dem Modulbeauftragten ein Nachweis vorzulegen.

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

Modul ETH-0020 (= HsER-01-DF): Grundlagen der Religionsdidaktik (= Basismodul Religionspädagogik: Grundlagen der Religionsdidaktik)		8 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
Inhalte: <u>Einführung in die Religionspädagogik:</u> Einführung in Theorie und Geschichte von religiöser Bildung und Didaktik; Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts; Anthropogene und soziokulturelle Bedingungen religiöser Bildung heute; Schulseelsorge <u>Grundfragen der Bibeldidaktik:</u> Exegetische und hermeneutische Voraussetzungen für die Bibeldidaktik; Kinder und Jugendliche als Herausforderung subjektorientierter Bibeldidaktik heute; Konzepte und (kreative) Methoden heutiger Bibeldidaktik (Bibliolog, Bibliodramatische Elemente u.a.) <u>Geschichte christlicher Erziehung und Bildung:</u> Religiöse Erziehung und Bildung in Antike, Altem und Neuem Testament, Von der Katechetik zur Religionspädagogik; Bedeutung der Reformation für (die religiöse) Bildung; Schulentwicklung und Entwicklung des Lehrberufs im Kontext religiöser Erziehung/ Bildung; Konzeptionen des Religionsunterrichts gestern und heute <u>Religiöse als ethische Bildung:</u> Definitive Grundfragen zu Ethik, Moral und ethische Bildung; Religiöse Bildung als Werte- Bildung (schulbezogen); Interdisziplinäre Modelle ethischer Bildung; Prinzipien ethischer Bildung heute; religionsdidaktische Fragen zu materiaethischen Themen		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Inhalte		
Bemerkung: Besucht werden sollten mind. zwei Veranstaltungen aus A (nach freier Wahl). Anmeldung: online per digicampus/studis Bitte teilen Sie bis zwei Wochen vor Prüfungstermin schriftlich mit, über welche besuchten Vorlesungen (der letzten drei Semester) Sie geprüft werden wollen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung: Klausur (mit unterschiedlichen Fragestellungen zu beiden im Gesamtmodul besuchten Lehrveranstaltungen), 90 Minuten
Angebotshäufigkeit: jährlich im Wechsel	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundlagen der Religionsdidaktik Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundfragen der Religionspädagogik (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Nach einer grundlegenden Einführung zur Entstehung und historischen Entwicklung der Religionspädagogik als Wissenschaft soll die Verortung religionspädagogischen Handelns am Lern- und Lebensort Schule im Vordergrund der Vorlesung stehen: - Institutionelle und rechtliche Begründungen des Religionsunterrichts - Schul- und religionssoziologische Aspekte religiösen Lernens - Religiöse Entwicklung auf der Basis neuerer Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie - Zur Zukunft des (konfessionellen) Religionsunterrichts - Religionsunterricht in Bayern unter bes. Berücksichtigung neuer Entwicklungen - Geschlechtergerechtigkeit, interreligiöses Lernen, Schulseelsorge als Beispiele heutiger Prinzipien religiöser Bildung
Prüfung Grundlagen der Religionsdidaktik Klausur

Modul ETH-0022 (= HsER-11-DF): Religionsunterricht in Theorie und Praxis (= Aufbaumodul I Religionspädagogik: Religionsunterricht in Theorie und Praxis)		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
Inhalte: <u>Bedingungen des Religionsunterrichts:</u> Klassische Theorien der Religionssoziologie, soziokulturelle und anthropogene Bedingungen des Religionsunterrichts, Einführung in die Entwicklungspsychologie <u>Themen religiöser Bildung:</u> An den Lehrplänen der verschiedenen Schultypen orientierte Themen des Religionsunterrichts, Prinzipien, Bedingungen und Themen ethischer Bildung <u>Dimensionen des Religionsunterrichts:</u> Basiswissen über die Weltreligionen, Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens, verschiedene Orte, AdressatInnen und Konzepte religiöser Bildung, Bibeldidaktik, Zeit als Thema religiöser Bildung (Kirchenjahr)		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Inhalte		
Bemerkung: Besucht werden sollten mind. zwei Veranstaltungen aus B (nach freier Wahl). Anmeldung: online per digicampus/studis		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung: Hausarbeit (mit unterschiedlichen Fragestellungen) Der zu verfassenden Hausarbeit (15 Seiten) wird die schriftliche Ausarbeitung des im anderen Modulbereich gehaltenen Kurzreferats ("Handout") beigelegt.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester i. d. R.	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 3 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Religionsunterricht in Theorie und Praxis Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Antisemitismusprävention durch religiöse Bildung (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland feiern wir in diesem Jahr. Dies ist ein Anlass, sich intensiv der Frage des gelingenden Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen zu widmen! Das heißt auch, sich Herausforderungen zu stellen und sich mit Blick auf das Judentum dem Problem des immer weiter wachsenden Antisemitismus zu stellen, der heute sowohl in der Netzkultur als auch im Real Life präsent ist. Doch was tun gegen den heutigen Antisemitismus? Es ist wichtig aufmerksam zu sein und Präventionsarbeit zu leisten.

Dabei gibt es kein „zu früh“. Es steht an, schon in Kindheits- und Jugendjahren Vorurteilen vorzubeugen und Präventionsmaßnahmen in Bildungsprozesse einfließen zu lassen. Religiöse Bildung kann hier einen erheblichen Beitrag leisten. In diesem Seminar sollen hierzu Grundlagen vermittelt werden und im Weiteren die Studierenden angeregt werden, selbst didaktische Bausteine für Antisemitismusprävention in der Schule zu entwerfen.
... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Medien im Religionsunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Corona hat die Digitalisierung an Bayerns Schulen deutlich vorangetrieben. Die Lernenden haben ebenfalls einen Kompetenzschub bezüglich digitaler Medien gemacht. Es gilt, diese neu erworbenen Fähigkeiten beizubehalten und zu vertiefen. Das Seminar soll einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten geben, die sich dank der fortschreitenden Technologie für den Religionsunterricht aller Jahrgangsstufen – gerade auch im Präsenzunterricht - ergeben. Anhand exemplarischer Themen aus dem Lehrplan wird der Einsatz der digitalen Medien vorgestellt, wobei auch das Erproben der gewählten Medien nicht zu kurz kommt. Auf Wunsch gibt es auch eine Einführung in die Erstellung eigener Erklärvideos.

Ich, einfach unverbesserlich!? Identität und Diversität im Religionsunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Man muss Gru, den Antihelden aus dem Film „Ich, einfach unverbesserlich“ nicht unbedingt kennen, um zu wissen, wie vielschichtig und heterogen der Mensch ist. Im Zuge der Diskussion um Inklusion, Gendern und Migration entwickelte sich in den letzten Jahren der Begriff der Diversität als der Versuch einer Beschreibung dieses Phänomens. Wir werden im Seminar gemeinsam erarbeiten, wie vielschichtig die Begriffe Identität und Diversität zu verstehen sind und welche Anknüpfungspunkte es hier für den Religionsunterricht gibt. Dabei sollen – ausgerichtet an den jeweiligen Lehrplänen - Unterrichtskonzepte entstehen, die sowohl Kinder als auch Jugendliche zu Verständnis, Toleranz und letztlich Akzeptanz führen und ihnen helfen, ihre eigene religiöse Identität zu suchen und zu stärken.

Interreligiöses Lernen als Prinzip der Religionsdidaktik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Während der heutige Religionsunterricht in konzeptioneller Hinsicht schillernd geworden ist, kann man eine Entwicklung hin zu jahrgangs- und schulartenübergreifenden Prinzipien wie Geschlechtergerechtigkeit oder auch interreligiösem Lernen feststellen. Hiermit wird zum Ausdruck gebracht, dass angesichts der Pluralisierung unserer Lebenswelten in religiöser und weltanschaulicher Hinsicht ein Kennen- und Verstehenlernen unterschiedlicher Weltzugänge wichtig ist, um letztlich auch dialog- und pluralitätsfähig zu werden (vgl. Denkschrift zum RU 2014). Dass und wie dies als Voraussetzung zur Demokratie- wie auch Friedensbildung gesehen werden kann, soll in diesem Seminar grundsätzlich deutlich werden. Darüber hinaus werden wir exemplarisch in die interreligiöse Didaktik einsteigen und verschiedene Konzepte wie auch Methoden in der Lernwerkstatt für interreligiöse Bildung entdecken.

... (weiter siehe Digicampus)

Streit, Gewalt, Krieg - ethische Aspekte der Friedensbildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Friedensforscher Uli Jäger behauptet: „Kriege entstehen in den Köpfen.“ Um dieser Entstehung entgegenzuwirken, gibt es laut ihm ein ebenso einfaches wie wirksames Mittel: Erziehung und Bildung. Neben der wichtigen Begriffsklärung wird sich das Seminar mit der Frage beschäftigen, wie der im Titel angesprochene Kreislauf durchbrochen werden kann und welche pädagogischen Möglichkeiten den Lehrenden hierfür zur Verfügung stehen.

Prüfung

Religionsunterricht in Theorie und Praxis

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul ETH-0025 (= HsER-12-DF): Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum (= Aufbaumodul II Religionspädagogik: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre mit Begleitseminar Fachdidaktische Schlüsselqualifikation)		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
Inhalte: Konkrete und praktische Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht an ausgewählten Praktikumsschulen (Unterrichtsvorbereitung, -gestaltung und- reflexion), Faktoren religiöser Bildung in Theorie und Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen: Siehe Inhalte		
Bemerkung: Der Besuch des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Evangelische Religionslehre sowie der zeitgleiche Besuch des Begleitseminars ist immer nur im Wintersemester möglich; Das Studienbegleitende Praktikum sowie die zum Abschluss des Begleitseminars zu verfassende Didaktische Analyse (über eine im Praktikum gehaltene Unterrichtsstunde) muss verpflichtend im Fach evangelische Religionslehre geleistet werden , um die Voraussetzungen für die Beantragung der Vocatio (Bevollmächtigung durch die Kirche) zu erfüllen. (Studierende der Lehrämter Realschule und Gymnasium erhalten vom Dozenten einen Teilnahmechein)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std.		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme an Praktikum und Begleitseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation"		ECTS/LP-Bedingungen: Modulgesamtprüfung: unbenoteter Bericht („Didaktische Analyse“)
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre (Praktikum) Sprache: Deutsch SWS: 4		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Studienbegleitendes Praktikum LA Grundschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.		

Modulteil: Begleitseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation": Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht (Seminar)

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Praktikum LA Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Prüfung

Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum

Hausarbeit/Seminararbeit, unbenotet

Modul KTH-4100 (= HsKR-01-DF): Grundwissen Theologie 3LP (= Grundwissen Theologie) <i>Basic knowledge in theology</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Manfred Riegger		
Inhalte: Überblick zu Bibel, systematischer Theologie und wissenschaftlichem Arbeiten.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - können Kompaktwissen Bibel abrufen und im Blick auf den Religionsunterricht anwenden - können Kompaktwissen Systematische Theologie abrufen und im Blick auf den Religionsunterricht anwenden - können Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens in Theologie und Religionsdidaktik wiedergeben		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Grundwissen Theologie (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung KTH-4100 Modulgesamtprüfung Klausur		

Modul KTH-4200 (= HsKR-02-DF): Einführung Religionsdidaktik 6LP (= Einführung in die Religionsdidaktik) <i>Introduction to religious didactics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder - Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung - Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären. - können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen. - können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. - können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werdem erwartet. Empfehlung: Schulpraktikum im katholischen Religionsunterricht absolvieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Religiöses Lernen heute (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Religiöses Lernen heute (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Teil eines zweiseimstrigen Angebots		
Moduleil: Didaktik des katholischen Religionsunterrichts (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

KTH-4200 Modulgesamtprüfung

Klausur

Modul KTH-3600 (= HsKR-11-DF): Vertiefung: Religionsdidaktik_1 8LP (= Religionsdidaktik Hauptschule) <i>Advanced module religious didactics</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: Seminare - zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse - zur Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen. - können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen. - verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet. Bitte überprüfen Sie bei der Ausschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen im Digicampus, ob diese für Ihren Studiengang freigegeben ist.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Seminar in Didaktik des katholischen Religionsunterrichts_1 Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: "Evangelisch, katholisch, orthodox? Zeitgemäß Religion unterrichten" - Blockseminar (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Wichtig: Eine online-Präsenz an allen 3 bzw. 4 (!) Tagen ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme! Ausnahmen sind nicht möglich! Bitte beachten Sie, dass Sie Mi., den 29.9. für eigenständiges Arbeiten in der Gruppe benötigen werden! Sie werden an dem Tag Ihre Aufgaben für den Leistungsnachweis erbringen (Hausarbeit) - und müssen dann normalerweise nichts mehr im Anschluss an die Sitzungen erarbeiten. Der letzte Sitzungstag beinhaltet den Studientag der KThF am 4.11.21 Interreligiöses Lernen am Lernort Schule (GS/MS/RS/GYM/Master of Educ./ Zertifikat Interreligiöse Bildung / Forschungsstelle Interreligiöse Bildung, Bachelor NF/WB, Mag. Theol.) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>

Kinderbibeln und Jugendbibeln: Eine besondere Chance für religiöses Lernen (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im September 2019 erschien die neue "Kinderbibel. Die beste Geschichte aller Zeiten" (Georg Langenhorst/Tobias Krejtschi). Anhand dieser und anderer Kinderbibeln wird das Seminar über Sinn, Aufbau und Lernchancen von Kinderbibeln nachdenken. Wie müssen sie aufgebaut sein? Welche Kriterien zur Bewertung gibt es? Warum und wie lassen sie sich in Familie, Schule und Gemeinde einsetzen? Zusätzlich werden spezifische Jugendbibeln betrachtet: Was unterscheidet sie von Kinderbibeln? Schließlich weitet sich der Blick interreligiös auf die neue Kindertora (2014-2016) sowie auf Kinderkorane. Literaturangaben im Seminar. Eine Teilnahme ist nur bei vollständiger Präsenz möglich. Prof. Dr. Georg Langenhorst

ReliProfi werden: Religionsbezogenen Unterrichtsstörungen mit Professionalität begegnen (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Prof. Dr. Manfred Riegger/Prof. Dr. Georg Gasser Zusammen mit erfahrenen Lehrkräften wird konkrete schulische Praxis phasenübergreifend mit Hilfe von videographierten Simulationen reflektiert. Exemplarisch werden mittels Einfühlung spezifische Unterrichtsstörungen zu bewältigen versucht. Unterrichtsstörungen betreffen alle Unterrichtsfächer und Lehrpersonen als fachübergreifende Disziplinstörungen und bildungsrelevante Irritationen des Unterrichtsverlaufs. Solche Störungen werden fachwissenschaftlich und -didaktisch mit Bezug zur schulischen Praxis diagnostiziert und unterrichtliche Handlungen erprobt.

Religionsunterricht innovativ (Reliforum) XVIII - "Ein Leib - viele Glieder: Spannungsfelder zwischen charismatischem Christentum und akademischer Theologie" (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

"Veranstaltung wird entweder in Präsenz oder digital und asynchron abgehalten. Alle Arbeitsaufträge sind während der Veranstaltung (am 4. November ganztätig) zu erledigen. Im Seminar "Religionsunterricht innovativ" kann keine Seminararbeit angefertigt und somit keine benotete Teilnahme bestätigt werden. Es eignet sich daher besonders für das Modul KTH-3600 in Kombination mit einer weiteren Lehrveranstaltung, in der dann die Prüfungsleistung zu erbringen ist.

Modulteil: Seminar in Didaktik des katholischen Religionsunterrichts_2

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

"Evangelisch, katholisch, orthodox? Zeitgemäß Religion unterrichten" - Blockseminar (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Wichtig: Eine online-Präsenz an allen 3 bzw. 4 (!) Tagen ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme! Ausnahmen sind nicht möglich! Bitte beachten Sie, dass Sie Mi., den 29.9. für eigenständiges Arbeiten in der Gruppe benötigen werden! Sie werden an dem Tag Ihre Aufgaben für den Leistungsnachweis erbringen (Hausarbeit) - und müssen dann normalerweise nichts mehr im Anschluss an die Sitzungen erarbeiten. Der letzte Sitzungstag beinhaltet den Studientag der KThF am 4.11.21

Interreligiöses Lernen am Lernort Schule (GS/MS/RS/GYM/Master of Educ./ Zertifikat Interreligiöse Bildung / Forschungsstelle Interreligiöse Bildung, Bachelor NF/WB, Mag. Theol.) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Kinderbibeln und Jugendbibeln: Eine besondere Chance für religiöses Lernen (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im September 2019 erschien die neue "Kinderbibel. Die beste Geschichte aller Zeiten" (Georg Langenhorst/Tobias Krejtschi). Anhand dieser und anderer Kinderbibeln wird das Seminar über Sinn, Aufbau und Lernchancen von Kinderbibeln nachdenken. Wie müssen sie aufgebaut sein? Welche Kriterien zur Bewertung gibt es? Warum und wie lassen sie sich in Familie, Schule und Gemeinde einsetzen? Zusätzlich werden spezifische Jugendbibeln betrachtet: Was unterscheidet sie von Kinderbibeln? Schließlich weitet sich der Blick interreligiös auf die neue Kindertora (2014-2016) sowie auf Kinderkorane. Literaturangaben im Seminar. Eine Teilnahme ist nur bei vollständiger Präsenz möglich. Prof. Dr. Georg Langenhorst

ReliProfi werden: Religionsbezogenen Unterrichtsstörungen mit Professionalität begegnen (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Prof. Dr. Manfred Riegger/Prof. Dr. Georg Gasser Zusammen mit erfahrenen Lehrkräften wird konkrete schulische Praxis phasenübergreifend mit Hilfe von videographierten Simulationen reflektiert. Exemplarisch werden mittels Einfühlung spezifische Unterrichtsstörungen zu bewältigen versucht. Unterrichtsstörungen betreffen alle Unterrichtsfächer und Lehrpersonen als fachübergreifende Disziplinstörungen und bildungsrelevante Irritationen des Unterrichtsverlaufs. Solche Störungen werden fachwissenschaftlich und -didaktisch mit Bezug zur schulischen Praxis diagnostiziert und unterrichtliche Handlungen erprobt.

Religionsunterricht innovativ (Reliforum) XVIII - "Ein Leib - viele Glieder: Spannungsfelder zwischen charismatischem Christentum und akademischer Theologie" (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

"Veranstaltung wird entweder in Präsenz oder digital und asynchron abgehalten. Alle Arbeitsaufträge sind während der Veranstaltung (am 4. November ganztägig) zu erledigen. Im Seminar "Religionsunterricht innovativ" kann keine Seminararbeit angefertigt und somit keine benotete Teilnahme bestätigt werden. Es eignet sich daher besonders für das Modul KTH-3600 in Kombination mit einer weiteren Lehrveranstaltung, in der dann die Prüfungsleistung zu erbringen ist.

Prüfung

KTH-3600 Modulgesamtprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul KTH-4400 (= HsKR-21-DF): Vertiefung Didaktik: Freies Wahlmodul Fachwissenschaft 3LP (= Freies Wahlmodul Fachwissenschaft) <i>Advanced module didactics: free elective module: scientific discipline</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kenntnisse theologischer Grundbegriffe - Vertrautsein mit zentralen theologischen Inhalten		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - können zentrale theologische Grundbegriffe erklären. - sind in der Lage, zentrale Inhalte aus ausgewählten Bereichen der Theologie zu erklären und sie zu reflektieren.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Katholische Theologie_Vorlesung/Seminar (Fachwissenschaft) Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Interreligiöses Lernen am Lernort Schule (GS/MS/RS/GYM/Master of Educ./ Zertifikat Interreligiöse Bildung / Forschungsstelle Interreligiöse Bildung, Bachelor NF/WB, Mag. Theol.) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Kinderbibeln und Jugendbibeln: Eine besondere Chance für religiöses Lernen (Blockseminar) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im September 2019 erschien die neue "Kinderbibel. Die beste Geschichte aller Zeiten" (Georg Langenhorst/Tobias Krejtschi). Anhand dieser und anderer Kinderbibeln wird das Seminar über Sinn, Aufbau und Lernchancen von Kinderbibeln nachdenken. Wie müssen sie aufgebaut sein? Welche Kriterien zur Bewertung gibt es? Warum und wie lassen sie sich in Familie, Schule und Gemeinde einsetzen? Zusätzlich werden spezifische Jugendbibeln betrachtet: Was unterscheidet sie von Kinderbibeln? Schließlich weitet sich der Blick interreligiös auf die neue Kindertora (2014-2016) sowie auf Kinderkorane. Literaturangaben im Seminar. Eine Teilnahme ist nur bei vollständiger Präsenz möglich. Prof. Dr. Georg Langenhorst ReliProfi werden: Religionsbezogenen Unterrichtsstörungen mit Professionalität begegnen (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Prof. Dr. Manfred Riegger/Prof. Dr. Georg Gasser Zusammen mit erfahrenen Lehrkräften wird konkrete schulische Praxis phasenübergreifend mit Hilfe von videographierten Simulationen reflektiert. Exemplarisch werden mittels Einfühlung spezifische Unterrichtsstörungen zu bewältigen versucht. Unterrichtsstörungen betreffen alle

Unterrichtsfächer und Lehrpersonen als fachübergreifende Disziplinstörungen und bildungsrelevante Irritationen des Unterrichtsverlaufs. Solche Störungen werden fachwissenschaftlich und -didaktisch mit Bezug zur schulischen Praxis diagnostiziert und unterrichtliche Handlungen erprobt.

Prüfung

KTH-4400 Modulgesamtprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul PBD-0001 (= HsSo-01-DF): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (= Basismodul Fachdidaktik „Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Problemstellungen der Politikdidaktik im historischen und aktuellen Kontext • Politische Bildung in Bezug auf politische Urteils- und Handlungsfähigkeit, politisches Fachwissen sowie politische Einstellung und Motivation • Aneignung von fachdidaktischen und fachmethodischen Kompetenzen 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Basismoduls ist es, in die Grundlagen und Problemfelder der Politischen Bildung und Politikdidaktik einzuführen sowie didaktische und methodische Grundfragen auf relevante Theorien und Praxisfelder hin zu reflektieren. Darüber hinaus sollen sich die Studierenden grundlegende didaktische und methodische Kompetenzen aneignen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung (Portfolioprüfung)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: Einführung in die Politikdidaktik		
Lehrformen: Grundkurs		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Inhalte: In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts? - Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert? - Was sind die Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung? - Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten? - Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht? - Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen? 		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Einführung in die Politikdidaktik (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		

Hinweis: Die Vorlesung findet digital statt. Je nach pandemischer Lage sind auch Präsenztermine im Hörsaal geplant. In jedem Fall wird zu jeder Sitzung ein digitales Angebot bereitgestellt. Kommentar/Beschreibung Politische Bildung und gesellschaftliche Transformation Kinder und Jugendliche wachsen in einer Gesellschaft auf, die von Veränderungen geprägt ist: Digitaler Wandel, strukturelle Diskriminierungsformen oder die anthropogene Erderwärmung sind politische und gesellschaftliche Herausforderungen, die die Frage aufwerfen, wie sich Heranwachsende orientieren und an Politik und Gesellschaft teilhaben können. Wie können die verschiedenen Menschen lernen, friedlich und „gut“ zusammen zu leben? Kinder und Jugendliche haben zu dieser Kernfrage politischer Bildung immer schon Vorstellungen und Gestaltungsideen: Sozialwissenschaftlicher Unterricht hat die Aufgabe, „die Bedingungen der Möglichkeit dafür bereitzustellen, daß der Schüler sich mit der politischen Realität auseinandersetzen ka
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Methoden und Medieneinsatz

Lehrformen: Proseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Die fachspezifischen Methoden sowie der Medieneinsatz werden an ausgewählten politischen Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Methoden der Politischen Bildung in der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Der Einsatz von Methoden und Medien gehört zu den relevanten Entscheidungsfeldern der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung. Er muss stets im Zusammenhang mit den unterrichtlichen Zielen und Inhalten reflektiert werden, damit politische Bildungsprozesse intentional angeregt und erfolgversprechend stattfinden können. In diesem Sinne entspricht die Lehrveranstaltung dem Online-Kurs „Unterrichtsmethoden im Fach Politische Bildung (Sozialkunde)“ der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), wobei die zu vermittelnden Themen und Inhalte im Hinblick auf die Politische Bildung bzw. den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule angewendet werden. Neben grundlegenden Überlegungen zum sozialwissenschaftlichen Methoden- und Medieneinsatz setzt sich der Kurs mit geeigneten Artikulations- und Sozialformen sowie mit zahlreichen Lernwegen auseinander, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine erste Begegnung mit dem Politischen im weiteren und engeren Sinne ermöglichen. Dazu
... (weiter siehe Digicampus)

Methoden und Medieneinsatz der Politischen Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Einsatz von Methoden und Medien gehört zu den relevanten Entscheidungsfeldern der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung. Er muss stets im Zusammenhang mit den unterrichtlichen Zielen und Inhalten reflektiert werden, damit politische Bildungsprozesse intentional angeregt und erfolgversprechend stattfinden können. In diesem Sinne entspricht die Lehrveranstaltung dem Online-Kurs „Unterrichtsmethoden im Fach Politische Bildung (Sozialkunde)“ der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), wobei die zu vermittelnden Themen und Inhalte im Hinblick auf die Politische Bildung bzw. den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule angewendet werden. Neben grundlegenden Überlegungen zum sozialwissenschaftlichen Methoden- und Medieneinsatz setzt sich der Kurs mit geeigneten Artikulations- und Sozialformen sowie mit zahlreichen Lernwegen auseinander, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine erste Begegnung mit dem Politischen im weiteren und engeren Sinne ermöglichen. Dazu
... (weiter siehe Digicampus)

Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Um Politische Bildung und Politikdidaktik zeitgemäß zu vermitteln, bedarf es fachspezifischer Methoden wie auch des „know how“ der Mediennutzung sowie der Medienvermittlungsarbeit. Dieses Seminar bietet eine grundlegende Einführung in Methoden und Medien. Außerdem werden deren Anwendbarkeit im Hinblick auf

die Planung und Durchführung in der politischen Bildung bzw. im Politikunterricht diskutiert und reflektiert. In diesem fachdidaktischen Seminar werden grundlegende Methoden der Politischen Bildung bzw. Politikdidaktik in Bezug auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht erarbeitet. Dabei sind u.a. folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: - Mit digitalen Medien lernen - Methoden des Beginnens: Unterrichtseinstiege und Anfangssituationen - Individualisiertes Lernen: Methoden der Differenzierung in der politischen Bildung - Mit Texten lernen: Textquellen und Textanalyse - Mit narrativen Medien lernen - Spielend lernen: Spielformen in der politischen Bildung - Forschend l
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-0001 Grundlagen politischen Lernens und Lehrens

Kurzprüfung

Modul PBD-0004 (= HsSo-11-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ I)		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Theorien der politischen Sozialisation • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Grundlagen und Aufgabenfelder der Politische Bildung 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung haupt-/mittelschulspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen politische und soziologische Sachverhalte zu erläutern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei zeitgleichem Besuch oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Die EU vermitteln: Ziele – Themenfelder – Methoden (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die EU vermitteln: Ziele – Themenfelder – Methoden Kommentar und Inhalte Eine im Rahmen des Europatages 2019 durchgeführte Studie der Professur für Politische Bildung und Politikdidaktik zeigt u.a., dass das EU-bezogene Wissen der Augsburger Bürgerschaft als kaum ausreichend zu bezeichnen ist. Die Fragebogenerhebung verweist außerdem auf ein nur wenig ausgeprägtes europäisches Bewusstsein in der Bevölkerung und auf teilweise vorhandene antieuropäische Ressentiments. Vor diesem Hintergrund setzt sich dieses Seminar zum Ziel, angehende Politiklehrkräfte auf die stetig wichtiger werdende Vermittlung der EU an Schulen inhaltlich wie methodisch vorzubereiten. In einem ersten Schritt sollen dazu die Aufgaben und Ziele der europabezogenen Bildung sowie deren Verankerung im LehrplanPLUS bayerischer Schulen untersucht werden. Daran anschließend erfolgt die Erarbeitung von Basiswissen zur Geschichte, Grundsätze und Funktionsweise der Europäischen Union. In einem zweiten Schritt erfolgt mit der k ... (weiter siehe Digicampus) Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ein Tweet sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media als Formen der politischen Kommunikation Kommentar und Inhalte „Politik machen“ heißt für politische Akteur_innen auch immer politische Inhalte zu vermitteln. Politische Kommunikation bezeichnet daher zuallererst alle Prozesse der Informationsvermittlung, die Politik zum Gegenstand haben. Politische Kommunikation kann dabei häufig als Dreiecksbeziehung zwischen Bürger_innen, Medien und politischen Akteur_innen gesehen werden, da ein großer Teil politischer Kommunikation medial vermittelt wird. In der Regel ist daher mit politischer Kommunikation die massenmedial vermittelte politische Kommunikation gemeint. Vor diesem Hintergrund untersucht das Seminar mit der politischen Rede und dem politischen Plakat zunächst zwei Klassiker der politischen Kommunikation. Ausgehend von theoretischen Grundkenntnissen über Geschichte, Typen, Merkmale und Gestaltungsprinzipien des jeweiligen Mediums werden große politische ... (weiter siehe Digicampus)

Gesellschaftsdiagnosen und Soziologiedidaktik (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Hinweis: Das Seminar findet ausschließlich digital statt. Je nach pandemischer Lage sind auch Präsenztermine geplant. Das Seminar wird dann nach Möglichkeit in vier Präsenzterminen und zehn digitalen Sitzungen abgehalten. Erster Seminartermin digital. Je nach pandemischer Situation sind Änderungen möglich. Kommentar und Inhalte Risikogesellschaft (U. Beck), Wissensgesellschaft (D. Bell) oder Gewissheitsgesellschaft (O. Dimbath): Gesellschaftsdiagnosen haben zum Ziel, das (aktuell) für eine Gesellschaft Typische zu bestimmen. Dabei gehen sie von einem Epochenwandel aus und führen zur Frage, wie Diskurse, Institutionen und soziale Handlungen einzelner eine soziale Ordnung herstellen. Gesellschaftsdiagnosen sind nicht nur Gegenstand des sozialwissenschaftlichen Unterrichts – sie stellen auch eine Möglichkeit dar, mit Schüler*innen gemeinsam soziologische Perspektiven auf Politik und Gesellschaft zu entwickeln: Wer bestimmt in einer „Risikogesellschaft“, ob der Bau von Kernkraftwerken ei ... (weiter siehe Digicampus)

Grundfragen der Politischen Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar befasst sich mit grundlegenden und aktuellen Themen im Spannungsfeld von Politik und Politischer Bildung, wobei sowohl fachwissenschaftliche als auch didaktische und methodische Aspekte zum Tragen kommen, die in Form von Präsentationen, Gruppenarbeiten und weiteren politikdidaktischen Handlungsmustern (Diskussion, Debatte, simulative Verfahren etc.) behandelt werden. Neben der Einführung in Grundelemente des politischen Denkens und der politischen Bildung liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Bildung für nachhaltige Entwicklung und ihrer Bedeutung innerhalb der Politischen Bildung. Aspekte der Heterogenität im Schulalltag und der Umgang mit dieser, auch unter Einbezug digitaler Bildungsmedien, bilden weitere Schwerpunkte.

Prüfung

PBD-0004 Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul PBD-0005 (= HsSo-12-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ II)		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Theorien der politischen Sozialisation • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Grundlagen und Aufgabenfelder der Politische Bildung 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung haupt-/mittelschulspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen politische und soziologische Sachverhalte zu erläutern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei zeitgleichem Besuch oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Die EU vermitteln: Ziele – Themenfelder – Methoden (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die EU vermitteln: Ziele – Themenfelder – Methoden Kommentar und Inhalte Eine im Rahmen des Europatages 2019 durchgeführte Studie der Professur für Politische Bildung und Politikdidaktik zeigt u.a., dass das EU-bezogene Wissen der Augsburger Bürgerschaft als kaum ausreichend zu bezeichnen ist. Die Fragebogenerhebung verweist außerdem auf ein nur wenig ausgeprägtes europäisches Bewusstsein in der Bevölkerung und auf teilweise vorhandene antieuropäische Ressentiments. Vor diesem Hintergrund setzt sich dieses Seminar zum Ziel, angehende Politiklehrkräfte auf die stetig wichtiger werdende Vermittlung der EU an Schulen inhaltlich wie methodisch vorzubereiten. In einem ersten Schritt sollen dazu die Aufgaben und Ziele der europabezogenen Bildung sowie deren Verankerung im LehrplanPLUS bayerischer Schulen untersucht werden. Daran anschließend erfolgt die Erarbeitung von Basiswissen zur Geschichte, Grundsätze und Funktionsweise der Europäischen Union. In einem zweiten Schritt erfolgt mit der k ... (weiter siehe Digicampus) Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ein Tweet sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media als Formen der politischen Kommunikation Kommentar und Inhalte „Politik machen“ heißt für politische Akteur_innen auch immer politische Inhalte zu vermitteln. Politische Kommunikation bezeichnet daher zuallererst alle Prozesse der Informationsvermittlung, die Politik zum Gegenstand haben. Politische Kommunikation kann dabei häufig als Dreiecksbeziehung zwischen Bürger_innen, Medien und politischen Akteur_innen gesehen werden, da ein großer Teil politischer Kommunikation medial vermittelt wird. In der Regel ist daher mit politischer Kommunikation die massenmedial vermittelte politische Kommunikation gemeint. Vor diesem Hintergrund untersucht das Seminar mit der politischen Rede und dem politischen Plakat zunächst zwei Klassiker der politischen Kommunikation. Ausgehend von theoretischen Grundkenntnissen über Geschichte, Typen, Merkmale und Gestaltungsprinzipien des jeweiligen Mediums werden große politische ... (weiter siehe Digicampus)

Gesellschaftsdiagnosen und Soziologiedidaktik (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Hinweis: Das Seminar findet ausschließlich digital statt. Je nach pandemischer Lage sind auch Präsenztermine geplant. Das Seminar wird dann nach Möglichkeit in vier Präsenzterminen und zehn digitalen Sitzungen abgehalten. Erster Seminartermin digital. Je nach pandemischer Situation sind Änderungen möglich. Kommentar und Inhalte Risikogesellschaft (U. Beck), Wissensgesellschaft (D. Bell) oder Gewissheitsgesellschaft (O. Dimbath): Gesellschaftsdiagnosen haben zum Ziel, das (aktuell) für eine Gesellschaft Typische zu bestimmen. Dabei gehen sie von einem Epochenwandel aus und führen zur Frage, wie Diskurse, Institutionen und soziale Handlungen einzelner eine soziale Ordnung herstellen. Gesellschaftsdiagnosen sind nicht nur Gegenstand des sozialwissenschaftlichen Unterrichts – sie stellen auch eine Möglichkeit dar, mit Schüler*innen gemeinsam soziologische Perspektiven auf Politik und Gesellschaft zu entwickeln: Wer bestimmt in einer „Risikogesellschaft“, ob der Bau von Kernkraftwerken ei ... (weiter siehe Digicampus)

Grundfragen der Politischen Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar befasst sich mit grundlegenden und aktuellen Themen im Spannungsfeld von Politik und Politischer Bildung, wobei sowohl fachwissenschaftliche als auch didaktische und methodische Aspekte zum Tragen kommen, die in Form von Präsentationen, Gruppenarbeiten und weiteren politikdidaktischen Handlungsmustern (Diskussion, Debatte, simulative Verfahren etc.) behandelt werden. Neben der Einführung in Grundelemente des politischen Denkens und der politischen Bildung liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Bildung für nachhaltige Entwicklung und ihrer Bedeutung innerhalb der Politischen Bildung. Aspekte der Heterogenität im Schulalltag und der Umgang mit dieser, auch unter Einbezug digitaler Bildungsmedien, bilden weitere Schwerpunkte.

Prüfung

PBD-0005 Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul PBD-0007 (= HsSo-21-DF): Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (= Vertiefungsmodul Fachdidaktik Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von Grundfragen und Problemstellungen der Politikdidaktik, insbesondere vor dem Hintergrund heterogener Bildungsvoraussetzungen und gesellschaftlicher Konfliktlagen • Demokratie-Lernen und Politische Bildung • Grundlagen und Aufgabenfelder des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung in interdisziplinären Bezügen • Vertiefte Aneignung von didaktischen und methodischen Kompetenzen • Lehr- und Lernforschung in der politischen Bildung 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Vertiefungsmoduls ist es, die Grundlagen und Problemfelder des Globalen Lernens sowie einer Politischen Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihren interdisziplinären Bezügen zu thematisieren. Vor dem Hintergrund heterogener Bildungsvoraussetzungen sowie gesellschaftlicher Konfliktlagen erfordert dies vertiefte didaktische und methodische Kompetenzen, die insbesondere auf demokratische Lernprozesse abzielen. Darüber hinaus wird Demokratie-Lernen, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen politikdidaktischer Forschung reflektiert und auf Praxisfelder der Politischen Bildung bezogen (Lehr- und Lernforschung, empirische Unterrichtsforschung).		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des fachdidaktischen Grundlagenmoduls Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0001) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aktuelle Themen der Politischen Bildung und Vorbereitung auf das Staatsexamen (Hauptseminar) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Hinweis: Das Seminar findet ausschließlich digital statt. Je nach pandemischer Lage sind auch Präsenztermine geplant. Das Seminar wird dann nach Möglichkeit in vier Präsenzterminen und zehn digitalen Sitzungen abgehalten. Erster Seminartermin digital. Je nach pandemischer Situation sind Änderungen möglich. Kommentar und Inhalte Die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft stellt didaktische Grundlagen bereit, sozialwissenschaftliche Lehr- und Lernprozesse zu gestalten. Sie beschäftigt sich als eigenständige Wissenschaftsdisziplin mit den Zielen, Inhalten, Lernbedingungen, Methoden und Wirkungen sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse. Sie fragt nach Möglichkeiten demokratischer Unterrichts- und Schulkulturentwicklung und befragt ihre

fachwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen nach ihren jeweiligen Beiträgen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, schulisch wie außerschulisch. HSU-, GPG-, PuG- oder Sozialkundelehrer*innen sind in der Lage, relevantes Wissen be-gründet auszuwählen
... (weiter siehe Digicampus)

Digitale, offene Bildungsmedien – Chancen und Herausforderungen für die Politikdidaktik und den Politikunterricht (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Digitale, offene Bildungsmedien – Chancen und Herausforderungen für die Politikdidaktik und den Politikunterricht
Unter der Zielperspektive der politischen Mündigkeit kommt der Politischen Bildung und Politikdidaktik u.a. die Verantwortung zu, einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern und die Chancen und Grenzen ihres Einsatzes in Lehr-Lernsituationen sowie ihren Einfluss auf die Lernenden aufzuzeigen. Somit ergeben sich mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Bildungsmedien neue gesellschaftliche und politikdidaktische Herausforderungen. In der Diskussion um digitale Bildungsmedien treten immer häufiger auch frei zugängliche Bildungsmedien in den Fokus, die sogenannten „Open Educational Resources“ (OER). Das Angebot an OER wächst im Zuge zunehmender Digitalisierung stetig und unkontrolliert an. Nicht zuletzt sind offene Bildungsmedien auf eben diese Digitalisierung angewiesen und größtenteils liegen sie nur digital vor, da so ihre Potenziale, wie z.B. ihre prinzipielle Veränd
... (weiter siehe Digicampus)

Politische Bildung meets Demokratiepädagogik (Hauptseminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Wie kann die Schule ein Ort gelebter demokratischer Mitbestimmung sein? Welche Rolle spielt sozialwissenschaftlicher Fachunterricht zur Entwicklung von Demokratiekompetenzen? Fängt politische Partizipation im Klassenrat an? Wie können politische Bildner*innen Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung soziopolitischen Denkens und Handelns begleiten? Sozialwissenschaftliche Fachdidaktik und Demokratiepädagogik suchen Antworten auf diese Fragen. mit denen wir uns im Seminar auseinandersetzen wollen. Sozialwissenschaftliche Fachdidaktik beschäftigt sich als eigenständige Wissenschaftsdisziplin mit den Zielen, Inhalten, Lernbedingungen, Methoden und Wirkungen sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse. Sie fragt nach Möglichkeiten von Unterrichts- und Schulkulturentwicklung und befragt ihre fachwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen nach ihren jewei-ligen Beiträgen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, schulisch wie außerschulisch. Demokratiepädagogik fokussiert die Frage, wie Sch
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-0007 Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul SPO-0501 (= HSSPO-01-DF): Sportdidaktische Kompetenzen - Sportunterricht in der Hauptschule planen und durchführen (= Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Hauptschule planen und durchführen)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
Inhalte: Fähigkeit zur differenzierten Begründung von Zielsetzungen des Sportunterrichts Selbstständiges Erkennen und Analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnissen Kenntnis lehrplantheoretischer Grundlagen und des Fachlehrplans Sport für die Hauptschule Erkennen des Zusammenhangs von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.) Beherrschung von theoriegeleiteten Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht (erste eigene Unterrichtserfahrungen reflektieren und beurteilen) Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen, Eislauf, Bewegungskünste und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte der Modulsportarten		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Sportdidaktische Kompetenzen Theorie - Sportunterricht in der Mittelschule planen, durchführen und auswerten Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 1 ECTS/LP: 1.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HFSpo/ GSSpo/ MSSpo/ BQGS/ BQMS, Vorlesung Sportdidaktik I, Mo, 12:00-13:00, Digital1, Brandl-Bredenbeck (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		
Prüfung SPO-0501-Theorie Sportdidaktik Theorie Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden		

Modulteile
<p>Modulteil: Sportdidaktische Kompetenzen Praxis - Sportunterricht in der Mittelschule planen, durchführen und auswerten</p> <p>Lehrformen: Übung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p> <p>SWS: 9</p> <p>ECTS/LP: 5.0</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen, Eislaut, Bewegungskünste und Kleine Spiele</p> <p>Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>MSSPO-01-DF-2d, Kleine Spiele, Mo, 12:15-13:45, doppelstündig, 2. Semesterhälfte, H2, Hoess-Jelten (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>MSSPO-01-DF-2e, Kleine Spiele, 1. Semesterhälfte, Do, 16:15-17:45, H2, Maier (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>MSSPO-01-DF-2f, Kleine Spiele, 2. Semesterhälfte, Do, 16:15-17:45, H2, Maier (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>MSSPO-01-DF-2b, Eislaut - 11:30 - 12:15 Uhr, Fr, HauEis, Cordes, O. (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>MSSPO-01-DF-2c, Eislaut, Fr, 12:15-13:00, HauEis, Cordes, O. (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>MSSPO-01-DF-4a, Sportspiele, Mi, 14:00-16:00, H2, Cordes, O. (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>MSSPO-01-DF-4b, Sportspiele, Fr., 8.15-9.45, H3, Hamberger (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> in Präsenz</p> <p>MSSPO-01-DF-4c, Sportspiele, Di, 8:15-9:45, H2, Hamberger (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> in Präsenz</p>
<p>Prüfung</p> <p>SPO-0501-Praxis Sportdidaktik Praxis</p> <p>praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden</p>

Modul SPO-0502 (= HSSPO-02-DF): Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Hauptschule begründen und auswerten (= Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Hauptschule begründen und auswerten)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
Inhalte: Kennenlernen der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft begrifflich und in ihrer Systematik Wissenschaftliche Fundierung von Trainingsmethoden bis hin zur praktischen Anwendung der Prinzipien des Bewegungslernens Begreifen sportlicher Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft Konfrontation mit dem Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden Grundlagen der einzelnen Disziplinen Übungen zu sportwissenschaftlichen Arbeitsweisen. Fachdidaktische Sportartausbildung in Turnen, Schwimmen, Rückschlagspiele und gesundheitsorientierter Fitness Akzentuierung der sportwissenschaftlichen Aspekte der Modulsportarten		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende sportwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 7	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Theorie - Grundlagen für den Sportunterricht der Mittelschule Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 1 ECTS/LP: 1.0		
Prüfung SPO-0502-Theorie Sportwissenschaft Theorie Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden		

Moduleile
<p>Moduleil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Praxis - Grundlagen für den Sportunterricht der Mittelschule Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 5 ECTS/LP: 5.0</p>
<p>Inhalte: Fachwissenschaftliche Sportartausbildung in Gesundheitsorientierte Fitness, Turnen, Schwimmen und Rückschlagspiele. Akzentuierung der obengenannten sportwissenschaftlichen Aspekte in den Modulsportarten</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>MSSPO-02-DF-2a, gesundheitsorientierte Fitness, Di, 12:15-13:00, H1, Maier (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p> <p>MssPO-02-DF-2b, Rückschlagspiele, Do, 12:15-14:00, erste Semesterhälfte H2+3, Senner (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>MssPO-02-DF-2c, Rückschlagspiele, Do, 12:15-14:00, zweite Semesterhälte, H2+H3, Senner (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>MssPO-02-DF-3a, Turnen 2, Fr, 12:00-13:00, H3, Beißel, P. (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> in Präsenz</p> <p>MssPO-02-DF-3b, Turnen 2, Fr, 13:00-14:00, H3, Beißel, P. (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> in Präsenz</p> <p>MssPO-02-DF-4a, Schwimmen 2 - 7:45-8:30 Uhr, Di, Haun, Roeger-Offergeld (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>MssPO-02-DF-4b, Schwimmen 2, Di, 13:00-14:00, Hau2, Beißel, P. (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> in Präsenz</p>
<p>Prüfung SPO-0502-Praxis Sportwissenschaft Praxis praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden</p>

Modul SPO-0511 (= HSSPO-11-DF): Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Hauptschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (= Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Hauptschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen)		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
Inhalte: Kenntnis der Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren. Kenntnisse über sportpädagogische Modelle und Theorieansätze. Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports. Erkennen der Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten Kenntnis der sportpädagogischen Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung. Kenntnisse über sportpädagogische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Jugendsport, Vereinssport etc. Kennen und Bewerten der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport. Fachdidaktische Sportartausbildung in Gymnastik und Tanz, Leichtathletik und Moderne Tanzformen Akzentuierung der sportpädagogischen Aspekte der Modulsportarten Außerdem werden grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie der Einsatz von Körpersprache in den theoretische Veranstaltungen angesprochen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls verfügen über vertiefte sportdidaktische und sportpädagogische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteillprüfungen
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen Theorie - Schulsport in der Mittelschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 2.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

MssPO-11-DF-1a, Sportpädagogik/Sportdidaktik I - Winteruni (Di 18-19 Uhr und Block 21.-26.2.2022), KOSTEN 300 Euro HrSa, Scholz (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Prüfung

SPO-0511-Theorie Sportpädagogik Theorie

Einzelprüfung mündlich / Prüfungsdauer: 15 Minuten

2 C

Moduleile

Moduleil: Sportpädagogische Kompetenzen Praxis - Schulsport in der Mittelschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 6

ECTS/LP: 6.0

Inhalte:

Fachdidaktische Sportartausbildung in der Leichtathletik, Moderne Tanzformen sowie einem Sportpädagogischen Projekt.

Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte in der Modulsportart.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

MssPO-11-DF-2a, Gymnastik Tanz 1 Gruppe 1, Mi, 14:15-15:45, H1, Cordes, A., 1. Semesterhälfte (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

MssPO-11-DF-2b, Gymnastik Tanz 1 Gruppe 2, Mi, 14:15-15:45, H1, Cordes, A., 2. Semesterhälfte (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

SPO-0511-Praxis Sportpädagogik Praxis

praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden

6 C